Am Sonnabend Hallenturnier des SV Schladen

Am kommenden Sonnabend, dem 5. Januar, veranstaltet der SV Schladen ein Hallen-Fußballturnier. An diesem Turnier nehmen TSV Gielde, SC Hornburg, VfR Dorstadt, Eintracht Osterwieck, TSV Volzum und SV Schladen teil. Die Spiele werden nach den Regeln der NFV Hallenordnung ausgetragen, wobei jeder gegen jeden anzutreten hat. Die Spielzeit beträgt 15 Minuten. Beginn des Turnieres ist um 14 Uhr in der Schladener Doppelturnhalle und die Siegerehrung wird gegen 18 Uhr vorgenommen. Die drei Erstplacierten Mannschaften erhalten Geldpreise. Der SV Schladen würde sich über ein reges Zuschauerinteresse sehr freuen.

Pappeln am SV-Sportplatz sollen weichen

Unfallgefahr sei zu groß · Zuschüsse für den SV Schladen und den Schützenverein

Die Pappeln, die den SV-Sportplatz säumen, sollen demnächst abgeholzt werden. Die Pappeln stehlen dem Rasen des Spielfeldes das Wasser und sind somit nicht mehr tragbar. Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses stimmten auf ihrer letzten Sitzung einem dementsprechenden Antrag des SV Schladen zu. Die Bäume würden das Wasser aufsaugen, das der Rasen unbedingt benötige, hatte der SV Schladen seinen Antrag begründet. Außerdem würden sie eine große Unfallgefahr darstellen, da die Pappeln schon alt seien und umzuknicken drohen. Fachleute hatten diesem Urteil zugestimmt. Die Samtgemeinde Schladen will für das Fällen der Bäume einen Zuschuß von 625,– DM geben.

Für die Regenerierung des Sportplatzes soll es keinen Zuschuß geben. Derartige Unterhaltungsmaßnahmen müßten durch die jährliche Pauschale von 2000,– DM abgegolten werden können, begründete der Ausschuß.

Dem Schladener Schützenverein wurde ein Zuschuß von rund 2000,– DM gebilligt. Zur Aufrechterhaltung des Schützenbetriebes will dieser sich ein neues Meßgerät zum Auswerten der Schüsse kaufen. Die Gesamtkosten dieses Gerätes belaufen sich auf 6000,– DM.

Altligaturnier des SV Schladen am Sonnabend

Die Altligamannschaft des SV Schladen veranstaltet am kommenden Sonnabend, dem 2. März, ein Fußball-Hallenturnier in der Schladener Doppelturnhalle. Turnierbeginn ist um 14 Uhr. Teilnehmende Mannschaften sind: TSV Lengde, TSV Groß Flöthe, FC Othfresen, TSV Uehrde und der SV Schladen. Gespielt wird nach den Hallenregeln des NFV. Die Spielzeit beträgt 1 x 14 Minuten. Spielberechtigt sind nur Spieler, die das 40. Lebensjahr vollendet haben. Die Siegerehrung findet gegen 17 Uhr statt.

SV Schladen erreichte Minimalziel

1:1 Unentschieden gegen Rammelsberg · Mangelhafte Chancenverwertung

Hochmotiviert reiste die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag nach Goslar. Klares Ziel der SVer war es, beim SV Rammelsberg zu punkten. In der Anfangsphase des Spieles merkte man doch, daß die lange Wettkampfpause Spuren hinterlassen hatte. Abstimmungsprobleme im Abwehrbereich und schwaches Zweikampfverhalten im Mittelfeld ermöglichten es dem Gastgeber, zwei Riesenmöglichkeiten zu erspielen. D. Rieger im SV-Gehäuse mußte zweimal Kopf und Kragen riskieren, um einen möglichen Rückstand zu verhindern. Danach fanden die Rothosen zu ihrem Spiel. Die Zweikämpfe im Mittelfeld wurden gewonnen und somit hingen die Angreifer der Gastgeber in der Luft. Ein Lob gilt M. Tomczak der den hochgelobten Töpperwien über 90 Minuten voll im Griff hatte. Im weiteren Spielverlauf zeigte der SV Schladen die reifere Spielanlage und aus dem Mittelfeld kurbelten Hoffmann, Strebe und K. Wallat als Außenverteidiger das Schladener Spiel immer wieder an. Mögliche Chancen konnten trotz überlegen geführtem Spiel in den ersten 45 Minuten aber nur selten herausgespielt werden, da sich die beiden Sturmspitzen Duygun und Meyer in einigen Situationen zu unbeweglich zeigten und selten gut angespielt werden konnten. So ging es torlos in die Kabinen.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild wie zu Beginn des Spiels. Die Rothosen waren noch beim Pausentee und die Rammelsberger setzten die Schladener mächtig unter Druck. Nach den ersten Schrecksekunden bekamen die Schladener das Spiel wieder besser in Griff und boten nun ein variables Angriffsspiel. Folgerichtig fiel dann, den Spielanteilen angemessen, der verdiente Führungstreffer der Schladener. Nach einem von Th. Meyer getretenen Eckball war G. Duygun zur Stelle und erzielte in der 63. Minute per Kopf das längst fällige 1:0. Wer nun gedacht hatte, daß diese Führung noch mehr Sicherheit in das Spiel des SV bringen würde, sah sich getäuscht. Die Schladener zogen sich nun zu weit zurück und überließen dem Gastgeber das Mittelfeld. Angriff auf Angriff rollte nun auf das Schladener Gehäuse und in der 68. Minute fiel streffer für die Goslarer. Erst danach wachte der SV wieder auf, nahm das Heft des Handelns in die Hand, und selbst eine Zeitstrafe für Uwe Deutsch, ließ die Rothosen unbeeindruckt. Das Tempo wurde wieder forciert und es wurde konstruktiver nach vorne gespielt. Ab der 72. Minute begann dann der große Auftritt von G. Duygun, der es fertigbrachte dreimal alleine vor dem Rammelsberger Tor aufzutauchen und jedesmal scheiterte, wobei er bei einer dieser Riesenchancen den besser postierten Th. Meyer gänzlich übersah. So blieb es letztlich beim 1:1, wobei für die Schladener mehr drin war.

Der SV Schladen trat in folgender Besetzung an: Rieger, Tomczak, Deutsch, Schubert, K. Wallat, Bertram (77. M. Wallat), Hoffmann, Bracke, Strebe, Duygun, Meyer (75. Künne).

Das Spiel der SV-Reserve beim SC Hornburg II fiel aus.

Im ersten Spiel der Rückrunde kam die „Dritte" zu einem 8:0 Heimerfolg über den SV Schliestedt. Dabei erwischte die „Dritte" einen Blitzstart, denn bereits in der 1. Minute konnte W. Kolodziej mit einem 20 m-Schuß unter die Latte die Führung erzielen. Anschließend dauerte es 25 Minuten, bis Homm den zweiten Treffer schoß. Danach fielen bis zum Pausenpfiff die Tore in regelmäßigen Abständen und W. Kolodziej, Holzheuer und Homm bauten die Führung auf 5:0 aus. Nach dem Wechsel machte sich die lange Spielpause bemerkbar, denn nach dem 6:0 durch W. Kolodziej lief zunächst nichts mehr. In der 70. Minute bekamen die Gäste einen unberechtigten Elfmeter zugesprochen, den Torwart Plumenbohm halten konnte. Kurz vor dem Spielschluß erhöhten F. Gudat und U. Kolodziej zum 8:0 Endstand. Kurz vor dem Abpfiff erhielt J. Gudat noch die „Rote Karte", wobei diese Schiedsrichterentscheidung als viel zu hart empfunden wurde.

Vorschau: Der SV Schladen ist am kommenden Wochenende spielfrei, erwartet aber am Dienstag, dem 12. März, um 18.30 Uhr den Landesligisten Union Salzgitter auf dem SV-Platz zu einem Freundschaftsspiel. Am 17. März empfangen die Rothosen zum Punktspiel die TSG Bündheim. Anstoß ist um 15 Uhr.

Bezirksklasse 4: Lengde und Vienenburg in Zugzwang

Bleibt Bündheim vorn dran?

Zwei ganz wichtige Spiele stehen morgen für Nordharzer Mannschaften in der Bezirksklasse 4 auf dem Programm. So geht es beim Nachbarschaftsderby zwischen dem TSV Lengde und der TSG Bündheim für beide Mannschaften um sehr viel, und auch die Partie zwischen der FG Vienenburg und dem TSV Salzgitter hat enorm an Bedeutung gewonnen.

Unterschiedlich sind die Ausgangspositionen für die Kontrahenten in Lengde. Die Gastgeber brauchen dringend Punkte im Abstiegskampf, die Gäste haben als Tabellenfünfter noch Aussichten auf den Titel, dürfen sich aber keinen Ausrutscher mehr erlauben, um auf Tuchfühlung zum spielfreien Spitzenreiter STV Ringelheim zu bleiben.

Lengdes Nachbar FG Vienenburg, mit großen Hoffnungen in die Saison gestartet, ist durch eine schwarze Serie unversehens in den Abstiegsstrudel geraten und muß nun versuchen, sich dort wieder herauszuziehen. Gelegenheit ist morgen gegen den TSV Salzgitter gegeben, der ebenfalls zu den gefährdeten Mannschaften gehört.

Ein bißchen Schützenhilfe leisten, schon aus eigenem Interesse, könnten der BSV Bad Harzburg und der SV Rammelsberg, die sich ebenfalls mit Abstiegskandidaten auseinanderzusetzen haben. Der BSV reist zu seinem jahrelangen Angstgegner, dem Vorletzten VfR Dorstadt, die Rammelsberger könnten durch einen Erfolg am Trebnitzer Platz gegen Schlußlicht TSV Hallendorf ihr Punktekonto ausgleichen und hätten sich dann erstmal ein dickes Polster zur gefährdeten Zone verschafft.

Ebenfalls im Einsatz ist der nach zwei Niederlagen ins Mittelfeld zurückgefallene SC Harlingerode, der beim Tabellenzweiten SV Gebhardshagen antreten muß und mit wesentlich besserer Besetzung als am letzten Wochenende das Kunststück von Nachbar TSG Bündheim nachmachen und beide Punkte nach Hause holen will.

Das komplette Programm: Pfeil Broistedt – Borussia Salzgitter, FG Vienenburg – TSV Salzgitter, SV Rammelsberg – TSV Hallendorf, VfR Dorstadt – BSV Bad Harzburg, SV Gebhardshagen – SC Harlingerode, SC Gitter – Viktoria Woltwiesche, TSV Lengde – TSG Bündheim (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: mageres Unentschieden für FG Vienenburg – SC 18 Harlingerode überraschte

Vollrodt nährte Titelambitionen der TSG Bündheim

Die TSG Bündheim bleibt nach dem 2:1-Sieg beim TSV Lengde weiter ein heißer Kandidat auf die Meisterschaft in der Bezirksklasse 4. Der TSV hingegen muß weiter um den Klassenerhalt zittern wie auch die FG Vienenburg, die über ein 1:1 im Radaustadion gegen den TSV Salzgitter nicht hinaus kam. Der SC 18 Harlingerode landete einen überraschenden 2:1-Auswärtserfolg beim Tabellenzweiten SV Gebhardshagen.

TSV Lengde – TSG Bündheim 1:2 (0:1). Für Bündheims erkrankten Spielmacher Frank-Peter Holtzheuer sprang gestern Bernd Vollrodt in die Bresche. Er kurbelte das Spiel an und trat zudem als zweifacher Torschütze in Erscheinung. In der 13. Minute traf er per Foulelfmeter und war in der 47. Minute auch beim 0:2 zur Stelle. Die Platzherren machten erst in der Schlußphase Druck, kamen durch Martin Wiechens aber nur noch zum Anschlußtreffer (83.). Die TSG nahm verdient beide Punkte mit.

TSV Lengde: **Jelitto** – Pilz, Düber, Unverhau, J. Wiechens (46. Hagemann), **Pfannenschmidt,** Vorlob, Rautmann, Dietrich, Linde (60. Rehr), M. Wiechens.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, **Strakl, Kramer,** Fuhrmann, Ellßel, Zumbusch, Bock, **Vollrodt,** Hoffmann, Slowy (75. Niehus).

SV Gebhardshagen – SC 18 Harlingerode 1:2 (1:1). Sascha Kohl überrumpelte die Deckung der Platzherren gleich in der 4. Minute und leitete mit diesem Treffer eine überzeugende Vorstellung des SC 18 ein. Zwar gelang Wilcken kurz vor der Pause der zwischenzeitliche Ausgleich, aber auch nach dem Wechsel blieb Harlingerode mit erfrischendem Spiel am Drücker. Karl Rohrmann glückte der verdiente Siegtreffer (80.).

SC 18 Harlingerode: Tost – Nicolai, Gaida, D. Röstel, Krüger, Kohl, Hartung, **Moesgaard, P. Rohrmann, K. Rohrmann,** Dieber (75. B. Röstel).

VfR Dorstadt – BSV Bad Harzburg 2:2 (0:1). Bis 15 Minuten vor Schluß sah der BSV schon wie der sichere Sieger aus. Dann aber leistete sich die Gästeabwehr zwei Patzer, die Dorstadt noch zum glücklichen Ausgleich nutzte. Peter Großhennig (31.) und Rolf Schwanecke (51.) hatten die Harzburger in Führung gebracht, die es anschließend versäumten, den Sack zuzumachen.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Dahms, U. Kramer, Siermann, Kullig, Hiersemann, **Spyra,** Schinke, **Großhennig** (75. Thorenz), Queisser, Schwanecke.

FG Vienenburg – TSV Salzgitter 1:1 (0:1). Die Abwehr der Platzherren hatte sich noch gar nicht richtig eingestellt, da hieß es in der 10. Minute im Anschluß an eine Ecke bereits 0:1. Vienenburg steckte aber nicht auf und bekam den Gegner immer besser in den Griff. Andreas Seifert gelang in der 75. Minute der hochverdiente Ausgleich. Zu mehr reichte es jedoch nicht.

FG Vienenburg: Krull – Lazogga, Biehl, Flügge, **Pusch,** K. Möller, **I. Möller,** Trapp, **Seifert,** Herold, Kiene.

SV Rammelsberg – TSV Hallendorf 3:1 (3:1). Erst nach dem Führungstreffer der Gäste in der 23. Minute kam die übernervöse Heimelf in Fahrt. Martin Prause (27.) und Uwe Wöllecke (29.) mit einem Doppelschlag sowie Frank Sturm (44.) machten schon vor der Pause das Endergebnis klar. Die zweite Halbzeit war für den SVR dann nur noch Formsache.

SV Rammelsberg: **Bergsen** – Walter, **Bode,** Prause, H. Weickert, Lorenz, W. Röttger (46. Hellwich), **Sturm,** Popp, Wöllecke, P. Töpperwien (68. W. Töpperwien).

BEZIRKSKLASSE HARZ

Pfeil Broistedt - Bor. Salzgitter	0:3
FG Vienenburg - TSV Salzgitter	1:1
SV Rammelsberg - TSV Hallendorf	3:1
VfR Dorstadt - BSV Bad Harzburg	2:2
SV Gebhardshagen - SC Harlingerode	1:2
SC Gitter - Vikt. Woltwiesche	2:2
TSV Lengde - TSG Bündheim	1:2

1. (1.)	STV Ringelheim	17	13	3	1	46:19	29:5
2. (2.)	SV Gebhardshagen	18	12	3	3	41:22	27:9
3. (3.)	Bor. Salzgitter	18	11	4	3	40:23	26:10
4. (4.)	Vikt. Woltwiesche	19	10	4	5	44:30	24:14
5. (5.)	TSG Bündheim	16	10	3	3	34:21	23:9
6. (6.)	SC Harlingerode	18	9	4	5	41:28	22:14
7. (7.)	BSV Bad Harzburg	18	7	5	6	40:23	19:17
8. (8.)	SV Rammelsberg	18	7	4	7	28:34	18:18
9. (9.)	SC Gitter	19	5	5	9	32:39	15:23
10. (10.)	FG Vienenburg	17	4	6	7	24:27	14:20
11. (12.)	TSV Salzgitter	19	4	6	9	17:30	14:24
12. (11.)	SV Schladen	17	5	3	9	28:41	13:21
13. (13.)	TSV Lengde	18	4	4	10	23:40	12:24
14. (15.)	VfR Dorstadt	16	3	4	9	27:40	10:22
15. (14.)	Pfeil Broistedt	17	4	2	11	23:39	10:24
16. (16.)	TSV Hallendorf	19	2	4	13	20:52	8:30

Sport

Pokal wanderte nach Othfresen

Seniorenmannschaft des SV Schladen hatte zum Hallenturnier eingeladen

Mit einem Fußballhallenturnier für Seniorenmannschaften beendete der SV Schladen die diesjährige Hallensaison in der Schladener Doppelturnhalle. Insgesamt fünf Mannschaften waren vom Veranstalter eingeladen worden, wobei der TSV Uehrde kurz vor Turnierbeginn seine Teilnahme absagte. Der FC Othfresen war jedoch mit einer ausreichenden Anzahl von Spielern angereist, so daß er eine zweite Mannschaft stellen konnte. Sie erwies sich dann im Verlauf des Turnieres als „der Glücksgriff", denn am Ende wanderte der Pokal nach Othfresen. Bevor es soweit war standen sich in teilweise spannenden und sportlich fairen Spielen die Teams des TSV Lengde, TSV Groß Flöthe, FC Othfresen I und II sowie des SV Schladen gegenüber.

Die „Zweite" des FC Othfresen entpuppte sich dabei als „Hecht im Karpfenteich", punktete von Spiel zu Spiel und hatte am Ende „die Nase vorn". Spannend ging es im Kampf um die Plätze zu. Hatten die Lengder nach Anfangserfolgen Aussicht „aufs Treppchen" zu kommen, mußten sie sich am Ende mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben, denn sowohl der TSV Groß Flöthe als auch der SV Schladen zogen noch vorbei und belegten in dieser Reihenfolge die nächsten Plätze. Als besonders sportlich und fair erwiesen sich dabei die Ausrichter, denn sie reichten den gewonnenen Pokal für ihren 3. Platz an die Lengder weiter.

Abschlußtabelle: 1. FC Othfresen II 6:2 Punkte, 2. TSV Groß Flöthe 5:3, 3. SV Schladen 4:4, 4. TSV Lengde 3:5, 5. FC Othfresen I 2:6 Punkte.

Wie.



Die Teilnehmer am Seniorenturnier des SV Schladen „auf einen Blick" (von links): Organisator und Schiedsrichter „Kalle" Junge, die Mannschaftsführer vom FC Othfresen II, Wilfried Arlt (1. Platz), TSV Groß Flöthe, Helmut Fritsch (2. Platz), SV Schladen, Erhard Schubert (3. Platz), TSV Lengde, Wolfgang Heinze (4. Platz) und FC Othfresen I, Heinz Schieder sowie Organisator Gottfried Bertram.

SV Schladen III gewann Spitzenspiel

Im ersten von drei aufeinanderfolgenden Spielen gegen die direkten Verfolger konnte der SV Schladen III gegen die SG Achim/Börßum III überraschend hoch mit 6:2 gewinnen. In der ersten Halbzeit lieferten die SVer ein hervorragendes Spiel und hatten wie im letzten Spiel einen Blitzstart. Bereits in der ersten Viertelstunde konnte man durch U. Kolodziej, F. Gudat und Holzheuer drei Tore vorlegen. Anschließend ließ man die Gäste kommen und konnte aufgrund einer sehr gut stehenden Abwehr die Angriffe der Gäste sicher abfangen und immer wieder gefährliche Konter einleiten, von denen bis zum Halbzeitpfiff noch zwei durch U. Kolodziej und F. Gudat zu Toren genutzt werden konnten. Obwohl die SGer optisch überlegen waren, hatten sie in der einen Halbzeit nur eine klare Torchance, die zum 1:4 genutzt wurde. In der zweiten Halbzeit ließ die SV-Dritte konditionell nach. Die Gäste waren nun stärker und hatten gute Torchancen. Torwart Plumenbohm mußte durch gute Paraden weitere Treffer verhindern. In der 80. Minute konnte U. Kolodziej das 6:1 erzielen, dem die Gäste in der 85. Minute das 6:2 folgen ließen. Am Ende ein klarer SV-Erfolg. Im nächsten Spiel muß die „Dritte" beim TSV Uehrde II antreten.

Vorschau: Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen, die am letzten Sonntag spielfrei war, empfängt am Sonntag, 17. März, die TSG Bündheim. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Bezirksklasse 4: Spitzenreiter Ringelheim auf der Waldhöhe zu Gast

BSV-Nachbarschaftshilfe für die TSG Bündheim?

Harzburger Nachbarschaftshilfe kann morgen für neue Spannung an der Tabellenspitze der Bezirksklasse 4 sorgen. Gelingt dem BSV Bad Harzburg gegen Spitzenreiter STV Ringelheim ein Sieg, dann ist die TSG Bündheim dem Tabellenersten wieder ganz dicht auf die Pelle gerückt.

Voraussetzung ist natürlich ein Sieg der TSG beim SV Schladen. Der allerdings wird in diesem Derby sich nicht kampflos ergeben. Für die inzwischen von Horst Michallok betreuten Platzherren zählt jeder Punkt im Kampf um den Klassenerhalt. Bündheim hofft wieder auf den Einsatz von Spielmacher Frank-Peter Holtzheuer.

Mit einem Auge wird die TSG sicher gen Waldhöhe schielen, wo der BSV sich mit dem STV Ringelheim auseinandersetzt. Für die Schmalstieg-Schützlinge geht es zwar in dieser Saison um nichts mehr, aber Favoriten zu ärgern, bereitet ihr einen diebischen Spaß. Das bekam schon der Tabellenzweite SV Gebhardshagen zu spüren, der beim BSV mit 0:7 unterlag. Die schnellen Stürmer Möker und Friedrichs sowie Libero Stensbeck sind stärkste Kräfte des STV, der im Notfall auch auf Spielertrainer Schneider zurückgreift.

Vor einer ganz wichtigen Begegnung steht Neuling TSV Lengde, der es mit Schlußlicht TSV Hallendorf aufnehmen muß. Zwei Punkte sind für die Platzherren Pflicht, sonst weht im Abstiegskampf eine noch rauhere Brise. Für den Gast ist es wohl die letzte Chance.

Ein zweites Kellerduell steigt in Dorstadt, wo der VfR die FG Vienenburg empfängt. Setzt sich die Teupel-Elf bei den kampfstarken Gastgebern durch, dürfte erst einmal wieder Ruhe einkehren.

Die herrscht inzwischen beim SC 18 Harlingerode. Der rutschte aus dem Kreis der Meisterschaftsfavoriten und kann jetzt unbelastet auftreten. Das trug schon beim Sieg in Gebhardshagen Früchte. Auch gegen den sturmschwachen TSV Salzgitter soll am heutigen Samstag gepunktet werden. Mit ausgeglichenem Punktverhältnis fährt der SV Rammelsberg zum schweren Auswärtsspiel bei Borussia Salzgitter.

Das komplette Programm: SC 18 Harlingerode – TSV Salzgitter (Samstag, 15.30 Uhr), Pfeil Broistedt – Viktoria Woltwiesche, SV Gebhardshagen – SC Gitter, BSV Bad Harzburg – STV Ringelheim, VfR Dorstadt – FG Vienenburg, SV Schladen – TSG Bündheim, Borussia Salzgitter – SV Rammelsberg, TSV Lengde – TSV Hallendorf (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Bündheim nach 0:2 in Schladen endgültig aus dem Rennen

Vienenburger endgültig im Abstiegsstrudel

In der Bezirksklasse 4 strebt der STV Ringelheim nach dem 3:1-Sieg beim BSV Bad Harzburg scheinbar unaufhaltsam der Meisterschaft entgegen. Die letzte Nordharzer Hoffnung, die TSG Bündheim, büßte durch das 0:2 in Schladen die wohl allerletzten Chancen auf den Titel ein. Die Schladener ihrerseits machten wertvollen Boden im Abstiegskampf gut, in den die FG Vienenburg durch die 1:2-Niederlage in Dorstadt nun voll reingerutscht ist. Nachbar TSV Lengde kam auf eigenem Platz gegen Schlußlicht TSV Hallendorf über ein 2:2 nicht hinaus und bleibt ebenfalls stark gefährdet.

VfR Dorstadt – FG Vienenburg 2:1 (1:0). Die FG war zwar optisch überlegen, aber im Angriff viel zu ungefährlich und geriet in der 36. Minute nach einem Dorstädter Konter in Rückstand. Ein zweifelhafter Handelfmeter (77.) brachte die Gastgeber dann endgültig auf die Verliererstraße, von der sie auch Peter Herolds Anschlußtor (85.) nicht mehr herunterbrachte.

FG Vienenburg: Tietze – Biehl (85. Wieche), Lazogga, **Pusch,** Flügge, Trapp, (71. Stilo), Seifert, I. Möller, K. Möller, Herold, Kiene.

TSV Lengde – TSV Hallendorf 2:2 (0:0). Nach 70minütiger Überlegenheit gab es in der 72. und 76. Minute zwei kalte Duschen für die Lengder, als die Gäste zwei Konter nutzten. Danach setzten die Gatsgeber alles auf eine Karte und retteten durch Andreas Rehrs verwandelten Foulelfmeter (85.) und Holger Pfannenschmidts Tor (89.) noch einen hochverdienten Punkt.

TSV Lengde: **Jelitto** – Pilz, Düber, Unverhau, Hagemann, Pfannenschmidt, Vorlob (66. Dietrich), J. Wiechens, M. Wiechens, Rehr, Rautmann (70. Linde).



Hart in die Parade fährt hier ein Ringelheimer Angreifer Harzburgs Peter Großhennig. *Foto: T. Westphal*

BSV Bad Harzburg – STV Ringelheim 1:3 (1:2). Die Konter der Gäste waren stets gefährlich, und nach dem 0:1 (21.) währte die Freude beim BSV über Carsten Queissers Ausgleich (36.) nur kurz. Schon in der 37. Minute gingen die Ringelheimer durch einen Handelfmeter wieder in Führung. Nach dem Wechsel schnürte der BSV den Gegner ein, blieb jedoch erfolglos, und in der 88. Minute machte der STV mit dem 1:3 endgültig alles klar.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Dahms, U. Kramer, **Siermann,** Spyra, Schinke (74. Hiersemann), Cellupica, **Schäfer,** Großhennig, Schwanecke, Queisser.

Borussia Salzgitter – SV Rammelsberg 2:1 (1:1). Die Gäste hielten von Beginn an gut mit und hatten nach dem 1:0 der Borussen (25.) die große Ausgleichschance, aber Peter Töpperwien verschoß einen Foulelfmeter (32.). Zwei Minuten, nachdem ein Akteur der übertrieben hart einsteigenden Salzgitteraner die rote Karte erhalten hatte (42.), gelang dann aber Frank Sturm per Freistoß der Ausgleich. Gegen zehn Mann tat sich der SVR in der Folge sehr schwer, und in der 83. Minute kamen die Gastgeber tatsächlich zum 2:1-Siegtor.

SV Rammelsberg. **Bergsen** – Walter, **Bode,** Prause, **H. Weikert,** Lorenz (46. W. Röttger), Sturm, Hellwich, Popp, P. Töpperwien (85. W. Töpperwien), Wöllecke.

SC Harlingerode – TSV Salzgitter 3:2 (2:0). Die Gastgeber schienen nach den Toren von Stefan Krüger (30.) und Oliver Dieber (43.) einem sicheren Sieg entgegenzusteuern, wurden aber nach dem Wechsel zu nachlässig und fingen sich prompt zwei Gegentreffer ein (57. und 67.). Danach steigerten sie sich allerdings noch einmal und kamen durch ein Tor von Karl Rohrmann (85.) zum verdienten Erfolg.

SC Harlingerode: Tost – **Krüger,** Nicolai, Gaida, Hartung, **Moesgaard,** Dieber, **K. Rohrmann,** P. Rohrmann, B. Röstel, D. Röstel.

SV Schladen – TSG Bündheim 2:0 (0:0). In der ersten Hälfte hatten es die Gastgeber ihrem Torwart Dieter Rieger zu verdanken, daß sie gegen die mächtig Druck machenden Bündheimer nicht ins Hintertreffen gerieten. Nach der Pause spielte Schladen allerdings druckvoller und kam durch Markus Strebe zum 1:0 (58.). Gegen die nun geöffnete TSG-Abwehr gelang Jürgen Hoffmann in der 81. Minute die Entscheidung zum 2:0.

SV Schladen: **Rieger – Siwica,** K. Wallat, Tomczak (46. Künne), U. Deutsch, Schubert, **Strebe, Hoffmann,** Duygun, Bracke (75. M. Wallat), Meyer.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, **Strakl,** Hoffmann, **Kramer,** Fuhrmann, Vollrodt, Zumbusch, Slowy (75. Pape), Turk (46. Niehus), Holtzheuer.

Strebes „Traumtor" ebnete SV Schladen den Sieg

Wichtiger 2:0 Heimerfolg über die TSG Bündheim · Aufwind kam nach der Pause

In einem kampfbetonten und tempogeladenen Spiel sicherten sich die Schladener am letzten Sonntag zwei wichtige Punkte gegen den „Titelaspiranten" TSG Bündheim. Die Vorharzer wurden mit 2:0 (0:0) auf die Heimreise geschickt und düften damit wohl aus dem Titelrennen sein.

Nach anfänglichem Abtasten setzten die Bündheimer mit ihrer aggressiven und teilweise überharten Spielweise den SV Schladen mächtig unter Druck. Zudem war der Gast im Mittelfeld einfach beweglicher und immer einen Tick schneller am Ball. Die Rothosen zogen sich zuweit zurück und konnten kaum Akzente für den eigenen Spielaufbau setzen. Daß für die famos aufspielenden Gäste kein Kapital heraussprang lag einfach daran, weil sich die Schladener Abwehr, in der Siwica ein gelungenes Debüt feierte, als sehr sicher und umsichtig erwies. So konnte man froh sein, ein 0:0 in die Pause gerettet zu haben.

Die gehörige Standpauke von Trainer Horst Michallok in der Halbzeitkabine verfehlte dann seine Wirkung nicht. Wie umgewandelt kam der SV Schladen aus der Kabine. Man besann sich wieder auf eigene Stärken, streifte die Nervosität und den Respekt vor dem Gegner ab, und nahm jetzt selbst das Heft in die Hand. Der Gast sichtlich geschockt, konnte an sein druckvolles Spiel der ersten 45 Minuten nicht mehr anknüpfen. Die Schladener zeigten nun eindeutig, wer „Chef im Ring" ist. Das Umschalten von Abwehr auf Angriff klappte ausgezeichnet, man zog ein gefälliges Mittelfeldspiel auf, und durch die Herreinnahme von K. Künne gewann das Schladener Angriffsspiel zusätzlich an Würze. In der 58. Minute war es dann soweit. Nach einem klug vorgetragenen Angriff schob T. Bracke den Ball zu M. Strebe und der beste Schladener Spieler an diesem Sonntag jagte das Leder unhaltbar in den Winkel des Bündheimer Tores. „Wahrlich ein Traumtor". Der Gast, nun mit dem Rücken zur Wand, versuchte nun noch einmal das Spiel herumzureißen. Doch die Gastgeber ließen sich nicht beirren, setzten die Bündheimer weiter unter Druck, und hatten das Pech, daß in der 65. Minute ein klares Handspiel im Strafraum der TSGer nicht geahndet wurde. Als dann in der 75. Minute U. Deutsch seine obligatorische Zeitstrafe bekam, drohte das Spiel plötzlich zu kippen. Doch der SV erwies sich als gefestigt, und überstand auch diese brenzlige Situation in vorbildlicher Manier. In der 85. Minute dann die endgültige Entscheidung. U. Deutsch, der gerade seine Zeitstrafe abgesessen hatte, schlug einen Freistoß von der Mittellinie vor das Gästetor, die Bündheimer Abwehr blieb wie angewurzelt stehen, und J. Hoffmann war es vorbehalten, das entscheidende 2:0 per Kopf zu erzielen. Am Ende, ein auf Grund der starken zweiten Halbzeit, verdienter Erfolg des SV Schladen, der sich nun ein wenig Luft in den unteren Tabellenregionen verschafft hat.

Folgende Mannschaft stellte sich dem zahlreich erschienenen Anhang vor: Rieger, Siwica, K. Wallat, Deutsch, Tomczak (46. Künne), Schubert, Strebe, Bracke (76. M. Wallat), Hoffmann, Duygun und Meyer.

Die 2. Herrenmannschaft gewann ihr Heimspiel gegen den TSV Schöppenstedt III mit 7:3.

Vorschau: Am Sonntag, 24. März, reist die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen zum Derby nach Vienenburg. Die Vienenburger sind nach der neuerlichen Niederlage in Dorstadt in der Tabelle nun hinter den Schladenern abgerutscht. Die Schladener sind hochmotiviert und wollen in Vienenburg zumindest einen Punkt mit auf die Heimreise nehmen. Spielbeginn in Vienenburg ist um 15 Uhr.

SV Schladen III kassierte zweite Saisonniederlage

Der SV Schladen III mußte am letzten Sonntag beim TSV Uehrde II mit 1:2 die zweite Saisonniederlage hinnehmen, nachdem man gegen diesen Gegner bereits im Hinspiel mit 1:2 unterlegen war. Allerdings war die Niederlage am vergangenen Wochenende mehr als unglücklich, denn während des gesamten Spieles war die „Dritte" klar überlegen. Von den zahlreich vorhandenen Chancen konnte jedoch nur eine durch U. Kolodziej genutzt werden, während die Uehrder aus nur drei Chancen zwei Tore machten. Außerdem wurde man in der ersten Halbzeit auch vom Schiedsrichter eindeutig benachteiligt, der zum Beispiel nach drei Minuten ein klares Foul an F. Gudat im Strafraum nicht mit dem fälligen Pfiff ahndete. Nach dieser Niederlage hat sich der Vorsprung der „Dritten" auf die Verfolger auf zwei Punkte verkürzt, trotzdem segelt man noch eindeutig auf Meisterschaftskurs.

BEZIRKSKLASSE HARZ

Pfeil Broistedt - Vikt. Woltwiesche	1:4
SV Gebhardshagen - SC Gitter	3:1
SC Harlingerode - TSV Salzgitter	3:2
BSV Bad Harzburg - STV Ringelheim	1:3
VfR Dorstadt - FG Vienenburg	2:1
SV Schladen - TSG Bündheim	2:0
Bor. Salzgitter - SV Rammelsberg	2:1
TSV Lengde - TSV Hallendorf	2:2

1. (1.)	**STV Ringelheim**	18	14	3	1	49:20	31:5
2. (2.)	**SV Gebhardshagen**	19	13	3	3	44:23	29:9
3. (3.)	**Bor. Salzgitter**	19	12	4	3	42:24	28:10
4. (4.)	**Vikt. Woltwiesche**	20	11	4	5	48:31	26:14
5. (6.)	**SC Harlingerode**	19	10	4	5	44:30	24:14
6. (5.)	**TSG Bündheim**	17	10	3	4	34:23	23:11
7. (7.)	**BSV Bad Harzburg**	19	7	5	7	41:26	19:19
8. (8.)	**SV Rammelsberg**	19	7	4	8	29:36	18:20
9. (12.)	**SV Schladen**	18	6	3	9	30:41	15:21
10. (9.)	**SC Gitter**	20	5	5	10	33:42	15:25
11. (10.)	**FG Vienenburg**	18	4	6	8	25:29	14:22
12. (11.)	**TSV Salzgitter**	20	4	6	10	19:33	14:26
13. (13.)	**TSV Lengde**	19	4	5	10	25:42	13:25
14. (14.)	**VfR Dorstadt**	17	4	4	9	29:41	12:22
15. (15.)	**Pfeil Broistedt**	18	4	2	12	24:43	10:26
16. (16.)	**TSV Hallendorf**	20	2	5	13	22:54	9:31

2. KREISKLASSE SÜD/WF

STV Werlaburgd. II - TSV Gr. Dahlum	2:1
TSV Heiningen - FC Watzum/B. II	5:0
TSV Gr. Flöthe II - SSV Remlingen II	9:3
SG Gr. Denkte/Witt. - SG Kl. Biew./T./S. II	0:2
SV Schladen II - TSV Schöppenst. III	7:3

SV Schladen III gewann zweimal „Zweite" holte 3:1 Punkte

Die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen war über das Osterwochenende zweimal im Einsatz und konnte dabei 3:1 Punkte erringen. Am Sonnabend vor Ostern hatte man bei der Reserve des SSV Remlingen anzutreten. Bis kurz vor der Halbzeit lag man mit 1:0 im Hintertreffen. Erst dann kamen die Rothosen durch einen verwandelten Foulstrafstoß zum 1:1 durch Kulawik. In der zweiten Halbzeit spielten die Schladener dann konzentrierter auf und bekamen den Gegner besser in den Griff. Durch Tore von Beeri und Schöntaube sicherten sich die SVer am Ende einen verdienten 3:1 Erfolg.

Am Ostermontag empfing die SV-Reserve im Spitzenspiel den BSV Klein Biewende/Timmern. Daß es in diesem Spiel um sehr viel ging, merkte man an der hektischen Spielweise beider Teams. Am Ende trennte man sich torlos, wobei die Schladener damit einen wichtigen Punkt verschenkt hatten.

Dem SV Schladen III reichten zwei Durchschnittsleistungen, um in den für Ostern angesetzten Nachholspielen beim SV Cramme II mit 7:1 und gegen den TSV Semmenstedt II mit 6:1 zu klaren Erfolgen zu kommen. In Cramme vergaben die SVer eine Vielzahl von glasklaren Torchancen und hätten mindestens doppelt so viele Tore erzielen müssen. Die SV-Tore besorgten F. Gudat (2), U. Kolodziej (2), Hellwich, Uwe Nitschke und Homm.

Gegen die Semmenstedter hatte die Dritte in der ersten Halbzeit einige Probleme, da der Gegner einige gute Chancen hatte. Durch Tore von F. Gudat und U. Kolodziej konnte man trotzdem mit 2:0 in Führung gehen. Nach dem Wechsel steigerten sich die Schladener jedoch. Das Spiel lief wesentlich besser und man wurde klar überlegen. Die restlichen Tore schossen noch einmal F. Gudat, U. Kolodziej, Holzheuer und Fricke, der mit einer herrlichen Bogenlampe ins Dreieck aus 25 Metern das schönste Tor des Tages schoß. Da auch die schärfsten Verfolger vom FC Ohrum II und TSV Gielde III in den Nachholspielen zu Siegen kamen, bleibt es beim zwei Punkte-Vorsprung für die SV-Dritte.

Ergebnisse Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – SV Gebhardshagen	1:3
SV Schladen – Pfeil Broistedt	2:2
SV Rammelsberg – SC Harlingerode	1:0
TSG Bündheim – BSV Bad Harzburg	2:0
FG Vienenburg – TSV Lengde	1:0
SC Gitter – TSV Hallendorf	1:2
Vikt. Woltwiesche – STV Ringelheim	4:2
BSV Bad Harzburg – FG Vienenburg	1:1
SC Harlingerode – TSG Bündheim	1:3
Pfeil Broistedt – SV Rammelsberg	3:2
SV Gebhardshagen – SV Schladen	3:1
TSV Lengde – SC Gitter	1:3

Bezirksklasse 4: wichtiges Duell zwischen Vienenburg und Schladen – Macht SC 18 Meisterschaft spannend?

Hauptaugenmerk liegt nun auf dem Abstiegskampf



Durchsetzungsvermögen ist von Lengdes Joachim Wiechens (links) gegen Borussia Salzgitter gefordert. *Foto: Heidrich*

Nachdem sich die TSG Bündheim als letzte Nordharzer Mannschaft zunächst aus dem Kreis der Titelanwärter verabschiedet hat, gilt das Interesse nun ganz dem Abstiegskampf. In den sind noch drei Mannschaften aus dieser Region verstrickt.

Unter anderem die FG Vienenburg und der SV Schladen, die am Sonntag im Radaustadion im direkten Duell aufeinandertreffen. Während der Gast gut erholt aus der Winterpause kam – der Sieg über die TSG Bündheim war bestes Zeichen dafür – geraten die Vienenburger immer mehr ins Straucheln. Einen mageren Punkt haben die Teupel-Schützlinge anno 91 erst eingefahren. Ein neuerliches Unentschieden wäre für den Elften zu wenig.

Auch der TSV Lengde muß weiter verbittert um den Klassenerhalt kämpfen. Im Heimspiel gegen Borussia Salzgitter wird es allerdings schwer, weiter Boden gutzumachen. Der Tabellendritte vertraut auf seine Stumrspitze Matthias Müller und seine enorme Kampfkraft. Der TSV besitzt nur in einem offenen Schlagabtausch seine Chance.

Vor einer hochinteressanten Aufgabe steht der SC 18 Harlingerode. Gelingt der Elf bei Spitzenreiter STV Ringelheim der große Coup, dann wäre das Rennen um die Meisterschaft wieder offen. Der SC 18 bot besonders auswärts starke Vorstellungen, was zu einigen Hoffnungen berechtigt.

Selbst aus einer Ringelheimer Niederlage würde die TSG Bündheim nur wenig Profit schlagen können. In das Derby gegen den unbelastet aufspielenden SV Rammelsberg gehen die Kühn-Schützlinge auf eigenem Platz zwar als Favorit, bei eigenem Sieg und Niederlage des Spitzenreiters betrüge die Differenz aber noch immer vier Zähler.

Mit harter Gegenwehr muß der BSV Bad Harzburg rechnen, der zu Schlußlicht TSV Hallendorf reist. Mit einem Sieg könnte der BSV den Nordharzer Teams im Abstiegskampf Schützenhilfe leisten.

Das komplette Programm: Viktoria Woltwiesche – SV Gebhardshagen, SC Gitter – VfR Dorstadt, TSG Bündheim – SV Rammelsberg, TSV Hallendorf – BSV Bad Harzburg, TSV Salzgitter – Pfeil Broistedt, FG Vienenburg – SV Schladen, TSV Lengde – Borussia Salzgitter, STV Ringelheim – SC 18 Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: SC 18 Harlingerode kann Spitzenreiter Ringelheim nicht bremsen

FG Vienenburg atmete erst einmal ganz tief durch

Aufatmen bei der FG Vienenburg. Nach dem 4:1-Sieg gegen den SV Schladen entfernte sich die Mannschaft erst einmal vom Tabellenende der Bezirksklasse 4. Nicht zu stoppen ist hingegen Spitzenreiter STV Ringelheim, der auch den SC 18 Harlingerode mit 4:0 vom Platz fegte. Der 4:1-Sieg der TSG Bündheim gegen den SV Rammelsberg brachte die Kühn-Schützlinge so nicht entscheidend weiter. Das Spiel des TSV Lengde gegen Borussia Salzgitter fiel wegen Unbespielbarkeit des Platzes aus.

FG Vienenburg – SV Schladen 4:1 (2:1). Bei den Platzherren stimmten Einstellung und Moral. Vienenburg entwickelte den nötigen Druck und lag durch Andreas Seifert (15.) und Peter Herold (22.) rasch mit 2:0 in Front. Schladen kam erst durch den psychologisch wichtigen Anschlußtreffer von Carsten Künne (44.) in Fahrt, vermochte sich aber in der Folgezeit gegen die sichere FG-Deckung nicht mehr entscheidend durchzusetzten. Das 3:1 durch Ingo Möller (80.) war die Entscheidung, dessen Bruder Klaus setzte noch einen drauf.

FG Vienenburg: Tietze – Biehl, Lazzogga, Flügge, **Pusch, I. Möller,** K. Möller, Trapp, Chrzanowski, **Seifert** (84. Kiene), Herold.

SV Schladen: **Rieger** – Bertram, Siwica (46. Deutsch), **K. Wallat,** M. Wallat (46. Duygun), Bracke, Hoffmann, **Strebe,** Meyer, Künne, Schubert.

TSV Hallendorf – BSV Bad Harzburg 1:1 (1:0). Als nach nur 45 Sekunden Luigi Cellupica ein kapitaler Abwehrschnitzer unterlief, bejubelte Hallendorf das frühe Führungstor. In einer schwachen Partie brauchte der Gast eine lange Anlaufzeit, ehe er den TSV richtig unter Druck setzte. In der zweiten Halbzeit gelang Karsten Queisser in der 74. Minute nach einem wahren BSV-Sturmlauf das erlösende Ausgleichstor. Danach tat sich auf beiden Seiten nichts mehr.



Vienenburgs Peter Herold (rechts) steuerte einen Treffer zum 4:1 gegen den SV Schladen bei. *Foto: T. Westphal*

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Dahms, U. Kramer, **Siermann, Kullig,** Spyra, Hiersemann, Schinke, Cellupica, **Queisser,** Großhennig (82. Langwald).

TSG Bündheim – SV Rammelsberg 4:1 (3:1). Nur eine halbe Stunde hielt der Gast mit, denn leisteten sich die Rammelsberger einige dicke Abwehrschnitzer. Die TSG war durch Bernd Vollrodt in der 15. Minute in Führung gegangen, Christian Popp hatte aber nur zwei Minuten später den Ausgleich markiert. Als dann Michael Slowy (27.) und Michael Fuhrmann (33.) vor der Pause auf 3:1 erhöhten, war die Begegnung gegen einen nun völlig die Köpfe hängen lassenden SVR gelaufen. Die Platzherren versäumten es allerdings, etwas für ihr Torkonto zu tun. Nur Ingo Turk gelang in der 85. Minute noch das 4:1.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, Strakl (46. Turk), Kramer, Fuhrmann, Zumbusch.
Bock, Ellßel, Vollrodt, Holtzheuer (65. Pape), Slowy.

SV Rammelsberg: **Bergsen** – Walter, **Bode, Prause,** H. Weikert (62. W. Röttger), Lorenz, Hellwich, Popp, Sturm, P. Töpperwien (62. W. Töpperwien), Wöllecke.

STV Ringelheim – SC 18 Harlingerode 4:0 (2:0). Statt der durchaus möglichen Führung nach einer halben Stunde, lag der Spitzenreiter durch Tore in der 31. und 35. Minute plötzlich mit 2:0 in Front. Die katastrophale Chancenauswertung des SC 18 setzte sich auch in der zweiten Halbzeit fort, „Pummel" Hartung verschoß unter anderem einen Foulelfmeter. Der STV hingegen nutzte abgeklärt seine Chancen mit den Toren drei und vier in der 55. und 69. Minute.

SC 18 Harlingerode: Tost – **Gaida,** Krüger, D. Röstel (75. Falkenberg), B. Röstel, Göttling (79. Thoens), Hartung, Moesgaard, P. Rohrmann, **Dieber,** K. Rohrmann.

Sport

SV Schladen verschlief die erste Halbzeit

4:1 Auswärtsniederlage bei der FG Vienenburg · Schwaches Abwehrverhalten

Eine empfindliche 4:1 Niederlage kassierte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag beim Nachbarn der FG Vienenburg. Damit sind die Schladener wieder mitten im Abstiegskampf.

Übermotiviert und hektisch präsentierte sich der SV Schladen in Vienenburg. Taktisch wollte man aus einer verstärkten Abwehr heraus operieren. Nur erwies sich der sonst so sichere Mannschaftsteil, die Abwehr, als sehr unsicher und ließ somit dem Gastgeber im Angriffsverhalten sehr viel Spielraum. Besonders bei Siwica und Bertram traten ungewohnte Deckungsfehler auf. So tauchten die Vienenburger in den ersten 45 Minuten einige Male gefährlich vor dem von D. Rieger bestens gehüteten SV-Tor auf. Die klareren Chancen lagen aber auf Seiten des SV Schladen, denn bei den wenigen Kontermöglichkeiten vergab T. Meyer zweimal völlig freistehend. So etwas wird meistens bestraft und so war es auch am letzten Sonntag. Die Vienenburger nutzten sofort ihre Riesenmöglichkeiten und gingen in der 17. Minute mit 1:0 in Führung. Wer nun gedacht hatte, die Schladener werden nun aufwachen, sah sich getäuscht. Dieses Tor lähmte die Aktionen der Rothosen und man konnte sich kaum noch konstruktiv aus der eigenen Hälfte befreien. Die Folge war das 2:0, als der sehr schwache Schiedsrichter in der 30. Minute, nach einer fairen Attacke von L. Bertram an seinen Gegenspieler, plötzlich Freistoß für die Vienenburger gab. Die Gastgeber nutzten die Chance konsequent aus und gingen mit 2:0 in Führung. Als sich schon alle mit diesem Halbzeitresultat abgefunden hatten, glückte K. Künne nach einer feinen Einzelleistung kurz vor dem Pausenpfiff der 2:1 Anschlußtreffer.

Trainer H. Michallok reagierte in der Pause sofort, nahm Siwica und den sehr unauffällig agierenden M. Wallat aus der Mannschaft und brachte mit U. Deutsch und G. Duygun zwei neue Akteure. Man blies nun zur Aufholjagd. Der SV Schladen wirkte nun auch bissiger und Angriff auf Angriff rollte auf das Vienenburger Gehäuse. Man entblößte die Abwehr völlig und war natürlich anfällig bei Kontern. Chancen, um wenigstens ein Remis zu erreichen waren massenhaft auf SV-Seite vorhanden, nur scheiterte man häufig überhastet vor dem Vienenburger Tor. Als L. Bertram in der 69. Minute eine Zeitstrafe aufgebrummt bekam, wobei keiner so genau wußte warum, ließ der Angriffselan der Schladener etwas nach. Trotzdem versuchte man mit viel Einsatzwillen den Ausgleichstreffer zu erzielen. Alle Bemühungen wurden in der 84. und 90. Minute zerstört, als Vienenburg zwei weitere Konter zum 4:1 Endstand nutzte.

Fazit der Begegnung: Man hatte zwar auf Seiten des SV Schladen gekämpft, aber man ließ die klare spielerische Linie vermissen. Das Spiel hatte man ganz klar in den ersten 45 Minuten verloren, als man überhaupt keine Einstellung zum Gegner fand, der sehr agil wirkte. Nach dieser Niederlage muß nun im nächsten Heimspiel gegen Broistedt unbedingt gepunktet werden.

Mannschaft: Rieger, Bertram, Siwica (46. U. Deutsch), Schubert, K. Wallat, M. Wallat (46. Duygun), Bracke, Hoffmann, Strebe, Meyer und Künne.

Vorschau: Am Sonnabend, 23. März, erwartet der SV Schladen Pfeil Broistedt und will gegen diesen abstiegsgefährdeten Kontrahenten durch einen Sieg wieder Boden gut machen. Anstoß ist um 15 Uhr.

BEZIRKSKLASSE HARZ

Vikt. Woltwiesche - SV Gebhardshagen	3:1
SC Gitter - VfR Dorstadt	2:3
TSG Bündheim - SV Rammelsberg	4:1
TSV Hallendorf - BSV Bad Harzburg	1:1
TSV Salzgitter - Pfeil Broistedt	4:1
FG Vienenburg - SV Schladen	4:1
TSV Lengde - Bor. Salzgitter	ausgef.
STV Ringelheim - SC Harlingerode	4:0

1. (1.)	**STV Ringelheim**	19	15	3	1	53:20	33:5
2. (2.)	**SV Gebhardshagen**	20	13	3	4	45:26	29:11
3. (3.)	**Bor. Salzgitter**	19	12	4	3	42:24	28:10
4. (4.)	**Vikt. Woltwiesche**	21	12	4	5	51:32	28:14
5. (6.)	**TSG Bündheim**	18	11	3	4	38:24	25:11
6. (5.)	**SC Harlingerode**	20	10	4	6	44:34	24:16
7. (7.)	**BSV Bad Harzburg**	20	7	6	7	42:27	20:20
8. (8.)	**SV Rammelsberg**	20	7	4	9	30:40	18:22
9. (11.)	**FG Vienenburg**	19	5	6	8	29:30	16:22
10. (12.)	**TSV Salzgitter**	21	5	6	10	23:34	16:26
11. (9.)	**SV Schladen**	19	6	3	10	31:45	15:23
12. (10.)	**SC Gitter**	21	5	5	11	35:45	15:27
13. (14.)	**VfR Dorstadt**	18	5	4	9	32:43	14:22
14. (13.)	**TSV Lengde**	19	4	5	10	25:42	13:25
15. (15.)	**Pfeil Broistedt**	19	4	2	13	25:47	10:28
16. (16.)	**TSV Hallendorf**	21	2	6	13	23:55	10:32

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SV Schladen II - STV Werlaburgd. II	ausgef.
TSV Schöppenst. III - SG Roklum/W. II	3:1
SC Hornburg II - SG Gr. Denkte/Witt.	4:1
SG Kl. Biew./T./S. II - TSV Gr. Flöthe II	9:0
SSV Remlingen II - TSV Heiningen	3:3
FC Watzum/B. II - TSV Gr. Dahlum	0:8

1. (1.)	TSV Heiningen	15	10	4	1	60:22	24:6
2. (2.)	SG Kl. Biew./T./S. II	15	10	2	3	51:19	22:8
3. (3.)	TSV Schöppenst. III	16	9	4	3	43:30	22:10
4. (4.)	TSV Gr. Dahlum	14	9	2	3	58:26	20:8
5. (5.)	SV Schladen II	12	7	2	3	50:29	16:8
6. (6.)	TSV Gr. Flöthe II	14	6	4	4	39:35	16:12
7. (8.)	SC Hornburg II	14	5	1	8	28:35	11:17
8. (7.)	SG Gr. Denkte/Witt.	16	5	1	10	20:45	11:21
9. (9.)	SSV Remlingen II	17	4	2	11	42:60	10:24
10. (10.)	STV Werlaburgd. II	13	2	4	7	15:30	8:18
11. (11.)	FC Watzum/B. II	15	3	2	10	23:57	8:22
12. (12.)	SG Roklum/W. II	15	4	0	11	16:57	8:22

SV-Bezirksklassenteam erhielt neue Trikots

Manfred Wallat vom Elektrohaus Wallat fungierte als „Einkleider"



„Neu gewandet" präsentierte sich das Bezirksklassenteam des SV Schladen zu Beginn der Rückrunde seinen Fans. Als „Einkleider" fungierte Manfred Wallat vom Elektrohaus Wallat in Schladen, der sich natürlich erhofft, daß die Mannschaft mit den neuen Trikots auch den notwendigen Schwung erhält, um die notwendigen Punkte zu holen, die den Klassenverbleib ermöglichen. Gemeinsam mit dem Spender (links) präsentierte sich die Mannschaft dem Fotografen. (Hintere Reihe, von links: Th. Brakke, Siwica, M. Wallat, Duygun, Künne, Strebe, Hoffmann, Trainer Michallok. (Sitzend v. links): Bertram, Schubert, Rieger, K. Wallat, Deutsch, Meyer und Betreuer Mendel. Wie./Foto: Wiechens.

Bezirksklasse 4: In Harzburger Derbys wird Jagd auf die TSG Bündheim gemacht

Doppelspieltag bringt Aufschlüsse im Abstiegskampf



Will sich gegen den TSV Lengde durchsetzen: Vienenburgs Frank Trapp. *Foto: T. Westphal*

Die Jagd auf Spitzenreiter STV Ringelheim und noch immer heftig loderndes Feuer im Abstiegskampf bestimmen die Szenerie in der Bezirksklasse 4. Am Osterwochenende soll dabei ein fast kompletter Doppelspieltag neue Aufschlüsse geben.

Der Kampf um den Klassenerhalt drückt am heutigen Samstag dem Nachbarschaftsduell zwischen der FG Vienenburg und dem TSV Lengde den Stempel auf. Beide brauchen noch ein paar Punkte, um möglichst schnell das rettende Ufer zu erreichen. Die Gastgeber holten sich durch den klaren Sieg gegen Schladen moralische Erbauung, die Gäste wollen endlich einmal ihre Auswärtsschwäche ablegen.

Am Ostermontag haben beide dann erneut die Chance, Punkte zu sammeln. Lengde ist zu Hause gegen den unsteten SC Gitter in der Pflicht, die Vienenburger wären beim BSV Bad Harzburg sicher mit einem Zähler zufrieden.

Noch nicht gänzlich im Meisterschaftsrennen abgeschrieben fühlt sich die TSG Bündheim. Allerdings sind sechs Punkte Rückstand auf Ringelheim schon eine ganze Menge, auch wenn noch beide Spiele gegen den Tabellenersten ausstehen. Und schon an diesem Wochenende drohen weitere Rückschläge, denn die TSG trifft auf zwei ganz hochmotivierte Nachbarn. Derby Nummer eins steigt heute auf der Rennbahn gegen den BSV Bad Harzburg, Derby Nummer zwei am Montag an den Planstraße beim SC 18 Harlingerode. Beide Erzrivalen, für die es in dieser Saison um nichts mehr geht, werden den Kühn-Schützlingen keinen Zentimeter Boden schenken.

In ruhigen Gewässern dümpelt auch der SV Rammelsberg, der sich mindestens zwei Zähler für dieses Wochenende als Ziel gesetzt hat. Heute, gegen den SC 18 Harlingerode, wäre Trainer Michel mit einem Unentschieden sicher zufrieden, am Montag beim Vorletzten Pfeil Broistedt ist ein Zähler Pflicht. Der Abstiegskandidat aus dem Kreis Peine ist am heutigen Samstag Gast beim SV Schladen, der sich mit einem Sieg weiter aus der Abstiegszone befreien könnte. Am Montag wäre ein Punktgewinn beim zuletzt ins Straucheln geratenen SV Gebhardshagen für Schladen noch ein schönes Osterzubrot.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt – SV Gebhardshagen, SV Schladen – Pfeil Broistedt, SV Rammelsberg – SC 18 Harlingerode, TSG Bündheim – BSV Bad Harzburg, FG Vienenburg – TSV Lengde, SC Gitter – TSV Hallendorf, Viktoria Woltwiesche – STV Ringelheim (alle Sammstag, 15.30 Uhr); BSV Bad Harzburg – FG Vienenburg, SC 18 Harlingerode – TSG Bündheim, Pfeil Broistedt – SV Rammelsberg, SV Gebhardshagen – SV Schladen, TSV Lengde – SC Gitter (alle Montag, 15 Uhr), STV Ringelheim – TSV Salzgitter (Mittwoch, 18 Uhr).

FG bezwang im Nachbarschaftsderby TSV Lengde mit 1:0

Möllers Strafstoßtor ließ Vienenburg jubeln

Das mit Spannung erwartete Nachbarschaftsduell zwischen der FG Vienenburg und dem TSV Lengde endete vor etwa 220 Zuschauern mit einem 1:0 (1:0).

Zunächst sah es aber für die Platzherren nicht sehr vielversprechend aus, denn bedingt durch das Fehlen von Libero Pusch mußte Vienenburgs Trainer Gerd Teupel seine Abwehr umbauen. Dort lag dann auch genau die größte Schwachstelle im Vienenburger Team. Zudem kamen aus dem Mittelfeld zu wenig Impulse, wo Matthias Pilz Ingo Möller wenig Entfaltungsmöglichkeiten ließ.

Bei etwas mehr Glück hätte es sicherlich niemanden verwundert, wenn der TSV in Führung gegangen wäre, doch ein gut aufgelegter Ralf Tietze ließ keinen Treffer zu – so in der 42. Minute, als er gegen Andreas Rehr mit einer Glanzparade klärte. Dann jedoch in der 45. Minute die spielentscheidende Szene, als Holger Pfannenschmidt hart an der Strafraumgrenze Andreas Seifert foulte und der Schiedsrichter ohne zu Zögern auf den Elfmeterpunkt zeigten. Den Strafstoß verwandelte Klaus Möller zum 1:0.

In den zweiten 45 Minuten stand die Vienenburger Abwehr sicherer, auch das Mittelfeld bekam die Partie besser in den Griff. Und es wurden auch einige gute Einschußmöglichkeiten erarbeitet, so zum Beispiel in der 51. Minute, als sich Andreas Seifert auf dem linken Flügel durchsetzte und sauber flankte, doch Ingo Möllers Kopfball war eine sichere Beute von Schlußmann Jelitto.

In der 68. Minute hatte Peter Herold praktisch die Vorentscheidung auf dem Fuß, doch er vergab aus äußerst günstiger Position. Im Laufe der Spielzeit kam zwar hier und da etwas Hektik auf, doch das Nachbarschaftsduell verlief weiterhin sehr fair. Nach 90 Minuten verließen die Hausherren als der etwas glückliche Sieger den Rasen.

FG Vienenburg: **Tietze** – Lazogga, Biehl, Kramer (62. Kiene), Flügge, Trapp, **Seifert,** K. Möller, Herold, I. Möller, Chrzanowski.

TSV Lengde: **Jelitto – Pilz,** Unverhau, J. Wiechens, Düber, Rehr, Pfannenschmidt, Linde (81. Vorlopp), Dietrich (58. Bode), Rautmann, M. Wiechens. *sp*



Die Hacken zeigt hier Vienenburgs Peter Herold (rechts) seinem Lengde Gegenspieler Stefan Unverhau. *Foto: Heidric*

Bezirksklasse 4: TSV Lengde muß nach zwei Niederlagen um Klassenerhalt bangen

TSG Bündheim pirscht sich an die Spitze heran

Neue Aufschlüsse brachte der Doppelspieltag der Bezirksklasse 4: die TSG Bündheim besitzt nach den zwei Siegen in den Derbys gegen den BSV Bad Harzburg und beim SC 18 Harlingerode wieder Titelchancen, da Spitzenreiter STV Ringelheim in Woltwiesche strauchelte. Im Abstiegskampf verschaffte sich die FG Vienenburg durch drei Punkte über Ostern wieder viel Luft, die Mannschaft entfernte sich ein gehöriges Stück vom Tabellenende. Für den TSV Lengde wird es hingegen nach 0:4 Punkten wieder äußerst eng, zumal Schlußlicht TSV Hallendorf und Pfeil Broistedt Boden gut machten.

Ostermontag

SC 18 Harlingerode – TSG Bündheim 1:3 (0:2). Die Gäste sorgten schon vor der Pause für klare Verhältnisse. Torjäger Frank-Peter Holtzheuer schlug in der 23. Minute zu. Bernd Vollrodt legte per Handelfmeter noch vor dem Wechsel zu (40.). Spätestens nach dem 0:3 durch Ingo Turk (56.) waren alle Unklarheiten beseitigt, die Bemühungen der Platzherren waren nur ein klares Aufflakkern. Bezeichnend, daß die TSG auch den vierten Treffer erzielte, Thomas Hoffmann unterlief ein Eigentor.

SC 18 Harlingerode: Tost – Gaida, **Krüger,** Moesgaard, Kohl (78. Niegsch), Falkenberg, Hartung (46. Voigt), Thoens, Dieber, K. Rohrmann, **B. Röstel**

TSG Bündheim: Wagner – Otte, **Kramer**, Zumbusch, Hoffmann, **Ellßel,** Bock, Vollrodt, Slowy (60. Pape), Turk, Holtzheuer (80. Brendel).

BSV Bad Harzburg – FG Vienenburg 1:1 (0:1). Beiden Mannschaften war deutlich das Samstagspiel anzumerken. Besonders nach der Pause lief nicht mehr allzuviel zusammen. Klaus Möller brachte die zäh verteidigenden Vienenburger in der 17. Minute in Front, vergab in der 40. Minute allerdings einen Foulelfmeter. Bessere Nerven bewies auf der Gegenseite Hartmut Hiersemann, der in der 64. Minute einen Handelfmeter zum Ausgleich verwandelte.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – **Dahms** (85. Thorenz), Siermann, U. Kramer, Kullig, Cellupica (61. Großhennig), **Hiersemann,** Schinke, Spyra, Schwanecke, Queisser.

FG Vienenburg: Tietze– **Biehl,** Engelhardt, Flügge, **Chrzanowski,** Trapp, K. Möller, I. Möller, Kiene, Pusch, **Herold,** I. Möller.

TSV Lengde – SC Gitter 1:3 (0:2). Spielerisch zeigten sich beide Mannschaften gleichwertig, aber Gitter nutzte seine Torchancen cleverer. Der Gast hatte durch Tore in der 15. und 25. Minute den besseren Start und machte in der 54. Minute alles klar. Das 1:3 durch Andreas Rehr (69.) war nur Ergebniskosmetik.

TSV Lengde: Jelitto – Pilz, Düber, Unverhau, J. Wiechens, Pfannenschmidt, Rautmann (46. Bode), **Linde, Dietrich,** Rehr (75. Vorlob), M. Wiechens.

SV Gebhardshagen – SV Schladen 3:1 (2:1). Trotz einer starken Halbzeit reichte es für den Gast nicht zum Punktgewinn. Schladen nutzte in der Halbzeit seine Großchancen nicht, hatte bei Lattentreffern von Jürgen Hoffmann und Uwe Deutsch allerdings auch viel Pech. Ein Konter der Platzherren in der 80. Minute brachte die endgültige Entscheidung. Guercan Duygun hatte das zwischenzeitliche 1:1 (12.) erzielt.

SV Schladen: Rieger – K. Wallat, Bertram, Siwica, Deutsch, Bracke (80. Brunke), **Strebe** (70. M. Wallat), Meyer, **Dugun,** Hoffmann, **Künne.**

Pfeil Broistedt – SV Rammelsberg 3:2 (0:0). In der Schlußphase ging es hoch her. Der 3:2-Siegtreffer der Platzherren in der 79. Minute fiel durch einen nach Meinung des SVR unberehtigten Elfmeter. Als dann noch André Lorenz ebenso wie ein Broistedter Spieler in der 88. Minute die rote Karte sah, war das Maß voll. Rammelsberg vermochte den 2:0-Vorsprung durch Christian Popp (48.) und Peter Töpperwien (52.) nicht über die Zeit zu bringen.

SV Rammelsberg: Bergsen – **Bode,** Prause, Walter, Weickert, Hellwich, Lorenz, Popp, Sturm, **P. Töpperwien,** Wöllecke (69. W. Röttger).

Ostersamstag

SV Rammelsberg – SC 18 Harlingerode 1:0 (1:0). Uwe Wölleckes frühes Tor in der 4. Minute war schon gleichbedeutend mit zwei Punkten für die Gastgeber. Die Harlingeröder, die Peter Rohrmann durch eine rote Karte verloren (34.), konnten im weiteren Verlauf die Rammelsberger Abwehr nicht mehr in ernste Verlegenheit bringen.

SV Rammelsberg: Bergsen – **Bode,** Prause, Walter, **H. Weikert,** Popp, Hellwich (77. W. Röttger), Sturm, Lorenz, **Wöllecke,** P. Töpperwien.

SC Harlingerode: **Tost – Alter,** Gaida, Moesgaard, B. Röstel, Fricke, Hartung, Thoens, P. Rohrmann, K. Rohrmann, Dieber (73. Bollmann).

TSG Bündheim – BSV Bad Harzburg 2:0 (1:0). In einem zunächst zerfahrenen, dann aber an Niveau gewinnenden Spiel kamen die Gastgeber zu einem hochverdienten Sieg, da sie speziell nach dem Wechsel die Szene eindeutig beherrschten. Bernd Vollrodt per Foulelfmeter (10.) und Uwe Pape (78.) schossen die Tore.

TSG Bündheim: Wagner – **Otte,** Hoffmann, Kramer, Zumbusch, Bock (82. Niehus), **Ellßel,** Vollrodt, Slowy (60. Pape), Turk, Holtzheuer.

BSV Bad Harzburg: **Heindorf – Kullig,** Dahms, **Siermann,** Cellupica, Schinke, Thorenz, Hiersemann, Schwanecke (71. Großhennig), Queisser, Spyra.

SV Schladen – Pfeil Broistedt 2:2 (2:0). Die Schladener begannen sehr stark, ruhten sich aber nach den Toren von Thomas Bracke (21.) und Guercan Duygun (40.) zu früh auf ihrem Lorbeer aus. So kamen die Broistedter besser ins Spiel und schossen in der 75. und 88. Minute die Tore zum Ausgleich. Janusz Siwica vergab in der Schlußminute noch den Schladener Sieg, als er am leeren Gäsetor vorbeischoß.

SV Schladen: Rieger – K. Wallat, **Bertram,** Deutsch, Schubert, Strebe, Hoffmann (55. Siwica), Bracke, **Künne,** Meyer (55. M. Wallat), Duygun.

SV Schladen verschenkte möglichen Sieg

Nur dürftiges 2:2 zu Hause gegen Pfeil Broistedt · Zeitstrafen raubten Spielfluß

Enttäuschung im SV Lager. Mit viel Optimismus ist man am Sonnabend vor Ostern in die Partie gegen Pfeil Broistedt gegangen. Der Stachel für die in Vienenburg erlittene Niederlage saß tief, und so wollte man sich vor heimischer Kulisse rehabilitieren. Dies gelang jedoch nicht, denn die abstiegsbedrohten Broistedter kamen zu einem 2:2 Unentschieden und entführten einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf.

Forchecking war angesagt. Der Gast sollte von Anfang an unter Druck gesetzt werden, da nach Erkenntnissen von Coach Horst Michallok, die Abwehr die Schwachstelle dieser Mannschaft sei. Nur daß Vorhaben nicht oft genug in die Tat umgesetzt werden können, bewiesen die Schladener in dieser Begegnung. Unverständliche Nervosität lähmte die Aktionen der Rothosen, und die Broistedter konnten mit ihrer beherzten Spielweise dagegenhalten. Die Gäste tauchten in der Anfangsphase ein ums andere Mal gefährlich vor dem Schladener Gehäuse auf, wobei sich die beiden gefährlichsten Gästestürmer Kaufmann und Hattus hervortaten. Aber als Thomas Bracke in der 19. Minute mit einem sehenswerten Freistoß den SV Schladen in Führung brachte, kam etwas mehr Ruhe ins Spiel der Einheimischen. Die Aktionen wirkten nicht mehr so überhastet und man hatte den nicht wie ein Abstiegskandidaten auftretenden Gast einigermaßen im Griff. Nun wurden auch Chancen herausgearbeitet. So scheiterte Th. Meyer in der 37. Minute, nach schöner Vorarbeit von K. Künne, nur denkbar knapp am nicht immer sicher wirkenden Schlußmann der Broistedter. Das wichtige 2:0 in der 40. Minute war dann G. Duygun vorbehalten. Nach einer von M. Strebe getretenen Ekke jagte J. Hoffmann das Leder mit einem Volleyschuß auf das Gästetor und den vom Gästekeeper zu kurz abgewehrten Ball brauchte G. Duygun nur noch einzuschieben. Die Freude im SV-Lager war riesengroß und man glaubte schon an eine gewisse Vorentscheidung. In der 44. Minute bekam M. Strebe noch eine unnötige Zeitstrafe.

In der Halbzeit warnte Coach Horst Michallok seine Mannen. Man führe zwar mit 2:0 ohne großartig aufgespielt zu haben. Der Gast würde nun alles riskieren und man müsse energischer dagegenhalten, da man zudem noch mit einer Zeitstrafe von M. Strebe auf 10 Spieler dezimiert ist. Die Vorahnung des Trainers bewahrheitete sich. Die Gäste spielten nun alles oder nichts, und der SV hatte Glück, als Gästestürmer Hattus mit einem fulminanten Schuß am Schladener Lattenkreuz scheiterte. Erst als sich die Schladener Mannschaft durch die abgelaufene Zeitstrafe wieder vervollständigte, konnte man die stürmische Anfangsphase des Gastes wieder eindämmen und das Spielgeschehen wieder offen gestalten. Aber es dauerte nur wenige Minuten, da bekam J. Hoffmann, nachdem er im ersten Abschnitt schon die „Gelbe" Karte erhielt, nach einem Foulspiel eine weitere Zeitstrafe für den SV Schladen. Die Platzherren mußten sich nun wieder umstellen und die Broistedter witterten Morgenluft und legten noch einmal zu. Gut im Bilde die Schladener Abwehr, die in dieser hektischen Phase nichts anbrennen ließ. Zudem sorgte L. Bertram mit seinen brandgefährlichen Vorstößen aus der Abwehr für Entlastung. In zwei Situationen wurde er dabei regelwidrig im Strafraum zu Fall gebracht, doch der Pfiff des sonst gut leitenden Schiedsrichters blieb aus. Nachdem die Zeitstrafe für J. Hoffmann abgelaufen war wechselte der Schladener Coach aus. J. Hoffmann blieb draußen und für ihn kam G. Siwica, der sich im weiteren Spielverlauf noch zur tragischen Firgur entwickeln sollte. Außerdem kam noch U. Wallat für Th. Meyer ins Spiel, der noch einmal für frischen Wind im Schladener Spiel sorgen sollte. Doch der Wind wurde den SVern aus den Segeln genommen, als die Gäste in der 76. Minute zum 2:1 Anschlußtreffer kamen. Hierbei machte der sonst sichere SV-Keeper D. Rieger keine gute Figur. Das Spiel wogte nun hin und her, und G. Siwica hatte die Möglichkeit in der 89. Minute alles klar zu machen, doch er scheiterte freistehend aus vier Metern. Fassungslosigkeit bei den SV-Anhängern. Aber es sollte noch schlimmer kommen. Praktisch mit dem Abpfiff erhielten die Gäste, nach einem Foul von K. Wallat an seinem Gegenspieler, einen Freistoß zugesprochen. Broistedts bester Angreifer ließ sich diese Chance nicht nehmen und versenkte den Ball unhaltbar im Schladener Tor zum abschließenden 2:2. Grenzenloser Jubel bei den Gästen, Niedergeschlagenheit bei den Schladenern, die einen sicher geglaubten Sieg verschenkt hatten.

Es spielten: Rieger, Bertram, K. Wallat, Schubert, Deutsch, Bracke, Hoffmann (70. Siwica), Strebe, Meyer, (70. U. Wallat) Duygun, Künne.

Sport

SV Schladen spielte – Gebhardshagen schoß die Tore

Unglückliche 3:1 Niederlage gegen Gebhardshagen am Ostermontag

Nachdem die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am Sonnabend vor Ostern einen wichtigen Punkt im Heimspiel gegen Pfeil Broistedt verschenkte, wollte man sich Seitens des SV Schladen am Ostermontag in Gebhardshagen rehabilitieren. Dies gelang allerdings nicht. Obwohl die Rothosen überlegen aufspielten, schossen die Gastgeber die Tore und gewannen am Ende glücklich mit 3:1.

Bereits nach drei Minuten erwischten die Gastgeber den SV Schladen eiskalt und gingen mit 1:0 in Führung. Die SVer erholten sich jedoch schnell von diesem Schock und bereits 10 Minuten später erzielte G. Duygun, nach einer schönen Kombination mit K. Künne, der ein riesen Laufpensum absolvierte, den verdienten 1:1 Ausgleichstreffer. In Folgezeit heizte man den Titelaspiranten gehörig ein. Geschickt baute man das Spiel aus der Abwehr heraus auf, und beherrschte Ball und Gegner augenscheinlich. Es schien nur eien Frage der Zeit zu sein, wann der SV Schladen in Führung gehen würde. Doch bei einem der wenigen Konterangriffe, gelang den Gebhardshagenern in der 29. Spielminute – wie aus heiteren Himmel – der unverdiente 2:1 Führungstreffer. Selbst diesen Rückschlag steckten die Spieler des SV schnell weg und hatten Pech, als K. Künne kurz vor dem Pausenpfiff in aussichtsreicher Position nur denkbar knapp scheiterte. So blieb es bei der 2:1 Halbzeitführung der Gastgeber, wobei der Ausgang der Partie allerdings noch völlig offen war.

In der Halbzeitpause war „Seelenmassage" angesagt. Trainer Horst Michallok richtete seine Mannen wieder auf und man wollte im zweiten Durchgang noch einen Gang zulegen. Hochmotiviert kamen die Rothosen aus der Kabine und begannen die zweite Halbzeit mit einem wahren Sturmlauf. Den Gastgebern wurde der Schneid abgekauft und die gelegentlichen Konterangriffe endete zumeist schon an der Mittellinie. J. Hoffmann, der im Mittelfeld klug die Fäden zog sowie die beiden stark aufspielenden Außenverteidiger K. Wallat und L. Bertram inszinierten nun Angriff auf Angriff auf das Gebhardshagener Tor. Hier brannte es häufig lichterloh. Allerdings zeigten sich die Schladener im Abschluß wenig glücklich, so daß der längst fällige Ausgleichstreffer auf sich warten ließ. Die Tragik erreichte dann ihren Höhepunkt, als die Gastgeber ihren eizigen gefährlichen Konter in der zweiten Halbzeit zum entscheidenden 3:1 nutzen konnten. Dies geschah in der 83. Spielminute und damit war die Partie entschieden. Die Schladener waren nach diesem Treffer völlig konsterniert und verließen völlig unverdient als Verlierer den Platz. Allerdings sollte man die Köpfe nicht hängen lassen, denn kann man an diese Leistung anknüpfen, so sollten die nötigen Punkte zum Klassenerhalt noch eingefahren werden können.

Folgende Mannschaft spielte in Gebhardshagen: Rieger, Bertram, K. Wallat, Siwica, Deutsch, Bracke (75. M. Wallat), Hoffmann, Meyer, Strebe (72. Brunke), Duygun, Künne.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - SV Gebhardshagen	1:3
SV Schladen - Pfeil Broistedt	2:2
SV Rammelsberg - SC Harlingerode	1:0
TSG Bündheim - BSV Bad Harzburg	2:0
FG Vienenburg - TSV Lengde	1:0
SC Gitter - TSV Hallendorf	1:2
Vikt. Woltwiesche - STV Ringelheim	4:2
BSV Bad Harzburg - FG Vienenburg	1:1
SC Harlingerode - TSG Bündheim	1:3
Pfeil Broistedt - SV Rammelsberg	3:2
SV Gebhardshagen - SV Schladen	3:1
TSV Lengde - SC Gitter	1:3

1. (1.)	STV Ringelheim	20	15	3	2	55:24	33:7
2. (2.)	SV Gebhardshagen	22	15	3	4	51:28	33:11
3. (3.)	Vikt. Woltwiesche	22	13	4	5	55:34	30:14
4. (5.)	TSG Bündheim	20	13	3	4	43:25	29:11
5. (4.)	Bor. Salzgitter	19	12	4	3	42:24	28:10
6. (6.)	SC Harlingerode	22	10	4	8	45:38	24:20
7. (7.)	BSV Bad Harzburg	22	7	7	8	43:30	21:23
8. (8.)	SV Rammelsberg	22	8	4	10	33:43	20:24
9. (9.)	FG Vienenburg	21	6	7	8	31:31	19:23
10. (12.)	SC Gitter	23	6	5	12	39:48	17:29
11. (11.)	TSV Salzgitter	21	5	6	10	23:34	16:26
12. (10.)	SV Schladen	21	6	4	11	34:50	16:26
13. (13.)	VfR Dorstadt	19	5	4	10	33:46	14:24
14. (14.)	TSV Lengde	21	4	5	12	26:46	13:29
15. (16.)	Pfeil Broistedt	21	5	3	13	30:51	13:29
16. (15.)	TSV Hallendorf	22	3	6	13	25:56	12:32

2. KREISKLASSE SÜD/WF

STV Werlaburgd. II - TSV Heiningen	0:2
TSV Gr. Flöthe II - TSV Gr. Dahlum	2:9
SG Gr. Denkte/Witt. - FC Watzum/B. II	2:1
SG Roklum/W. II - SSV Remlingen II	2:1
SV Schladen II - SG Kl. Biew./T./S. II	0:0
TSV Schöppenst. III - SC Hornburg II	2:1
SC Hornburg II - STV Werlaburgd. II	1:0
SSV Remlingen II - SV Schladen II	1:3
FC Watzum/B. II - SG Roklum/W. II	0:4
TSV Gr. Dahlum - SG Gr. Denkte/Witt.	7:0
TSV Heiningen - TSV Gr. Flöthe II	4:0

Betriebsfußballer trugen Hallenmeisterschaft aus

Spielgemeinschaft Samtgemeinde Schladen/Elektro Wallat-Polizei erfolgreich

Die Helmut-Sander-Sporthalle in Oker war der Austragungsort der Hallenmeisterschaften des Betriebssportverbandes Nordharz, die am Montagabend zur Austragung gelangten. In der Endrunde, zu der sich neben den Mannschaften des Landkreises Goslar, der Sparkasse des Landkreises Goslar in Salzgitter-Bad und der Firma Helphos Bad Harzburg auch überraschenderweise die Betriebsfußballer der Spielgemeinschaft Samtgemeinde Schladen/Elektro Wallat-Polizei Schladen qualifiziert hatten, standen sich die Mannschaften gegenüber, die sich in Vorrundenspielen in ihren jeweiligen Gruppen durchgesetzt hatten.

Bedauerlicherweise fehlten jedoch bei Beginn des Turnieres nicht nur der eigentliche Favorit das Team Helphos Bad Harzburg sondern auch offizielle Vertreter des Betriebssportverbandes Nordharz. Die anwesenden Mannschaften einigten sich trotz dieses Handicaps aber darauf, die Endrunde auszutragen und so standen sich im ersten Spiel die Landkreisvertreter und die Spielgemeinschaft aus Schladen gegenüber. Nach ausgeglichenem, von beiden Teams vorsichtig gestaltetem Treffen, endete die Begegnung unentschieden, torlos.

Spannend ging es dann im zweiten Treffen zu, wo der Landkreis Goslar gegen die „Bänker" der Kreissparkasse anzutreten hatte. Auch hier sah es nach verteiltem Spiel lange Zeit nach einem Unentschieden aus. Wenige Minuten vor Schluß nutzte ein Sparkassenstürmer eine etwas undurchsichtige Situation vor dem Gehäuse des Landkreises aus und schoß – trotz Proteste seitens der Kreisvertreter, die eine Behinderung des Tormannes reklamierten – zum siegbringenden 1:0 ein.

Für die „Bänker" die besten Voraussetzungen im letzten und entscheidenden Aufeinandertreffen mit den „vereinigten Betriebsfußballern aus Schladen" die Meisterschaft für sich zu entscheiden. Nach anfänglichem Abtasten ging man bald etwas forscher „zu Werke" und die Chancen auf ein Tor häuften sich auf beiden Seiten. So vergab bei der Sparkasse Wilfried Fiolka gleich dreimal in aussichtsreicher Position und wußte auch Heinz-Jürgen Wiechens auf Seiten der Schladener seine Großchance nicht zu nutzen. Karsten Wallat blieb es dann vorbehalten, das 1:0 zu markieren, dem fast postwendend der Ausgleich folgte. Das Spiel stand nunmehr auf „des Messers Schneide". Eine etwas umstrittene Siebenmeterentscheidung ließ dann das Pendel zugunsten der Spielgemeinschaft ausschlagen, denn Karsten Wallat verwandelte glücklich zum 2:1 Führungstreffer. Den Schlußpunkt unter eine äußerst faire Begegnung setzte dann Marcus Indra, der einen Konter zum alles entscheidenden 3:1 Sieg verwandelte. Damit hatten die Schladener um ihren „Coach" „Kuddel" Rasch nicht nur das Spiel, sondern auch völlig überraschend den Titel eines Hallenmeisters des Betriebssportverbandes Nordharz errungen.

Ausschlaggebend für diesen nicht erwarteten Titelgewinn, so waren sich die Sieger einig, war zum einen die hervorragende Torwartleistung Dieter Riegers, der die gegnerischen Stürmer durch seine Paraden zur Verzweiflung trieb und zum anderen die gute Mischung aus jungen dynamischen Stürmern und erfahrenen Seniorenspielern in der Abwehr. Für die Schladener Betriebssportler steht nunmehr als nächste größere Aufgabe das Niedersächsische Meisterschaftsturnier für Betriebssportler an, bei dem es dann gilt, die Farben des Nordharzes würdig zu vertreten.

Wie.



Strahlende Gesichter beim neuen Hallenmeister der Betriebsfußballer (stehend von links) : Klaus Diedrichs (Polizei), Wolfgang Kolodziej (Samtgemeinde), Jens Gudat (Elektro-Wallat), Kurt „Kuddel" Rasch (Samtgemeinde), Reinhard Kihsmehl (Samtgemeinde). Vordere Reihe von links : Heinz-Jürgen Wiechens (Polizei), Manfred Wallat, Dieter Rieger, Karsten Wallat und Marcus Indra (alle Elektro-Wallat). Foto : Wiechens

Bezirksklasse 4: Schladen will Abstiegsballast abwerfen

Bleibt Bündheim am Drücker?

Offenbar gut verkraftet hat der STV Ringelheim die erste Niederlage nach acht siegreichen Spielen in Folge, denn mit dem 4:1-Sieg vom Mittwoch gegen den TSV Salzgitter festigte er seine Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Morgen wird es allerdings schwerer, denn das in argen Abstiegsnöten schwebende Team von Pfeil Broistedt machte über Ostern mit 3:1 Punkten mächtig Boden gut.

Auf einen Sieg des Spitzenreiters hofft vor allem der TSV Lengde, der mittlerweile nur noch um ein einziges Törchen besser liegt als die Broistedter. Morgen beim BSV Bad Harzburg muß die Mannschaft versuchen, ihre prekäre Situation zu verbessern.

Ebenfalls noch im Kreis der gefährdeten Teams befindet sich der SV Schladen, für den es im Heimspiel gegen den SC Gitter um besonders viel geht, denn auch die Gäste, die schon 29 Minuspunkte auf dem Konto haben, sind noch nicht aus dem Schneider.

Luft verschafft hat sich durch drei Punkte über Ostern die FG Vienenburg, die nun durch einen Erfolg beim SV Rammelsberg ihren Weg ins Mittelfeld fortsetzen will. Im Falles eines Sieges würden sie die Gastgeber überholen, aber da haben diese natürlich auch noch ein Wörtchen mitzureden. Mit einer Punkteteilung wäre beiden Mannschaften wohl am meisten gedient.

Zu wenig wäre das für die TSG Bündheim, die sich nach der Ringelheimer Niederlage in Woltwiesche wieder bescheidene Hoffnungen



Auf seine Treffer baut der SV Schladen im Abstiegskampf: Guercan Duygun traf bisher neunmal. *Foto: Schenk*

macht, zumal sie selbst noch zweimal gegen den STV antreten kann. Bis dahin müssen Siege her, doch im Spitzenspiel bei Borussia Salzgitter, mit erst zehn Minuspunkten ebenfalls noch aussichtsreich im Rennen, wird es ganz schwer. Die Zuschauer dürfen ein interessantes Spiel erwarten, da beiden Kontrahenten ein Unentschieden kaum etwas nützt.

Als Favorit geht der SC Harlingerode in das Spiel gegen Schlußlicht TSV Hallendorf, doch haben die scheinbar schon abgeschlagenen Gäste nach ihrem Sieg in Gitter wieder Morgenluft gewittert. Mittlerweile trennen sie nur noch zwei Pluspunkte vom rettenden Ufer.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt – Viktoria Woltwiesche, SV Schladen – SC Gitter, SV Gebhardshagen – TSV Salzgitter, SV Rammelsberg – FG Vienenburg, Borussia Salzgitter – TSG Bündheim, BSV Bad Harzburg – TSV Lengde, SC Harlingerode – TSV Hallendorf, Pfeil Broistedt – STV Ringelheim (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: TSV Lengde hält nun die rote Laterne in den Händen

Ringelheimer Aussetzer sorgt für Spannung

Neue Spannung an der Tabellenspitze der Bezirksklasse 4. Spitzenreiter STV Ringelheim kassierte gestern eine völlig überraschende 1:5-Niederlage beim vorletzten, Pfeil Broistedt, und spürt nun wieder den Hauch der Verfolger im Nacken. Dabei ist auch die TSG Bündheim nach dem hohen 6:3-Erfolg bei Borussia Salzgitter. Schlimm sieht es hingegen für den TSV Lengde aus, der nach der 0:3-Niederlage beim BSV Bad Harzburg nun die rote Laterne in den Händen hält.

Borussia Salzgitter – TSG Bündheim 3:6 (3:3). Bereits nach 13 Minuten lag die TSG mit 2:0 in Front, Ralf Otte und Bernd Vollrodt hatten getroffen. Borussia antwortete mit dem 1:2 (18.), aber Ingo Turk stellte nur zwei Minuten später den alten Abstand wieder her. Dann nahm die TSG für zehn Minuten eine gedankliche Auszeit, und so stand es zur Pause nur 3:3. Nach dem Wechsel bekamen die Bündheimer die Partie aber voll in den Griff, das 3:4 durch Frank-Peter Holtzheuer (53.) machte die nötigen Räume zum Konter frei. Nach dem zweiten Treffer von Vollrodt per Strafstoß (65.) und Holtzheuer (70.) war der Triumph perfekt.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, Kramer, Hoffmann, Zumbusch (25. Strakl), Ellßel, Bock, **Vollrodt,** Slowy (46. Pape), **Turk, Holtzheuer.**

SC 18 Harlingerode – TSV Hallendorf 1:2 (1:0). Vor der Pause hui, nach der Pause pfui. Der SC 18 begann gegen das Schlußlicht stark, versäumte es nach dem Führungstreffer durch Karl Rohrmann (33.), den Sack zuzuschnüren. So rappelte sich der Gast nach der Pause auf und kam durch Tore in der 60. und 75. Minute noch zum verdienten Sieg.



Volltreffer: Jürgen Hoffmann (links) schoß den SV Schladen gegen Gitter in Front. *Foto: Puls*

SC 18 Harlingerode: Tost – Gaida, Krüger (61. Hanke), Fricke, Kohl, Thoens, Hartung, Moesgaard, Dieber (72. Bollmann), **K. Rohrmann,** Röstel.

SV Rammelsberg – FG Vienenburg 2:5 (1:2). Nur in der ersten Halbzeit vermochte der SVR, bei dem Trainer Reinhard Michel für ein weiteres Jahr verlängerte, mitzuhalten und ging sogar durch ein Eigentor von FG-Libero Kai Flügge in Führung (15.). Ingo Möller (29.) und Dirk Kiene (34.) drehten aber schon bis zur Halbzeit den Spieß um. Spätestens beim Strafstoßtor von Klaus Möller (69.) war alles klar. Für Vienenburg trafen noch Sven Mai (75.) und Ingo Möller (88.), für den SVR war Martin Prause erfolgreich (81.).

SV Rammelsberg: Bergsen – Walter, Bode, **Prause,** H. Weikert. W. Röttger, Hellwich (46. A. Röttger), Krause, Popp, **Wöllecke,** Töpperwien.

FG Vienenburg: Tietze – Flügge, Biehl, Chrzanowski, Pusch, Trapp, **K. Möller,** Mai, **I. Möller,** Herold, **Kiene.**

SV Schladen – SC Gitter 3:1 (1:0). Die Abstiegsangst beider Mannschaft ließ kein flüssiges Spiel aufkommen. Schladen ging durch einen Freistoßtreffer von Jürgen Hoffmann in Führung und wartete dann auf Konter. In der 60. Minute glückte dem optisch überlegenen SC zwar der Ausgleich, Carsten Künne (85.) und Guercan Duygun (90.) ließen aber die Platzherren am Ende jubeln.

SV Schladen: **Rieger** – Bertram, K. Wallat, **Deutsch,** Schubert, Siwica (75. Meyer/80. M. Wallat)), Strebe, Bracke, **Hoffmann,** Künne, Duygun, Meyer.

BSV Bad Harzburg – TSV Lengde 3:0 (0:0). Die defensive Taktik des TSV ging eine Halbzeit lang auf, dann aber legten die Harzburger den entscheidenden Zahn zu. Als Ulli Kramer (51.) und Rolf Schwanecke (54.) den BSV in Führung brachten, mußte Lengde kommen und fing sich durch Henrik Langwald (79.) den dritten Treffer ein.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – **Schinke, Siermann,** U. Kramer, Kullig, Cellupica, Spyra, Hiersemann, Großhennig, Schwanecke (76. Schäfer), Langwald.

TSV Lengde: **Jelitto** – Schlimm, Pilz, Düber, J. Wiechens, Unverhau, Pfannenschmidt, Dietrich, M. Wiechens, Bode, **Linde** (80. Rautmann).

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - Vikt. Woltwiesche	3:2
SV Schladen - SC Gitter	3:1
SV Gebhardshagen - TSV Salzgitter	3:0
SV Rammelsberg - FG Vienenburg	2:5
Bor. Salzgitter - TSG Bündheim	3:6
BSV Bad Harzburg - TSV Lengde	3:0
SC Harlingerode - TSV Hallendorf	1:2
Pfeil Broistedt - STV Ringelheim	5:1

1. (1.) STV Ringelheim	**22**	**16**	**3**	**3**	**60:30**	**35:9**
2. (2.) SV Gebhardshagen	**23**	**16**	**3**	**4**	**54:28**	**35:11**
3. (4.) TSG Bündheim	**21**	**14**	**3**	**4**	**49:28**	**31:11**
4. (3.) Vikt. Woltwiesche	**23**	**13**	**4**	**6**	**57:37**	**30:16**
5. (5.) Bor. Salzgitter	**20**	**12**	**4**	**4**	**45:30**	**28:12**
6. (6.) SC Harlingerode	**23**	**10**	**4**	**9**	**46:40**	**24:22**
7. (7.) BSV Bad Harzburg	**23**	**8**	**7**	**8**	**46:30**	**23:23**
8. (9.) FG Vienenburg	**22**	**7**	**7**	**8**	**36:33**	**21:23**
9. (8.) SV Rammelsberg	**23**	**8**	**4**	**11**	**35:48**	**20:26**
10. (11.) SV Schladen	**22**	**7**	**4**	**11**	**37:51**	**18:26**
11. (10.) SC Gitter	**24**	**6**	**5**	**13**	**40:51**	**17:31**
12. (13.) VfR Dorstadt	**20**	**6**	**4**	**10**	**36:48**	**16:24**
13. (12.) TSV Salzgitter	**23**	**5**	**6**	**12**	**24:41**	**16:30**
14. (15.) Pfeil Broistedt	**22**	**6**	**3**	**13**	**35:52**	**15:29**
15. (16.) TSV Hallendorf	**23**	**4**	**6**	**13**	**27:57**	**14:32**
16. (14.) TSV Lengde	**22**	**4**	**5**	**13**	**26:49**	**13:31**

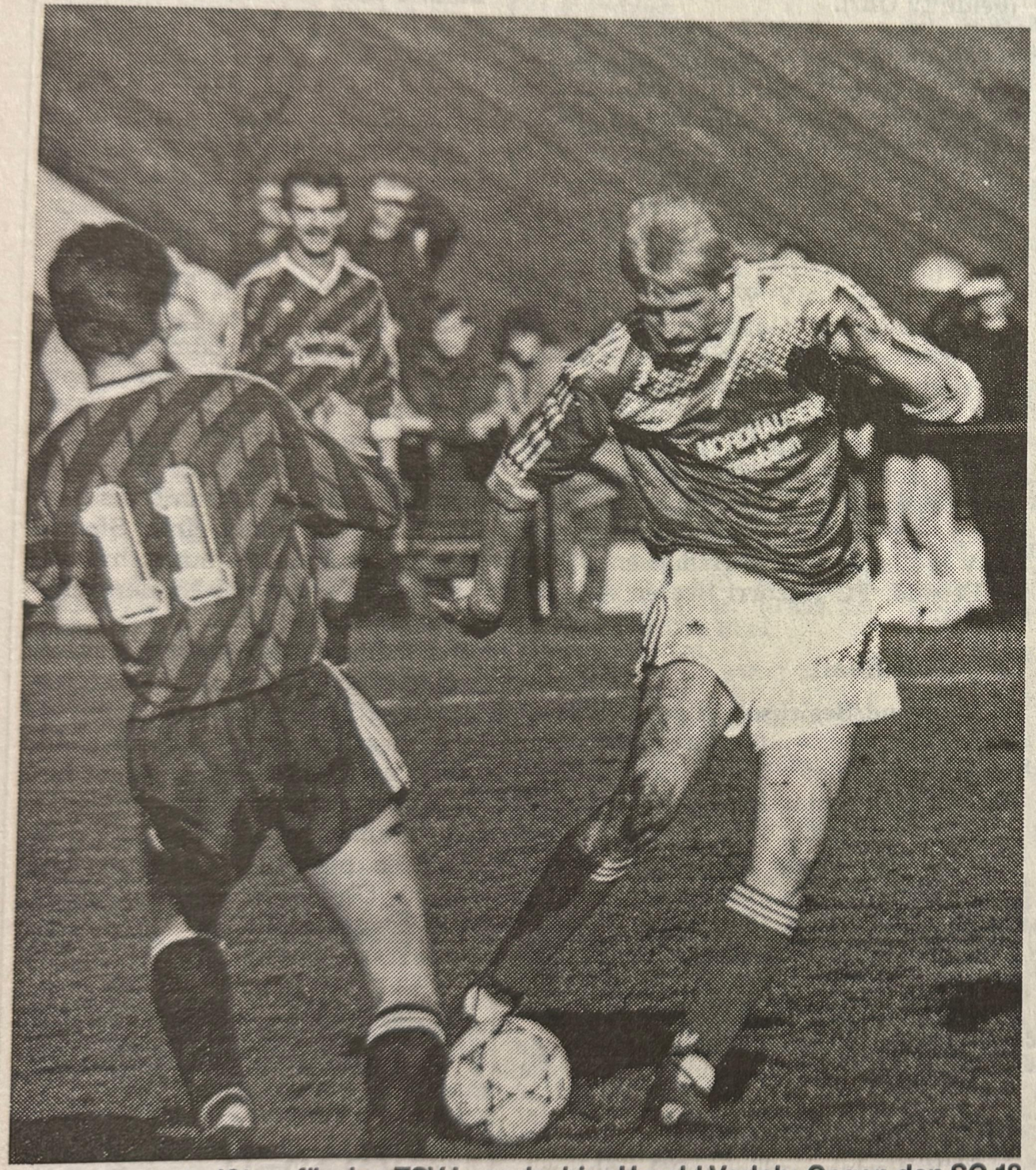
2. KREISKLASSE SÜD/WF

STV Werlaburgd. II - FC Watzum/B. II	2:0
TSV Gr. Dahlum - SSV Remlingen II	7:1
TSV Heiningen - SG Kl. Biew./T./S. II	1:0
TSV Gr. Flöthe II - SC Hornburg II	0:3
SG Gr. Denkte/Witt. - TSV Schöppenst. III	1:1
SG Roklum/W. II - SV Schladen II	1:0

1. (1.)	**TSV Heiningen**	18	13	4	1	67:22	30:6
2. (2.)	**TSV Gr. Dahlum**	17	12	2	3	81:29	26:8
3. (3.)	**TSV Schöppenst. III**	18	10	5	3	46:32	25:11
4. (4.)	**SG Kl. Biew./T./S. II**	17	10	3	4	51:20	23:11
5. (5.)	**SV Schladen II**	15	8	3	4	53:31	19:11
6. (6.)	**TSV Gr. Flöthe II**	17	6	4	7	41:51	16:18
7. (7.)	**SC Hornburg II**	17	7	1	9	33:37	15:19
8. (9.)	**SG Roklum/W. II**	18	7	0	11	23:58	14:22
9. (8.)	**SG Gr. Denkte/Witt.**	19	6	2	11	23:54	14:24
10. (11.)	**STV Werlaburgd. II**	16	3	4	9	17:33	10:22
11. (10.)	**SSV Remlingen II**	20	4	2	14	45:72	10:30
12. (12.)	**FC Watzum/B. II**	18	3	2	13	24:65	8:28

Bezirksklasse 4: TSV Lengde hilft gegen SC 18 nur ein Sieg weiter – TSG bei der FG Vienenburg

Bündheim kann zum lachenden Dritten werden



Maßnehmen heißt es für den TSV Lengde, hier Harald Vorlob: Gegen den SC 18 Harlingerode müssen beide Punkte her. *Foto: Heidrich*

Gibt es einen Dreikampf an der Spitze, oder kann sich der STV Ringelheim absetzen? Ist die TSG Bündheim der lachende Dritte? Diese Fragen werden am Wochenende in der Bezirksklasse 4 beantwortet.

Dort kommt es zum Gipfeltreffen zwischen dem nervlich scheinbar angeschlagenen Alttabellenführer STV Ringelheim und dem Neuspitzenreiter SV Gebhardshagen, der allerdings nur auf Grund der mehr ausgetragenen Spiele an Position Nummer eins rückte. Mit einem Sieg hätte der STV den Gast allerdings erst einmal abgeschüttelt.

Bei einer Ringelheimer Niederlage könnte die TSG Bündheim als großer Gewinner des Wochenendes hervorgehen. Vorrausetzung ist natürlich, daß der Dritte sich im Derby bei der FG Vienenburg durchsetzt und so nach Minuspunkten mit dem STV gleichziehen würde.

Das allerdings wird ein schwerer Gang, denn die Platzherren haben ein tiefes Leistungstal durchschritten und befinden sich wieder im Aufwärtstrend. Zuletzt brachten es die Teupel-Schützlinge auf beachtliche 7:1 Punkte. Die TSG-Bilanz mit vier glatten Siegen in Folge liest sich allerdings noch ein bißchen besser.

Ganz andere Sorgen drücken da den TSV Lengde, für den es als Schlußlicht der Staffel nun ganz eng im Kampf um den Klassenerhalt wird. Nur ein Sieg am Sonntag gegen den SC 18 Harlingerode dürfte noch einmal Hoffnung geben. Die Motivation spricht für die Platzherren, da der zuletzt arg vom Verletzungspech gebeutelte SC 18 in dieser Serie nichts mehr beschicken kann. Harlingerode wartet seit vier Spielen auf einen Punkt.

Die Luft raus ist auch beim BSV Bad Harzburg, der in ruhigen Fahrwassern dümpelt, allerdings noch prestigeträchtig am SC 18 in der Tabelle vorbeiziehen kann. Mit Borussia Salzgitter tritt allerdings ein kampfstarker Gegner am Sonntag auf der Waldhöhe an.

Auf einiges muß sich auch der mit 20 Pluspunkten noch nicht gänzlich gesicherte SV Rammelsberg gefaßt machen. Gastgeber SC Gitter braucht ebenfalls noch einige Punkte, um sich aus der Gefahrenzone zu entfernen. Auch der SV Schladen hat noch nicht das rettende Ufer erreicht, bei Viktoria Woltwiesche dürften allerdings in dieser Richtung keine Fortschritte gemacht werden.

Wichtige Punkte im Abstiegskampf werden auch zwei weiteren Begegnungen verteilt. In den Spielen TSV Salzgitter (14.) gegen VfR Dorstadt (11.) bzw. TSV Hallendorf (15.) gegen Pfeil Broistedt (13.) dürfte es mit Sicherheit rund gehen.

Das komplette Programm: BSV Bad Harzburg – Borussia Salzgitter, TSV Salzgitter – VfR Dorstadt, STV Ringelheim – SV Gebhardshagen, Viktoria Woltwiesche – SV Schladen, SC Gitter – SV Rammelsberg, FG Vienenburg – TSG Bündheim, TSV Lengde – SC 18 Harlingerode, TSV Hallendorf – Pfeil Broistedt (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bündheimer nach 1:0 in Vienenburg Tagessieger

Die Bündheimer Meisterschaftsträume reifen weiter. Durch einen 1:0-Sieg bei der FG Vienenburg rückte die TSG den führenden SV Gebhardshagen und STV Ringelheim, die sich im Spitzenspiel 0:0 trennten, noch näher auf die Pelle. In der Abstiegsfrage gab es am Wochenende keine Verschiebungen. Der TSV Lengde bleibt nach dem 1:1 gegen SC 18 Harlingerode Schlußlicht, da auch die Konkurrenz zu Punkten kam. Aufpassen müssen wieder der SV Rammelsberg (1:4 beim SC Gitter) und der SV Schladen (1:2 in Woltwiesche).

FG Vienenburg – TSG Bündheim 0:1 (0:1). Die Platzherren gingen engagiert zur Sache, vermochten allerdings gegen eine glänzend disponierte TSG-Deckung nichts auszurichten. In der 40. Minute dann der erste Schock für die FG, als sich Ingo Möller schwer verletzte. Der zweite kalte Schlag kam nur vier Minuten später. Frank-Peter Holtzheuer sorgte in der 44. Minute für das goldene Tor, nachdem Ingo Turk glänzend vorbereitet hatte. Auch nach dem Wechsel fand die FG, die klug über die Flügel spielte, kein Erfolgsrezept.

FG Vienenburg: **Tietze** – Biehl, Flügge, Chrzanowski, Pusch, Seifert (80. Gelhaar), Trapp, K. Möller, I. Möller (46. Rabe), Kiene, **Herold.**

TSG Bündheim: Wagner – Zumbusch (80. Fuhrmann), Otte, Ellßel, Kramer, Hoffmann, **Bock,** Vollrodt, Pape (65. Slowy), **Turk,** Holtzheuer

TSV Lengde – SC 18 Harlingerode 1:1 (1:1). Gerecht geteilt wurden in dieser Partie die Punkte. Der Gast besaß leichte spielerische Vorteile, aber Lengde ging durch Martin Wiechens in der 23. Minute in Führung. Oliver Dieber erzielte zwölf Minuten später den Ausgleich, der auch gleichzeitig Endstand war. In der Schlußphase hatten beide Mannschaften noch den Siegtreffer auf dem Fuß, aber „Pummel" Hartung verzog nach einem schwachen Rückpaß, und Lengde hatte im Gegenzug bei einem Lattentreffer Pech.

TSV Lengde: **Jelitto** – Pilz (66. Schlimm), **Düber,** Unverhau, Hagemann, Pfannenschmidt, Rautmann, Linde, Bode, M. Wiechens, Dietrich

SC 18 Harlingerode: Tost – **Bosse,** Gaida, Krüger, Moesgaard, Kohl, Hartung, Thoens, P. Rohrmann, K. Rohrmann, Dieber

BSV Bad Harzburg – Borussia Salzgitter 2:0 (1:0). Trainer Hans-Joachim Schmalstieg sah endlich wieder einmal einen überzeugenden Auftritt seiner Elf. Nach guten Chancen für Hartmut Hiersemann und Carsten Queisser legte Hiersemann gekonnt für Henrik Langwald auf, der in der 38. Minute den verdienten Führungstreffer erzielte. Auch nach dem Wechsel bestimmte der BSV das Bild, Hiersemann machte in der Schlußminute mit typischem Konter alles klar.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – **Schinke,** Siermann, U. Kramer, **Kullig,** Celupicca, Hiersemann, Spyra, Schwanecke (81. Seidel), **Langwald,** Queisser.

Viktoria Woltwiesche – SV Schladen 2:1 (2:1). Ehe die Gäste so richtig in Trab gekommen waren, lagen sie bereits vorentscheidend mit 0:2 in Rückstand. Woltwiesche schlug in der 4. und 6. Minute eiskalt zu. Schladen wachte erst richtig auf, als Dieter Bracke in der 39. Minute einen Strafstoß im Nachschuß zum Anschlußtreffer verwandelte. Die Gäste stürmten nun mit Mann und Maus, brachten trotz drückender Überlegenheit das Leder aber nicht mehr über die Linie des gegnerischen Tores.

SV Schladen: Rieger – Bertram, **Tomczak,** K. Wallat, Deutsch, Schubert, Strebe (78. Siwica), **Hoffmann,** Duygun, Künne (46. Meyer), Bracke.

SC Gitter – SV Rammelsberg 4:1 (3:0). Die Michel-Schützlinge legten einen katastrophalen Start hin und lagen durch grobe Abwehrschnitzer schon in der 12. Minute 0:2 zurück. Der dritte Treffer der Platzherren in der 31. Minute war dann schon die Entscheidung. Nach der Pause machte der SVR mehr Dampf, aber der gute SC-Schlußmann ließ nur den Ehrentreffer durch Peter Töpperwien zu.

SV Rammelsberg: Bergsen – W. Röttger, Bode, Prause, Krause, Walter, Billing, A. Röttger, Popp, Wöllecke, **Töpperwien.**



Gemeinsam versuchen die Bündheimer Markus Kramer (Mitte) und Thomas Hoffmann, Vienenburgs Torjäger Peter Herold zu bremsen. *Foto: T. Westphal*

SV Schladen fehlte es an der nötigen Durchschlagskraft

2:1 Niederlage in Woltwiesche · Schladens Angreifer agierten ohne Biß

Trotz einer Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Heimspiel gegen Gitter, gelang es dem SV Schladen nicht, wenigstens einen Punkt aus Woltwiesche zu entführen. Am Ende behielten die Gastgeber mit 2:1 die Oberhand.

Viel zu zögerlich agierte das SV-Team in den ersten Spielminuten, und ehe man sich versah, lag man gegen die entfesselt aufspielenden Woltwiescher bereits nach sechs Spielminuten mit 2:0 zurück. es roch nach einem Debakel für die Schladener. Doch mit zunehmender Spieldauer fingen sich die SVer und konnten das Spiel offen gestalten. Die Folge war der Anschlußtreffer durch Th. Bracke. Nach einem unwiderstehlichen Solo von der Mittellinie konnte L. Bertram im Strafraum des Gastgebers nur durch ein Foul gebremst werden, und den fälligen Strafstoß verwandelte Th. Bracke im Nachschuß zum 2:1 Anschlußtreffer. Nur drei Minuten später hatte G. Duygun die große Möglichkeit zum Ausgleich, doch er scheiterte aus kurzer Distanz am nicht immer sicher wirkenden Schlußmann der Viktoria. Das Spiel wogte nun hin und her, und gefährlich wurde es für den SV immer dann, wenn sich Woltwiesches überragender Spielmacher Steinert ins Angriffsspiel des Gastgebers einschaltete. Doch Schladens Abwehr ließ vor der Pause nichts mehr anbrennen.

Zur Pause wechselte der SV Schladen aus. Für den unter Übelkeit leidenden K. Künne kam nun T. Meyer ins Spiel. Zu Beginn der zweiten Halbzeit machten die Rothosen dann mehr Druck auf das Tor des Gastgebers, doch die Schladener glänzten dabei keineswegs mit Ideenreichtum. Zu sehr war J. Hoffmann im Mittelfeld auf sich allein gestellt. Th. Bracke und M. Strebe bemühten sich zwar, wirkten aber nicht entschlossen genug, um dem Spiel die nötigen Impulse zu geben. Zudem fehlte es den SV-Angreifern G. Duygun und T. Meyer an der nötigen Durchschlagskraft und so verpufften die meisten Angriffe der Rothosen schon am Strafraum der Gastgeber. Woltwiesche war im zweiten Abschnitt nur noch auf das Kontern eingestellt, ohne allerdings zu hundertprozentigen Torchancen zu kommen. Zwar spielten die Schladener im zweiten Durchgang optisch überlegen, aber letztendlich fehlte es am nötigen Biß und fehlender Durchschlagskraft, um noch zum Ausgleichstreffer zu kommen. So mußte man auf Schladener Seite wieder zu der Erkenntnis kommen, daß man nur mit letzter Entschlossenheit zu Torerfolgen kommt.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Rieger, Tomczak, Schubert, Deutsch, K. Wallat, Bracke, Hoffmann, Bertram, Strebe (75. Siwica), Duygun, Künne (46. Meyer).

Die SV-Reserve kam im Heimspiel am letzten Sonntag gegen die SG Groß Denkte/Wittmar II über ein 2:2 nicht hinaus. Nach diesem erneuten Punktverlust dürfte die SV-Reserve wohl keine Aufstiegschance mehr besitzen. Die Schladener machten zwar gegen die SG das Spiel, aber die Tore schossen in der ersten Halbzeit die Gäste. In der 15. Minute fackelte ein Gästeangreifer nicht lange und zog aus 20 m unhaltbar ab. Kurz darauf hatte Brunke die Chance zum Ausgleich, doch sein Kopfball verfehlte das Gästegehäuse nur knapp. Dafür machten die Groß Denkter in der 44. Minute das 2:0. In der zweiten Halbzeit spielten nur noch die Hausherren, doch es dauerte bis zur 80. Minute, ehe Rademacher der 2:1 Anschlußtreffer gelang. Nun witterte man auf SV-Seite noch einmal Morgenluft, doch mehr als der 2:2 Ausgleichstreffer, erneut durch Rademacher, sprang nicht mehr heraus.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 21. April, empfängt der SV Schladen in einem weiteren Punktspiel den TSV Salzgitter. Anstoß ist um 15 Uhr. In diesem Spiel müssen die SVer punkten, um aus der Abstiegszone herauszukommen.

BEZIRKSKLASSE 4

25 Tore: Steinert (Viktoria Woltwiesche)

16 Tore: Wilcken (SV Glückauf Gebhardshagen), Müller (Borussia Salzgitter), Möker (STV Ringelheim)

15 Tore: V. Meyer (SV Glückauf Gebhardshagen)

14 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim)

13 Tore: Schwanecke (BSV Bad Harzburg), Vollrodt (TSG Bündheim)

12 Tore: Herold (FG Vienenburg)

11 Tore: K. Rohrmann (SC Harlingerode)

10 Tore: Duygun (SV Schladen), B. Röstel (SC Harlingerode), F. Meyer (SC Gitter), Schneider (STV Ringelheim)

Ergebnisse Bezirksklasse 4

BSV Bad Harzburg – Bor. Salzgitter	2:0
TSV Salzgitter – VfR Dorstadt	1:3
STV Ringelheim – SV Gebhardshagen	0:0
Vikt. Woltwiesche – SV Schladen	2:1
SC Gitter – SV Rammelsberg	4:1
FG Vienenburg – TSG Bündheim	0:1
TSV Lengde – SC Harlingerode	1:1
TSV Hallendorf – Pfeil Broistedt	0:0

Schladen Senioren unterlagen

Mit 4:3 Toren unterlagen die „Mumien" des SV Schladen am ungewohnten Sonntagmorgen beim Tabellenführer TSV Schöppenstedt. Der SV machte es dem Tabellenführer sehr schwer und spielte einen geschickten Fußball aus der Abwehr heraus, in der besonders Libero Dieter Mendel durch Übersicht und Spielwitz den Gegner zur Verzweiflung brachte. In der 20. Minute ging der SV durch Edwin Lichner, der eine Ecke direkt verwandelte, mit 1:0 in Führung. Der gleiche Spieler war in der 40. Minute, nach einem Traumpaß von Dieter Mendel, zum 2:0 zur Stelle. Danach drückte der Tabellenführer und ihm gelang innerhalb von 10 Minuten der Ausgleich. In der Drangphase der Schöppenstedter erspielte sich Libero Mendel in der 55. Minute den Ball und servierte dem SV-Torjäger E. Lichner maßgerecht den Ball; dieser vollstreckte zum 3:2. Doch das Spiel hatte zuviel Kraft gekostet und in der Schlußphase kamen die Gastgeber noch zu den siegbringenden Toren. Trotz der Niederlage eine starke Leistung der Rothosen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

BSV Bad Harzburg - Bor. Salzgitter	2:0
TSV Salzgitter - VfR Dorstadt	1:3
STV Ringelheim - SV Gebhardshagen	0:0
Vikt. Woltwiesche - SV Schladen	2:1
SC Gitter - SV Rammelsberg	4:1
FG Vienenburg - TSG Bündheim	0:1
TSV Lengde - SC Harlingerode	1:1
TSV Hallendorf - Pfeil Broistedt	0:0

1. (1.)	**SV Gebhardshagen**	25	16	5	4	56:30	37:13
2. (2.)	**STV Ringelheim**	23	16	4	3	60:30	36:10
3. (3.)	**TSG Bündheim**	22	15	3	4	50:28	33:11
4. (4.)	**Vikt. Woltwiesche**	24	14	4	6	59:38	32:16
5. (5.)	**Bor. Salzgitter**	22	12	5	5	47:34	29:15
6. (7.)	**BSV Bad Harzburg**	24	9	7	8	48:30	25:23
7. (6.)	**SC Harlingerode**	24	10	5	9	47:41	25:23
8. (8.)	**FG Vienenburg**	23	7	7	9	36:34	21:25
9. (9.)	**SV Rammelsberg**	24	8	4	12	36:52	20:28
10. (11.)	**VfR Dorstadt**	22	7	5	10	40:50	19:25
11. (12.)	**SC Gitter**	25	7	5	13	44:52	19:31
12. (10.)	**SV Schladen**	23	7	4	12	38:53	18:28
13. (13.)	**Pfeil Broistedt**	24	6	5	13	36:53	17:31
14. (14.)	**TSV Salzgitter**	24	5	6	13	25:44	16:32
15. (15.)	**TSV Hallendorf**	24	4	7	13	27:57	15:33
16. (16.)	**TSV Lengde**	23	4	6	13	27:50	14:32

2. KREISKLASSE SÜD/WF

SG Roklum/W. II - STV Werlaburgd. II	ausgef.
SV Schladen II - SG Gr. Denkte/Witt.	2:2
TSV Schöppenst. III - TSV Gr. Flöthe II	5:4
SC Hornburg II - TSV Heiningen	1:1
SG Kl. Biew./T./S. II - TSV Gr. Dahlum	2:0
SSV Remlingen II - FC Watzum/B. II	3:1

1. (1.)	**TSV Heiningen**	19	13	5	1	68:23	31:7
2. (3.)	**TSV Schöppenst. III**	19	11	5	3	51:36	27:11
3. (2.)	**TSV Gr. Dahlum**	18	12	2	4	81:31	26:10
4. (4.)	**SG Kl. Biew./T./S. II**	18	11	3	4	53:20	25:11
5. (5.)	**SV Schladen II**	16	8	4	4	55:33	20:12
6. (7.)	**SC Hornburg II**	18	7	2	9	34:38	16:20
7. (6.)	**TSV Gr. Flöthe II**	18	6	4	8	45:56	16:20
8. (9.)	**SG Gr. Denkte/Witt.**	20	6	3	11	25:56	15:25
9. (8.)	**SG Roklum/W. II**	18	7	0	11	23:58	14:22
10. (11.)	**SSV Remlingen II**	21	5	2	14	48:73	12:30
11. (10.)	**STV Werlaburgd. II**	16	3	4	9	17:33	10:22
12. (12.)	**FC Watzum/B. II**	19	3	2	14	25:68	8:30

Katastrophale Leistung des SV Schladen III

Eine katastrophale Leistung brachte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen im Heimspiel gegen die SG Groß Vahlberg und verlor verdient mit 4:2. Dabei hatten die Rothosen einen glänzenden Start, denn bereits nach 15 Sekunden konnte man beim ersten Angriff durch F. Gudat die Führung erzielen. Als nach 20 Minuten die Führung durch ein Eigentor der Gäste auf 2:0 ausgebaut werden konnte, schien das Spiel bereits entschieden. Zwar spielten die SVer bis zum Pausenpfiff nicht besonders gut, aber man hatte den Gegner trotzdem im Griff. Nach dem Wechsel waren die Schladener völlig von der Rolle und bereits in der 50. Minute mußten die Einheimischen den 2:1 Anschlußtreffer hinnehmen. Wer nun gedacht hatte, daß man sich wieder zusammenreißen würde, sah sich getäuscht. Man wurde immer schwächer und nach circa 1 Stunde kamen die Vahlberger zum 2:2 Ausgleich. Statt zu kämpfen, meckerte man sich auf SV-Seite nur noch an und so war es nicht verwunderlich, daß man noch zwei weitere Gegentore einstecken mußte. An der 4:2 Niederlage gab es somit nichts zu deuteln, denn dies haben sich die Schladener selber zuzuschreiben.

Insgesamt war es die schwächste Leistung der „Dritten" seit Jahren. In dieser Form kann man den angestrebten Aufstieg in die 2. Kreisklasse abhaken. Nach dieser Enttäuschung hat man den Vorsprung verspielt und liegt nun nach Minuspunkten gleichauf mit den Mannschaften aus Ohrum und Gielde.

Bezirksklasse 4: Lengde in Zugzwang

Setzen Bündheimer heute ihre Siegesserie fort?

Neue Würze könnte es an diesem Wochenende im Titelkampf der Bezirksklasse 4 geben. Der Tabellenzweite STV Ringelheim, bisher mit den wenigsten Minuspunkten belastet, steht beim VfR Dorstadt vor einer schweren Auswärtsaufgabe.

Einfacher haben es da Spitzenreiter SV Gebhardshagen, der sich dem Vorletzten TSV Hallendorf auseinandersetzen muß und die TSG Bündheim, die bereits am heutigen Samstag den SC Gitter an der Rennbahn empfängt. Der Tabellendritte ist nach sechs Siegen in Folge fraglos die Mannschaft der Stunde.

Die Kühn-Schützlinge brennen auf den Titel und haben in den letzten beiden Saisonspielen gegen Ringelheim ihr Schicksal selbst in der Hand. Zuerst einmal muß aber gegen den noch abstiegsbedrohten SC Gitter gepunktet werden. Dort unterlag die TSG im Hinspiel, und mit großer Gegenwehr muß auch heute gerechnet werden.

Wegweisend wird auch die nächste Partie für den TSV Lengde. Das Schlußlicht muß am Sonntag bei Pfeil Broistedt (13.) antreten. Ein Punkt ist für die Schaare-Schützlinge schon fast zu wenig, auch wenn die Konkurrenz aus Hallendorf und vom TSV Salzgitter nach Minuspunkten noch schlechter dran ist.

Und eben jenem TSV Salzgitter droht an diesem Wochenende eine weitere Schlappe, wenn er beim SV Schladen antreten muß. Die Platzherren haben noch nichts zu verschenken, müssen allerdings die gegen Dorstadt an den Tag gelegte Schußschwäche abstellen. Bleiben beide Punkte in Schladen, dann ist die Saison so gut wie gelaufen.

Noch nicht ganz sicher fühlen darf sich der SV Rammelsberg, der zwar schon 20 Pluspunkte sammelte, momentan aber mit großen Aufstellungssorgen zu kämpfen hat. Gast Viktoria Woltwiesche, der den zweitstärksten Sturm der Liga besitzt, ist denn auch leichter Favorit.

Rein ums Prestige geht es derweil im Lokalderby zwischen dem SC 18 Harlingerode und dem BSV Bad Harzburg. Beide Mannschaften liegen punktgleich auf den Rängen sechs und sieben, nach oben und unten gibt es dabei keinen Spielraum mehr. Der SC 18 wartet nun schon seit Wochen auf ein Erfolgserlebnis, während sich der BSV durch eine starke Vorstellung gegen Borussia Salzgitter ins Gespräch brachte.

In Form gekommen ist auch die FG Vienenburg, die bei eben jener Borussia nicht chancenlos ist.

Das komplette Programm: TSG Bündheim – SC Gitter (Samstag, 15.30 Uhr), SV Rammelsberg – Viktoria Woltwiesche, Borussia Salzgitter – FG Vienenburg, SC Harlingerode – BSV Bad Harzburg, Pfeil Broistedt – TSV Lengde, SV Gebhardshagen – TSV Hallendorf, VfR Dorstadt – STV Ringelheim, SV Schladen – TSV Salzgitter (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: TSV Lengde drückte Hallendorf die rote Laterne in die Hand

TSG Bündheim schob sich auf Rang zwei vor



Stolprige Affäre: Harzburgs Luigi Cellupica und Harlingerodes Oliver Dieber (vorn) stürzen nach diesem Zweikampf gemeinsam zu Boden. *Foto: Puls*

Die TSG Bündheim bleibt im Titelkampf der Bezirksklasse 4 weiter am Drücker. Nach dem 3:0-Erfolg über den SC Gitter und der 0:2-Niederlage des STV Ringelheim beim VfR Dorstadt kletterte die Elf auf Rang zwei und hat nur noch den SV Gebhardshagen vor der Nase. Mit einem Sieg am Mittwoch im Nachholspiel gegen den VfR Dorstadt könnte auch der überflügelt werden. Noch nicht aufgegeben hat sich der TSV Lengde im Kampf um den Klassenerhalt, der einen wichtigen Punkt beim 1:1 in Broistedt einfuhr und die rote Laterne an den TSV Hallendorf abgab. Der SV Schladen kann hingegen nach dem 3:0 gegen den TSV Salzgitter das Thema Abstiegskampf abhaken.

TSG Bündheim – SC Gitter 3:0 (2:0). Eine Durchschnittsleistung reichte den Platzherren, um den siebten Erfolg in Serie zu feiern. Gitter war nur auf Verteidigung bedacht, wurde aber in der 21. Minute aus dem Konzept gebracht, als Bernd Vollrodt einen Strafstoß zur Führung verwandelte. Als dann den Gästen in der 40. Minute ein klassisches Eigentor unterlief, war die Partie gelaufen. Nach dem Wechsel machte dann starkes Schneetreiben gutes Spiel unmöglich, „Charly" Bock gelang dennoch das 3:0 (75.).

TSG Bündheim: Wagner – Otte, Kramer, Strakl, Bock, **Ellßel,** Vollrodt, Hoffmann (46. Fuhrmann), **Turk,** Holtzheuer, Pape (60. Slowy)

SC 18 Harlingerode – BSV Bad Harzburg 3:1 (1:1). Thomas Gaida war der Mann, der das Derby entschied. Der Verteidiger war gestern an allen drei Treffern beteiligt und sicherte dem seit Wochen wieder überzeugenden aufspielenden SC 18 den Erfolg. Das 1:0 (16.) und 3:1 (72.) gingen auf Gaidas Konto; beim wichtigen 2:1 (49.) durch „Pummel" Hartung bereitete er den Treffer vor. Der BSV hatte seine Schwachpunkte vor allem in der Defensive und nur beim 1:1 durch Rolf Schwanecke (44.) Grund zum Jubeln.

SC 18 Harlingerode: Tost – **P. Rohrmann,** Moesgaard, Krüger, **Gaida,** Kohl (73. Kühne), Thoens, Hartung, Dieber (60. D. Röstel), K. Rohrmann, B. Röstel

BSV Bad Harzburg: Würger – Schinke, U. Kramer, **Siermann,** Cellupica, Hiersemann, Spyra, Großhennig, Schwanecke, Langwald, **Thorenz.**

SV Schladen – TSV Salzgitter 3:0 (0:0). Einbahnstraßenfußball sahen die Zuschauer in Schladen. Allerdings dauerte es bis zur 78. Minute, ehe Jürgen Hoffmann mit seinem Treffer den Bann brach. Der TSV, der bis dahin nur auf einen Punkt ausgewesen war, mußte nun seine starre Defensive lösen und fing sich prompt zwei weitere Tore ein. Marko Wallat (78.) und Carsten Künne (88.) sorgten für die kräftig gefeierte Entscheidung.

SV Schladen: Rieger – Tomczak, Schubert, Deutsch, **K. Wallat,** Bertram (46. Meyer), Bracke, **Hoffmann,** Duygun (75. M. Wallat), **Künne**

Borussia Salzgitter – FG Vienenburg 1:0 (0:0). Bis zur 88. Minute durfte der ersatzgeschwächte Gast auf den verdienten Punkt hoffen, dann war es doch noch um die FG geschehen. Aus dem Gewühl heraus beförderte ein Borussen-Spieler das Leder über die Linie. Allerdings versäumten es die Gäste, frühzeitig beide Punkte zu sichern. Die sich bietenden Chancen wurden sträflich ausgelassen.

FG Vienenburg: Tietze – Biehl, Kramer, **Flügge,** Pusch, Mai, Seifert, Kiene, Chrzanowski, Herold, Schmidt.

Pfeil Broistedt – TSV Lengde 1:1 (1:1). Der Gast startete stark und ging durch Martin Wiechens in der 20. Minute in Front. Eine höhere Lengder Führung verhinderte der Pfeile-Schlußmann. Als dann Broistedt in der 43. Minute ausglich, bekamen die Platzherren Oberwasser. Ein glänzend aufgelegter Christian Jelitto rettete dem TSV mit seinen Paraden den wichtigen Punkt.

TSV Lengde: **Jelitto** – Düber, M. Wiechens, Hagemann, Unverhau, Bode (70. Vorlob), Linde (70. J. Wiechens), Pfannenschmidt, Dietrich, Pilz, Rautmann

SV Rammelsberg – Viktoria Woltwiesche 1:6 (0:2). Eine Lektion erteilte der Gast dem SVR, der in allen Belangen unterlegen war. In puncto Grundschnelligkeit und Spielanlage war Woltwiesche eindeutig stärker und hatte mit dem vierfachen Torschützen Steinert den überragenden Mann auf dem Platz. Reinhard Walther erzielte in der 83. Minute den Ehrentreffer für die Gastgeber, die zuvor in der 69. Minute durch Uwe Wöllecke einen Strafstoß verschossen hat.

SV Rammelsberg: Bergsen – Friebel, **Heinemann,** H. Weikert, Walther, Popp, Prause, W. Röttger, Sturm, **Töpperwien,** Wöllecke.

SV Schladen brauchte lange Anlaufzeit

Wichtiger 3:0 Heimerfolg über den TSV Salzgitter · Tore fielen nach dem Wechsel

Nachdem es dem SV Schladen am Mittwoch (17. April) nicht gelang, trotz überlegen geführtem Spiel, den VfR Dorstadt entscheidend in die Knie zu zwingen – das Spiel endete torlos – landeten die Mannen von Trainer Horst Michallok am letzten Sonntag vor heimischer Kulisse einen wichtigen 3:0 Erfolg über den TSV Salzgitter.

Von Anbeginn nahmen die SVer das Heft in die Hand, und zwangen mit schnörkellosem Spiel den Gast in die Devensive zurück. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor des TSV Salzgitter. Und zwischen der 6. und 32. Minute boten sich den SVern hochkarätige Einschußmöglichkeiten. Doch entweder man scheiterte knapp, oder der gutaufgelegte Gästekeeper konnte mit unglaublichen Reflexen die Angreifer des SV Schladen zur Verzweiflung bringen. Erinnerungen an das Dorstadtspiel kamen auf, wo man auch in den ersten 45 Minuten ein wahres „Powerplay" aufzog, und dennoch nicht zum erhofften Torerfolg kam. Aber an diesem Tag zeigten sich die Michallok-Schützlinge wesentlich gefestigter und ließen sich, trotz einiger ausgelassener Möglichkeiten, nicht aus dem Rhythmus bringen. So ging man zwar mit einem mageren 0:0 in die Halbzeitpause, doch der unbedingte Siegeswillen war keineswegs gebrochen.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit mußten die SV-Anhänger einige Male kräftig durchatmen, als nach krassen Abspielfehlern von dem sonst gutaufspielenden U. Deutsch und J. Hoffmann, die Gäste plötzlich frei vor dem Schladener Gehäuse auftauchten und Riesenchancen hatten. Doch wieder einmal zeigte sich SV-Schlußmann D. Rieger als bester seines Fachs, und entschärfte beide Möglichkeiten der Gäste in gewohnt sicherer Manier. Der SV, der nach der Pause eine kurze Durststrecke durchlebte, fing sich aber wieder schnell, bekam das Spiel wieder in den Griff und heizte dem Gast gehörig ein. Es war nur eine Frage der Zeit, wann endlich der Führungstreffer für die enorm kämpfenden Gastgeber fallen würde. In der 69. Minute war es dann soweit. Nach einem von T. Meyer gefühlvoll hereingegebenen Eckball, war es dem SV-Antreiber J. Hoffmann vorbehalten, mit herrlichem Kopfstoß aus 8 Metern Entfernung den SV Schladen verdient mit 1:0 in Führung zu bringen. Nun war der Bann gebrochen. Die Gäste aus Salzgitter öffneten nun ihr Abwehrbollwerk, und für die SV-Angreifer T. Meyer und K. Künne taten sich nun die Räume auf, um zu weiteren Torerfolgen zu kommen. In der 76. Minute wechselte SV-Coach H. Michallok aus, brachte mit M. Wallat für den angeschlagenen G. Duygun einen frischen Mann, und tat damit einen Glücksgriff. Gerade auf dem Platz, konnte M. Wallat einen Abpraller zum vorentscheidenden 2:0 in der 77. Minute nutzen. Der SV Schladen, nun auf den Geschmack gekommen, wollte noch mehr, legte unbeschwert aufspielend einen letzten Gang zu, und kam in der 88. Minute, nach herrlicher Hereingabe von M. Strebe aus Linksaußenposition, durch K. Künne zum verdienten 3:0 Erfolg.

Es spielten: Rieger, Tomczak; Deutsch, Schubert, K. Wallat, Bertram (46. Meyer), Bracke, Hoffmann, Strebe, Künne, Duygun (76. M. Wallat).

Die 2. Mannschaft kam im Auswärtsspiel beim TSV Groß Flöthe II zu einem verdienten 3:0 (0:0) Sieg. Nachdem die Rothosen in der ersten Halbzeit einige Torchancen ausgelassen hatten, nutzten sie in der zweiten Halbzeit ihre Einschußmöglichkeiten besser aus. Den Führungstreffer markierte in der 57. Minute Strödecke. Rademacher machte dann mit seinen Toren (64. und 71. Minute) alles klar.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 28. April, stellt sich die 1. Herrenmannschaft beim Titelfavoriten STV Ringelheim vor. Nach dem letzten Erfolg können die SVer nun etwas unbeschwerter aufspielen. Ein Teilerfolg sollte somit keine Utopie sein.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Rammelsberg - Vikt. Woltwiesche	1:6
Bor. Salzgitter - FG Vienenburg	1:0
SC Harlingerode - BSV Bad Harzburg	3:1
Pfeil Broistedt - TSV Lengde	1:1
SV Gebhardshagen - TSV Hallendorf	3:1
VfR Dorstadt - STV Ringelheim	2:0
SV Schladen - TSV Salzgitter	3:0
TSG Bündheim - SC Gitter	3:0

1. (1.) SV Gebhardshagen	**26**	**17**	**5**	**4**	**59:31**	**39:13**
2. (3.) TSG Bündheim	**24**	**17**	**3**	**4**	**56:28**	**37:11**
3. (2.) STV Ringelheim	**24**	**16**	**4**	**4**	**60:32**	**36:12**
4. (4.) Vikt. Woltwiesche	**25**	**15**	**4**	**6**	**65:39**	**34:16**
5. (5.) Bor. Salzgitter	**23**	**13**	**5**	**5**	**48:34**	**31:15**
6. (7.) SC Harlingerode	**25**	**11**	**5**	**9**	**50:42**	**27:23**
7. (6.) BSV Bad Harzburg	**25**	**9**	**7**	**9**	**49:33**	**25:25**
8. (9.) VfR Dorstadt	**24**	**8**	**6**	**10**	**42:50**	**22:26**
9. (8.) FG Vienenburg	**24**	**7**	**7**	**10**	**36:35**	**21:27**
10. (11.) SV Schladen	**25**	**8**	**5**	**12**	**41:53**	**21:29**
11. (10.) SV Rammelsberg	**25**	**8**	**4**	**13**	**37:58**	**20:30**
12. (12.) SC Gitter	**26**	**7**	**5**	**14**	**44:55**	**19:33**
13. (13.) Pfeil Broistedt	**25**	**6**	**6**	**13**	**37:54**	**18:32**
14. (14.) TSV Salzgitter	**26**	**5**	**6**	**15**	**25:50**	**16:36**
15. (16.) TSV Lengde	**24**	**4**	**7**	**13**	**28:51**	**15:33**
16. (15.) TSV Hallendorf	**25**	**4**	**7**	**14**	**28:60**	**15:35**

2. KREISKLASSE SÜD/WF

STV Werlaburgd. II - SSV Remlingen II	1:0
FC Watzum/B. II - SG Kl. Biew./T./S. II	1:7
TSV Gr. Dahlum - SC Hornburg II	6:3
TSV Heiningen - TSV Schöppenst. III	6:0
TSV Gr. Flöthe II - SV Schladen II	0:3
SG Gr. Denkte/Witt. - SG Roklum/W. II	0:2

1. (1.)	**TSV Heiningen**	**20**	**14**	**5**	**1**	**74:23**	**33:7**
2. (3.)	**TSV Gr. Dahlum**	**19**	**13**	**2**	**4**	**87:34**	**28:10**
3. (4.)	**SG Kl. Biew./T./S. II**	**19**	**12**	**3**	**4**	**60:21**	**27:11**
4. (2.)	**TSV Schöppenst. III**	**20**	**11**	**5**	**4**	**51:42**	**27:13**
5. (5.)	**SV Schladen II**	**17**	**9**	**4**	**4**	**58:33**	**22:12**
6. (6.)	**SC Hornburg II**	**19**	**7**	**2**	**10**	**37:44**	**16:22**
7. (7.)	**TSV Gr. Flöthe II**	**19**	**6**	**4**	**9**	**45:59**	**16:22**
8. (9.)	**SG Roklum/W. II**	**19**	**8**	**0**	**11**	**25:58**	**16:22**
9. (8.)	**SG Gr. Denkte/Witt.**	**21**	**6**	**3**	**12**	**25:58**	**15:27**
10. (11.)	**STV Werlaburgd. II**	**17**	**4**	**4**	**9**	**18:33**	**12:22**
11. (10.)	**SSV Remlingen II**	**22**	**5**	**2**	**15**	**48:74**	**12:32**
12. (12.)	**FC Watzum/B. II**	**20**	**3**	**2**	**15**	**26:75**	**8:32**

Bezirksklasse 4: Tabellenführer in Lengde – TSG zum Topspiel nach Woltwiesche

Gelingt Bündheimern acht auf einen Streich?

Sieben Siege in Folge haben die TSG Bündheim bis auf Platz zwei in der Bezirksklasse 4 vorrücken lassen und ihr das beste Minuskonto der Staffel verschafft. Morgen aber droht die Erfolgsserie zu reißen, denn mit Viktoria Woltwiesche wartet ein ganz dicker Brocken, der sich selbst noch leise Hoffnungen auf den Titel machen darf.



Seit Wochen schon in blendender Form: Bündheims Mittelfeldspieler Ingo Turk (weißes Trikot). *Foto: Schenk*

Der Tabellenvierte ist mit 22:2 Punkten die stärkste Heimmannschaft der Klasse und hat auf eigenem Platz nur gegen den BSV Bad Harzburg und den SV Rammelsberg jeweils einen Punkt abgegeben. Spielertrainer Wissmann im Mittelfeld sowie Torjäger Steinert sind die herausragenden Akteure in dieser Elf. Steinert war schon im letzten Jahr Torschützenkönig und hat heuer in 25 Spielen schon 30mal ins Schwarze getroffen, ein brandgefährlicher Mann, um den sich ein bewährter Manndecker der TSG kümmern muß. Die Gäste haben durch die letzten Erfolge genügend Selbstbewußtsein aufgebaut und unter anderem durch das 6:3 bei Borussia Salzgitter bewiesen, was sie auswärts zu leisten imstande sind.

Diese Borussen machen sich nach ihrem 2:1-Erfolg vom Mittwoch in Lengde ebenfalls noch Hoffnungen, in den Titelkampf einzugreifen. Voraussetzung dafür ist allerdings ein weiterer Sieg beim SC Harlingerode, der sich nach mehreren schwachen Spielen am letzten Sonntag durch das 3:1 im Derby gegen den BSV stabilisierte.

Die beiden übrigen Meisterschaftsanwärter haben zumindest der Papierform nach einfachere Aufgaben zu lösen. Tabellenführer SV Gebhardshagen steht beim ums Überleben kämpfenden Vorletzten TSV Lengde auf dem Prüfstand, und der STV Ringelheim (3.) erwartet den SV Schladen, der sich zuletzt so gut wie aller Abstiegssorgen entledigte und unbelastet bei den nervlich doch stark angeschlagenen Ringelheimern antreten kann, die in der Rückrunde einen klaren Vorsprung verspielten.

Ähnlich negativ verlief zuletzt die Entwicklung beim SV Rammelsberg, der nach vier Niederlagen in Folge nun noch einmal bangen muß. Morgen ist die Mannschaft beim TSV Salzgitter zu Gast, einer Mannschaft der auf Platz 14 das Wasser bis zum Hals steht.

Praktisch gelaufen ist die Saison für den BSV Bad Harzburg und die FG Vienenburg. Die Harzburger empfangen morgen mit Pfeil Broistedt einen Gegner, der im Abstiegskampf dringend noch ein paar Punkte benötigt, die Vienenburger gastieren beim SC Gitter, für den genau das gleiche zutrifft.

Das komplette Programm: SC Harlingerode – Borussia Salzgitter, TSV Lengde – SV Gebhardshagen, TSV Hallendorf – VfR Dorstadt, STV Ringelheim – SV Schladen, TSV Salzgitter – SV Rammelsberg, Viktoria Woltwiesche – TSG Bündheim, SC Gitter – FG Vienenburg, BSV Bad Harzburg – Pfeil Broistedt (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Lengde holt Punkt gegen Tabellenführer

Bündheim siegt auch in Woltwiesche

Die TSG Bündheim schaffte gestern mit 3:2 in Woltwiesche den achten Sieg in Folge und brachte den Gastgebern die erste Heimniederlage bei. Tabellenführer SV Gebhardshagen büßte beim 1:1 in Lengde einen weiteren Punkt ein, so daß wohl in den beiden abschließenden Spielen der TSG gegen den STV Ringelheim die Entscheidung fällt. Im Abstiegskampf sind nun die drei letzten Mannschaften punktgleich. Spannender geht es nicht.

Viktoria Woltwiesche – TSG Bündheim 2:3 (1:1). In einer Partie auf hohem Niveau kontrollierte die TSG über weite Strecken das Spiel. Der nicht nur wegen seiner Tore überragende „Tacki" Ellßel brachte die Gäste zweimal in Führung (25. und 54.), doch die Woltwiescher glichen jeweils aus (43. und 58.). „Charly" Bock sorgte aber dann in der 82. Minute für den verdienten Siegtreffer. Entscheidend für den Sieg war auch die Tatsache, daß Markus Kramer und Peter Strakl die beiden Viktoria-Torjäger Wissmann und Steinert fest im Griff hatten.

TSG Bündheim: Wagner – **Otte,** Kramer, Fuhrmann, Strakl, Zumbusch, Bock, **Ellßel,** Vollrodt, **Turk** (87. Slowy), Pape (60. Holtzheuer).

TSV Lengde – SV Gebhardshagen 1:1 (1:1). Die Gastgeber boten gegen den Meisterschaftsanwärter eine sehr gute Leistung, doch haperte es wie so oft im Abschluß. Nur Gerd Vorlop gelang per Handelfmeter ein zählbarer Erfolg (20.). Den aber glichen die Gäste schon vier Minuten später zum Endstand aus.

TSV Lengde: Jelitto – **Pilz,** Unverhau (65. Schlimm), Hagemann, Düber, Pfannenschmidt, Rautmann, **Linde, Vorlop,** Dietrich, M. Wiechens.

SC Harlingerode – Borussia Salzgitter 2:1 (1:0). Die Gastgeber spielten in dieser schnellen, kampfbetonten Partie sehr stark auf, und allein der Borussen-Schlußmann verhinderte eine noch höhere Niederlage der Gäste. K. Rohrmann (4.) und Oliver Dieber (66.) schossen bei einem Salzgitteraner Gegentreffer (74.) die Tore zum hochverdienten Sieg.

SC Harlingerode: Tost – P. Rohrmann, Gaida, **Krüger,** Moesgaard, D. Röstel, **Hartung,** Thoens, **Dieber, K. Rohrmann,** B. Röstel.



Keine Chance läßt Gerd Vorlop dem Gebhardshagener Torhüter, als er diesen Elfmeter zum 1:0 für Lengde verwandelt. *Foto: T. Westphal*

BSV Bad Harzburg – Pfeil Broistedt 0:2 (0:2). Die Gastgeber boten eine desolate Leistung und waren letztlich mit dem 0:2 noch gut bedient. Die Broistedter, die in der 16. und 25. Minute ihre Tore schossen, waren bis in die Haarspitzen motiviert und hatten sich diesen Sieg redlich verdient.

BSV Bad Harzburg: **Heindorf** – Schinke (46. Bues), U. Kramer, Siermann, Cellupica, Hiersemann, Spyra, Dahms, Thorenz, Langwald, Großhennig (46. Schwanecke).

STV Ringelheim – SV Schladen 3:0 (3:0). Nach 20 Minuten war die Partie schon gelaufen. Eine Schladener Dekkung mit einem Libero Uwe Deutsch, der einen „schwarzen Tag" erwischt hatte, ließ sich in der Anfangsphase dreimal klassisch auskontern. Es spricht für die Moral der Gäste, daß sie nie aufsteckten und um ein besseres Ergebnis bemüht waren. Ein zählbarer Erfolg war ihnen jedoch nicht vergönnt.

SV Schladen: Rieger – **Bertram,** K. Wallat, Schubert, Deutsch, **Tomczak, Strebe,** Hoffmann, Bracke, Meier, Künne (70. M. Wallat).

SC Gitter – FG Vienenburg 2:3 (0:2). Der Sieg der Vienenburger geriet trotz 3:0-Führung durch Peter Herold (1. und 20.) sowie Andreas Seifert (62.) noch einmal in Gefahr, als die Gitteraner nach Abwehrfehler zum 2:3-Anschluß kamen (70. und 74.) und die eigenen Konterchancen nicht genutzt wurden. Mit Glück und Geschick retteten die Gäste den Vorsprung aber über die Zeit.

FG Vienenburg: Tietze – **Biehl,** Lazogga, Flügge, Pusch, Trapp, Chrzanowski, Seifert, **Herold,** Kiene (81. Wieche), K. Möller.

TSV Salzgitter – SV Rammelsberg 1:3 (1:1). Die Gastgeber agierten trotz ihrer frühen Führung (8.) überaus verkrampft, so daß die Rammelsberger das Spiel bald in die Hand bekamen. Nach Hartmut Weikerts Traumtor zum Ausgleich (12.) dauerte es allerdings bis zur 77. Minute, ehe Andy Hellwich die verdiente Führung gelang. Uwe Wöllecke (85.) sorgte schließlich für den Endstand.

SV Rammelsberg: Bergsen – Walter, **Friebel,** Heinemann, **H. Weikert,** W. Röttger, Prause, Sturm, Popp (68. Hellwich) , Wöllecke, Töpperwien (85. Krause).

SV Schladen unter Wert geschlagen

3:0 Niederlage beim STV Ringelheim · Abwehr agierte zu sorglos

Eine empfindliche 3:0 Niederlage kassierte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag beim Meisterschaftsaspiranten STV Ringelheim. „Aus einer gesicherten Abwehr über Konter wenigsten einen Punkt zu holen", forderte SV Trainer Horst Michallok vor dem Spiel. Diese Marschroute konnten jedoch seine Spieler nicht umsetzen, und so lag man bereits nach 20 Spielminuten hoffnungslos mit 0:3 zurück. Viel zu sorglos agierten dabei die sonst so diszipliniert spielenden Manndecker L. Bertram und St. Schubert. Sie ließen ihren Gegenspielern einfach zu viel Spielraum, und hatten meistens nur das Nachsehen.

Dabei begann es für den SV Schladen in Ringelheim gar nicht so schlecht. Man ließ in der Anfangsphase Ball und Gegner laufen, und hatte bereits nach sechs Minuten selbst die Möglichkeit in Führung zu gehen. Doch T. Meyer scheiterte mit einem Schrägschuß nur äußerst knapp. Allerdings brach fünf Minuten später das Unheil über den SV ein, als der Gastgeber seine erste Chance zur Führung nutzte. Im Anschluß daran bot sich dem SV Schladen eine weitere gute Tormöglichkeit, als T. Bracke mit einem herrlichen Freistoß am Ringelheimer Keeper scheiterte. Der SV war weiterhin bemüht, gegen die keineswegs überzeugend aufspielenden Gastgeber, den Ausgleichstreffer zu erzielen. Dabei wurde unverständlicherweise viel zu früh die Abwehr gelockert und so fing man sich zwischen der 16. und 21. Minute zwei vermeidbare Gegentore zum 3:0 ein. Erinnerungen an die vor einem Jahr erlittene Auswärtsniederlage in Ringelheim kamen auf. Doch die SV-Abwehr riß sich in Folgezeit zusammen und engte die Kreise der STV-Angriffsspitzen entscheidend ein, so daß sich in den ersten 45 Spielminuten kaum noch Torchancen für die Ringelheimer ergaben.

Nach dem Seitenwechsel bemühten sich die Rothosen um den Anschlußtreffer und von J. Hoffmann, T. Bracke und M. Strebe angetrieben, berannten die SVer nun das STV-Gehäuse. Der SV Schladen konnte nun nicht nur kämpferisch, sondern auch spielerisch gefallen und arbeitete sich dabei die eine oder andere Chance heraus, ohne dabei das Abwehrverhalten zu vernachlässigen. So scheiterten nacheinander M. Strebe, L. Bertram, T. Meyer und auch J. Hoffmann in aussichtsreicher Position. So blieb es schließlich beim 3:0 Sieg der Ringelheimer, wobei die Schladener unter Wert geschlagen wurden.

Nach der Partie war man sich im SV-Lager einig: „Hätte man in den ersten 20 Spielminuten, speziell im Abwehrverhalten konzentrierter agiert, wäre auf jeden Fall eine Punkteteilung im Bereich des möglichen gewesen.

Es spielten: Rieger, Tomczak, Deutsch, Schubert, K. Wallat, Bertram, Bracke, Hoffmann, Strebe, Meyer, Künne (70. M. Wallat).

Vorschau: Am Sonntag, 5. Mai, empfängt die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen um 15 Uhr den TSV Hallendorf. In diesem Spiel will man auf Seiten des SV Schladen das Abstiegsgespenst endgültig verjagen, und zwei Punkte einfahren.

Ergebnisse Bezirksliga

TSG Jerstedt – TV Mascherode	2:2
Victoria Braunschweig – FC Othfresen	2:2
TSV Wendezelle – VfL Seesen	2:0
MTV Salzdahlum – VfL Salder	1:1
Viktoria Ölsburg – RW Braunschweig	0:0
VfR Osterode II – TSV Gielde	4:2
Süd Braunschweig – SV Innerstetal	1:0
Germ. Wolfenbüttel – TSV Beinum	0:3

Ergebnisse Bezirksklasse 4

SC Harlingerode – Bor. Salzgitter	2:1
TSV Lengde – SV Gebhardshagen	1:1
TSV Hallendorf – VfR Dorstadt	1:1
STV Ringelheim – SV Schladen	3:0
TSV Salzgitter – SV Rammelsberg	1:3
Vikt. Woltwiesche – TSG Bündheim	2:3
SC Gitter – FG Vienenburg	2:3
BSV Bad Harzburg – Pfeil Broistedt	0:2

Kreisliga Wolfenbüttel

STV Werlaburgdorf – FC Sambleben	2:3

1. Kreisklasse Süd

TSV Gielde II – TSV Bornum	2:3
TSV Gielde II – SSV Remlingen	2:4
SV Groß Vahlberg – SC Hornburg	0:3
WSV Wehre – SG Achim/Börßum II	1:2
SSV Seinstedt – TSV Bornum	0:0

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Harlingerode - Bor. Salzgitter	2:1
TSV Lengde - SV Gebhardshagen	1:1
TSV Hallendorf - VfR Dorstadt	1:1
STV Ringelheim - SV Schladen	3:0
TSV Salzgitter - SV Rammelsberg	1:3
Vikt. Woltwiesche - TSG Bündheim	2:3
SC Gitter - FG Vienenburg	2:3
BSV Bad Harzburg - Pfeil Broistedt	0:2

1. (1.)	SV Gebhardshagen	27	17	6	4	60:32	40:14
2. (2.)	TSG Bündheim	25	18	3	4	59:30	39:11
3. (3.)	STV Ringelheim	25	17	4	4	63:32	38:12
4. (4.)	Vikt. Woltwiesche	26	15	4	7	67:42	34:18
5. (5.)	Bor. Salzgitter	25	14	5	6	51:37	33:17
6. (6.)	SC Harlingerode	26	12	5	9	52:43	29:23
7. (7.)	BSV Bad Harzburg	26	9	7	10	49:35	25:27
8. (9.)	FG Vienenburg	25	8	7	10	39:37	23:27
9. (8.)	VfR Dorstadt	25	8	7	10	43:51	23:27
10. (11.)	SV Rammelsberg	26	9	4	13	40:59	22:30
11. (10.)	SV Schladen	26	8	5	13	41:56	21:31
12. (13.)	Pfeil Broistedt	26	7	6	13	39:54	20:32
13. (12.)	SC Gitter	27	7	5	15	46:58	19:35
14. (15.)	TSV Lengde	26	4	8	14	30:54	16:36
15. (16.)	TSV Hallendorf	26	4	8	14	29:61	16:36
16. (14.)	TSV Salzgitter	27	5	6	16	26:53	16:38

Bündheim vor Sprung an die Spitze

Relativ klein ist das Nachholprogramm am 1. Mai auf Bezirksebene. So stehen in der Bezirksliga nur zwei Begegnungen an. Der VfL Seesen hofft dabei gegen Victoria .Braunschweig auf zwei Punkte, die im Abstiegskampf endgültig Ruhe geben sollten.

Alle Spiele: VfL Seesen – Vict. Braunschweig, VfR Osterode II – Vikt. Ölsburg (beide Mittwoch, 10.30 Uhr).

In der Bezirksklasse 4 kann die TSG Bündheim die Tabellenführung übernehmen. Dazu müssen die Kühn-Schützlinge allerdings gegen den VfR Dorstadt den neunten Sieg in Folge landen. Der Gast gehört zu den unbequemen Mannschaften der Staffel und darf auf Grund seiner kämpferischen Qualitäten nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Zudem hofft die TSG zumindest auf einen Punktverlust des Tabellendritten STV Ringelheim gegen Borussia Salzgitter.

Nur noch ums Prestige geht es im Derby zwischen der FG Vienenburg und dem SC 18 Harlingerode. Beide Mannschaften kamen nach einigen Durchhängern zuletzt gut in Fahrt. Ein Unentschieden wäre daher nicht unwahrscheinlich.

Alle Spiele: FG Vienenburg – SC 18 Harlingerode, STV Ringelheim – Bor. Salzgitter, TSG Bündheim – VfR Dorstadt (alle Mittwoch, 10.30 Uhr).

Fast komplett ist das Programm in der Bezirksklasse 5. Bereits am heutigen Dienstagabend will der SV Bad Grund seine Spitzenposition ausbauen. Gelingt in Gittelde ein Sieg gegen den SV Bad Lauterberg, gerät der spielfreie FC Hilkerode stärker unter Erfolgsdruck. Allerdings machen sich bei Viktoria langsam die vielen englischen Wochen bemerkbar.

Ebenfalls am heutigen Dienstagabend will TuS Clausthal-Zellerfeld seinen zuletzt unter Beweis gestellten Aufwärtstrend bestätigen. Gegen den TSV Wulften muß sich die Mannschaft allerdings auf einen Gast einstellen, der energisch gegen den Abstieg kämpft. Jenseits aller Sorgen sind der FC Altenau und TuSpo Petershütte II. Dieses Aufeinandertreffen zählt nur noch für die Statistik. Theorie sind auch nur noch die Hoffnungen des SV Braunlage, die Klasse halten zu können. Gelingt gegen den TSV Ebergötzen ein Sieg, dann würden sich die Zawadski-Schützlinge allerdings noch einmal zurückmelden.

Alle Spiele: SV Bad Grund – SV Bad Lauterberg, TuS Clausthal-Zellerfeld – TSV Wulften (beide Dienstag, 18.30 Uhr), SV Braunlage – TSV Ebergötzen, FC Altenau – TuSpo Petershütte II, TSC Dorste – SV Pöhlde, FC Lindau – SV Engelade (alle Mittwoch, 10.30 Uhr).

Bezirksklasse 4: Leistet der SV Rammelsberg Schützenhilfe?

TSG Bündheim ist nun die Gejagte

Einen weiteren Schritt auf dem Weg zum Titel in der Bezirksklasse 4 zurücklegen will morgen die TSG Bündheim, wenn sie im heimischen Stadion an der Rennbahn den im höchsten Maße abtiegsgefährdeten TSV Salzgitter empfängt.

Durch ihre tolle Siegesserie ist die TSG mittlerweile in die Rolle des Gejagten geraten, und die Konkurrenz aus dem Salzgitteraner Raum stapelt vor den beiden Play-off-Spielen gegen Ringelheim tief. Jetzt wird es ganz, ganz schwer, hieß es etwa aus dem Ringelheimer Lager, als der STV am Mittwoch mit Hängen und Würgen einen Punkt gegen Borussia Salzgitter durch einen Foulelfmeter aus der 88. Minute gerettet hatte.

Aber die Bündheimer dürfen über Ringelheim nicht die beiden davor liegenden Aufgaben gegen den TSV Salzgitter und Pfeil Broistedt vergessen. Die TSVer sind inzwischen auf den letzten Platz abgerutscht und brauchen dringend jeden Punkt. Keine Frage aber, daß in der Konstellation Spitzenreiter gegen Schlußlicht die Gastgeber als haushoher Favorit zu gelten haben.

Im Gegensatz zu den Salzgitteranern hat sich der SV Rammelsberg aller Abstiegssorgen entledigt und könnte morgen durch einen Heimsieg gegen den STV Ringelheim den Bündheimern Schützenhilfe leisten. Daumendrücken der TSG gilt aber auch für den Nachbarn BSV Bad Harzburg, der zum dritten Meisterschaftsanwärter SV Gebhardshagen reisen muß. Die letzten Leistungen der BSVer waren alelrdings nicht dazu angetan, von ihnen eine Überraschung zu erwarten.

Ähnlich spannend wie im Rennen um die Meisterschaft ist es im Kampf gegen den Abstieg. Am Tabellenende liegen mittlerweile drei Teams nach Pluspunkten gleichauf, und ebenso wie der TSV Salzgitter müssen morgen auch der TSV Hallendorf und der TSV Lengde auswärts antreten. Die Lengder sind beim VfR Dorstadt zu Gast, der als neunter keine Sorgen mehr hat, die Hallendorfer gastieren beim SV Schladen, der durch einen Erfolg auch die letzten theoretischen Zweifel am Klassenerhalt beseitigen möchte.

Ebenfalls im Einsatz ist morgen die FG Vienenburg, für die es im Heimspiel gegen Viktoria Woltwiesche nur noch ums Prestige geht. Der SC Harlingerode muß bei Pfeil Broistedt antreten, der seit sieben Spielen ungeschlagen ist und sich durch 10:4 Punkte praktisch aller Abstiegssorgen entledigt hat.

Das komplette Programm: FG Vienenburg – Viktoria Woltwiesche, Pfeil Broistedt – SC Harlingerode, SV Gebhardshagen – BSV Bad Harzburg, VfR Dorstadt – TSV Lengde, SV Schladen – TSV Hallendorf, SV Rammelsberg – STV Ringelheim, TSG Bündheim – TSV Salzgitter, SC Gitter – Borussia Salzgitter (alle Sonntag, 15 Uhr).

Auf dem Weg zum Klassenerhalt will sich der TSV Lengde, hier Axel Linde (Mitte), nicht mehr aufhalten lassen. *Foto: Schenk*

TSG Bündheim in der Bezirksklasse 4 unbeirrt: 4:0 gegen den TSV Salzgitter

Lebenswichtiger Sieg für den TSV Lengde

Bezirksklassen-Tabellenführer TSG Bündheim hat die erste der beiden Pflichtaufgaben vor den Play-Offs gegen den STV Ringelheim gelöst: Schlußlicht TSV Salzgitter war beim 4:0 ohne Chance. Die Ringelheimer gaben sich allerdings auch keine Blöße und gewannen mit 7:2 beim SV Rammelsberg. Dagegen dürfte der SV Gebhardshagen nach dem 2:2 gegen den BSV Bad Harzburg endgültig aus dem Rennen sein. Am Tabellenende holte der TSV Lengde mit dem 3:1 in Dorstadt zwei eminent wichtige Zähler.

TSG Bündheim – TSV Salzgitter 4:0 (1:0). 35 Minuten brauchte die TSG, um die äußerst massive TSV-Deckung zu knacken. Der überragende „Tacki" Ellßel erzielte die erlösende Führung und bestrafte damit das zu passive Spiel der Gäste. Von da ab war die Partie ein Selbstgänger. Erneut Ellßel (46.), Michael Slowy (65.) und Ralf Otte (90.) schossen den am Ende auch in der Höhe verdienten Sieg heraus.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, **Strakl,** Kramer (70. Hoffmann), Zumbusch, Bock, Fuhrmann, **Ellßel,** Vollrodt, Turk, Holtzheuer (46. Slowy)

VfR Dorstadt – TSV Lengde 1:3 (0:2). Die gesamte Gästemannschaft beeindruckte durch ihren Kampfgeist und nahm verdientermaßen zwei Punkte mit nach Hause. Andreas Dietrich (20.) und Martin Wiechens (35.) schossen den TSV vor der Pause auf die Siegesstraße, und nach dem Anschlußtreffer per Foulelfmeter (56.) machte Dietrich mit seinem zweiten Tor alles zugunsten der Gäste klar (74.).

TSV Lengde: Jelitto – Pilz (79. Schlimm), Düber, Unverhau, Hagemann, Rautmann, Pfannenschmidt, Vorlop, Dietrich, Bode, M. Wiechens.

FG Vienenburg – Viktoria Woltwiesche 2:1 (0:0). Die erste Halbzeit war getrost abzuhaken, aber nach dem Wechsel zeigten beide Mannschaften doch eine ansprechende Partie. Andreas Schubert schoß die Platzherren in der 60. Minute in Front, aber Woltwiesche glich per Strafstoß zehn Minuten später aus. Torjäger Peter Herold markierte dann per Kopf die Entscheidung (75.), nachdem er zuvor das Leder noch an den Pfosten gesetzt hatte.

FG Vienenburg: **Tietze** – Biehl, Lazogga, Flügge, Pusch, K. Möller, Trapp, **Seifert,** Schubert (80. Bräuling), **Herold,** Chrzanwoski.

SV Schladen – TSV Hallendorf 0:0. Der Gast war mit dem Unentschieden hochzufrieden und tat alles, um ja kein Gegentor zuzulassen. Die wenigen Konter waren allerdings äußerst gefährlich, während Schladen in der äußerst fairen Partie seine Feldüberlegenheit nicht in Chancen ummünzte.

SV Schladen: Rieger – Tomczak, **Deutsch,** Schubert, K. Wallat, Bertram, Bracke, **Hoffmann,** Strebe, **Meyer,** Künne (68. Duygun).

Pfeil Broistedt – SC Harlingerode 1:4 (0:2). Thomas Gaida (16.) und Bernd Röstel (17.) brachten die von Beginn an mächtig auftrumpfenden Gäste durch einen Doppelschlag in Führung. Nach dem Broistedter Anschlußtreffer (48.) stellte Röstel mit seinem zweiten Tor den alten Abstand wieder her (57.), und als Karl Rohrmann nur zwei Minuten später gar das 1:4 markierte, war der SC 18 wieder Chef auf dem Rasen und ließ in der restlichen Spielzeit nichts mehr anbrennen.

SC Harlingerode: Tost – P. Rohrmann, Gaida (68. Sitzenstock), Krüger, Moesgaard, D. Röstel, Thoens, **Hartung,** Dieber (58. Voigt), **B. Röstel, K. Rohrmann.**

SV Gebhardshagen – BSV Bad Harzburg 2:2 (0:0). Der BSV war mit seinen Kontern stets gefährlich, und als die Gebhardshagener in der zweiten Halbzeit ihre Abwehr weiter öffneten, nutzten Rolf Schwanecke (68.) und Peter Großhennig (72.) zwei davon zur Führung. In der Schlußphase aber bescherte mächtiger Druck den Platzherren noch den Ausgleich.

BSV Bad Harzburg: Würger – **Schinke, U. Kramer,** Siermann, Fuchs, Cellupica, Spyra, Hiersemann, Schwanecke (88. Dahms), Großhennig, Thorenz.

SV Rammelsberg – STV Ringelheim 2:7 (2:3). Eine Halbzeit lang hielten die Gastgeber gut mit und hatten neben den Toren von Uwe Wöllecke (1:0, 5.) und Frank Sturm (2:3, 43.) noch weitere gute Chancen. Als jedoch kurz nach dem 2:4 (72.) Hartmut Weikert sehr umstritten vom Platz gestellt wurde und die Konzentration in der Abwehr nachließ, schossen die Gäste noch einen hohen Sieg heraus.

SV Rammelsberg: Bergsen (70. Anschütz) – **W. Röttger,** Friebel, Heinemann (67. Walter), H. Weikert, Lorenz, Prause, **Sturm, Wöllecke,** Hellwich, Töpperwien.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg - Vikt. Woltwiesche	2:1
Pfeil Broistedt - SC Harlingerode	1:4
SV Gebhardshagen - BSV Bad Harzburg	2:2
VfR Dorstadt - TSV Lengde	1:3
SV Schladen - TSV Hallendorf	0:0
SV Rammelsberg - STV Ringelheim	2:7
TSG Bündheim - TSV Salzgitter	4:0
SC Gitter - Bor. Salzgitter	3:1

1. (1.) TSG Bündheim	27	20	3	4	65:30	43:11
2. (3.) STV Ringelheim	27	18	5	4	71:35	41:13
3. (2.) SV Gebhardshagen	28	17	7	4	62:34	41:15
4. (4.) Vikt. Woltwiesche	27	15	4	8	68:44	34:20
5. (5.) Bor. Salzgitter	27	14	6	7	53:41	34:20
6. (6.) SC Harlingerode	28	13	6	9	56:44	32:24
7. (7.) BSV Bad Harzburg	27	9	8	10	51:37	26:28
8. (8.) FG Vienenburg	27	9	8	10	41:38	26:28
9. (9.) VfR Dorstadt	27	8	7	12	44:56	23:31
10. (11.) SV Schladen	27	8	6	13	41:56	22:32
11. (10.) SV Rammelsberg	27	9	4	14	42:66	22:32
12. (13.) SC Gitter	28	8	5	15	49:59	21:35
13. (12.) Pfeil Broistedt	27	7	6	14	40:58	20:34
14. (14.) TSV Lengde	27	5	8	14	33:55	18:36
15. (15.) TSV Hallendorf	27	4	9	14	29:61	17:37
16. (16.) TSV Salzgitter	28	5	6	17	26:57	16:40

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Schladen - TSV Lengde	1:3
FG Vienenburg - Bor. Salzgitter	2:2
TSG Bündheim - Pfeil Broistedt	1:2
BSV Bad Harzburg - Vikt. Woltwiesche	3:2
VfR Dorstadt - SV Rammelsberg	2:4
TSV Hallendorf - STV Ringelheim	2:3

1. (2.)	**STV Ringelheim**	28	19	5	4	74:37	43:13
2. (1.)	**TSG Bündheim**	28	20	3	5	66:32	43:13
3. (3.)	**SV Gebhardshagen**	28	17	7	4	62:34	41:15
4. (5.)	**Bor. Salzgitter**	28	14	7	7	55:43	35:21
5. (4.)	**Vikt. Woltwiesche**	28	15	4	9	70:47	34:22
6. (6.)	**SC Harlingerode**	28	13	6	9	56:44	32:24
7. (7.)	**BSV Bad Harzburg**	28	10	8	10	54:39	28:28
8. (8.)	**FG Vienenburg**	28	9	9	10	43:40	27:29
9. (11.)	**SV Rammelsberg**	28	10	4	14	46:68	24:32
10. (9.)	**VfR Dorstadt**	28	8	7	13	46:60	23:33
11. (13.)	**Pfeil Broistedt**	28	8	6	14	42:59	22:34
12. (10.)	**SV Schladen**	28	8	6	14	42:59	22:34
13. (12.)	**SC Gitter**	28	8	5	15	49:59	21:35
14. (14.)	**TSV Lengde**	28	6	8	14	36:56	20:36
15. (15.)	**TSV Hallendorf**	28	4	9	15	31:64	17:39
16. (16.)	**TSV Salzgitter**	28	5	6	17	26:57	16:40

TSV Lengde nach 3:1-Sieg beim SV Schladen fast gerettet

In drei Minuten Fronten geklärt

Im Nachbarschaftsderby der Bezirksklasse kam der TSV Lengde am Mittwochabend zu einem sehr wichtigen 3:1 (3:1) Erfolg beim SV Schladen. Die Gäste haben nun berechtigte Aussichten auf den Klassenerhalt.

Die Platzherren werden noch lange nach dem Spiel der verschlafenen Zeit zwischen der 15. und 18. Minute nachtrauern. Denn in dieser Zeit ging der TSV Lengde durch zwei Tore von Frank Bode und Jens Rautmann mit 3:0 vorentscheidend in Führung.

150 Zuschauer sahen von Beginn an eine Begegnung, die auf hohem Niveau geführt wurde. Beide Mannschaften suchten sofort die Offensive, und ohne großes Abtasten erspielten sich die Stürmer gleich ihre ersten Chancen. Dann folgten die für den SV Schladen so verhängnisvollen drei Minuten.

Nach diesem Schock fanden die Gastgeber überhaupt nicht mehr zu ihrem Spiel, der TSV kontrollierte die Partie für den Rest der ersten Halbzeit, und so bedurfte es schon der tatkräftigen Mithilfe ihrer Abwehr, damit Carsten Künne kurz vor der Pause noch wenigstens der Anschlußtreffer gelang.

Nach dem Wechsel merkte man den Michallock-Schützlingen an, daß sie die Begegnung unbedingt noch umdrehen wollten. Immer wieder angetrieben von Jürgen Hoffmann und „Schimmel" Bracke übten sie enormen Druck auf die Lengder Abwehr aus, und da sich die Gäste trotzdem nicht zurückzogen, sahen die Zuschauer jetzt ein typisches Derby mit Kampf, Härte und großem Einsatz.

Der SV Schladen zeigte dabei aber ein überaus großes Talent, auch die größten Chancen auszulassen, und mit zunehmender Spieldauer wurden die Aktionen auch immer unüberlegter. Zudem stand mit Christian Jelitto ein fangsicherer Torwart im TSV-Gehäuse. Auf der Gegenseite hatte eine Viertelstunde vor Schluß der eingeweselte Joachim Wiechens die große Chance das Spiel entgültig zu entscheiden, als er allein auf das SV-Tor zulief, den Ball aber nur gegen den Querbalken schoß.



Mit letztem Einsatz klärt hier Lengdes Rainer Hagemann gegen den Schladener Carsten Künne. *Foto: Heidrich*

SV Schladen: Rieger – Bertram, **K. Wallat,** Tomczak, Deutsch, Schubert (77. M. Wallat), Strebe (65. Holzheuer), Hoffmann, Meyer, **Bracke,** Künne.

TSV Lengde: **Jelitto** – Schlimm, Unverhau, Hagemann, Düber, Bode, **Pfannenschmidt,** Vorlop (50. J. Wiechens), Dietrich, **Rautmann,** M. Wiechens.

ct

Bezirksklasse 4: nun zwei echte Entscheidungsspiele

Bündheim stürmte gegen neun Broistedter ins Verderben

Nerven zeigt die TSG Bündheim auf der Zielgeraden zur Meisterschaft in der Bezirksklasse 4. Durch die überraschende 1:2-Heimniederlage gegen Pfeil Broistedt und den gleichzeitigen 3:2-Sieg vom STV Ringelheim beim TSV Hallendorf kommt es nun zu zwei echten Entscheidungsspielen. Gut sieht es für den TSV Lengde aus, der nach dem 3:1-Sieg in Schladen auf den Klassenerhalt hoffen kann.

TSG Bündheim – Pfeil Broistedt 1:2 (0:0). Die 94. Minute könnte für die TSG den Todesstoß im Titelkampf bedeuten. Eine viel zu offensiv agierende Heimelf versuchte in der Nachspielzeit gegen eine wegen roter Karte und Verletzung auf neun Spieler dezimierte Pfeil-Mannschaft die Entscheidung herbeizuzwingen, fing sich aber noch einen Konter zum 1:2 ein. Dabei hätte ein Unentschieden der Heimelf schon weitergeholfen. Die Platzherren enttäuschten auf der ganzen Linie und fanden auch nach der zwischenzeitlichen 1:0-Führung durch Frank Holtzheuer (65.) nicht zum Spiel.

TSG Bündheim: **Wagner** – Otte, Kramer, Fuhrmann, Strakl, Vollrodt, Ellßel, Zumbusch, Bock, Turk (61. Slowy), Holtzheuer.

BSV Bad Harzburg – Viktoria Woltwiesche 3:2 (0:0). Nach ereignisloser erster Hälfte hatte der BSV nach dem Wechsel etwas mehr vom Spiel. Das Woltwiescher 0:1 (52.) glich Hiersemann praktisch im Gegenzug per Freistoß aus, und nach dem neuerlichen Führungstor der Gäste (65.) bogen Siggi Spyra (79.) und Peter Großhennig (88.) in der Schlußphase das Spiel noch zugunsten des BSV um.

BSV Bad Harzburg: Würger – Schinke, Kramer, Siermann, Fuchs, Spyra, Hiersemann, Cellupica, Großhennig, Dietel, Langwald.

FG Vienenburg – Borussia Salzgitter 2:2 (1:1). In einem verteilten Spiel ohne besonderes Niveau entsprach das 2:2 durchaus dem Spielverlauf. Peter Herold per Kopfball (25.) und Klaus Möller per Freistoß (75.) glichen zweimal eine Salzgitteraner Führung aus.

FG Vienenburg: Tietze – Biehl, Lazarra, Flügge, Pusch, K. Möller, Trapp, Schubert, Kiene, Herold, Chrzanowski.

VfR Dorstadt – SV Rammelsberg 2:4 (1:2). In einem schwachen Spiel, in dem beide Mannschaften mit vielfachem Ersatz antreten mußten und jeweils noch einen Spieler durch rote Karte verloren – bei den Gästen war es André Lorenz – brachten nach der Dorstädter Führung (5.) die Tore von Martin Prause (9.), Frank Sturm (14.) und Uwe Wöllecke (58.) den SVR auf die Siegesstraße. Nach dem 2:3-Anschlußtreffer (72.) machte Andy Hellwich alles klar.

SV Rammelsberg: Leier – Friebel, Heinemann, Schröder, **W. Röttger,** Lorenz, Hellwich, **Sturm,** Prause, Töpperwien, Wöllecke.

TSV Lengde hat sich endgültig gerettet

Der TSV Lengde sicherte sich gestern durch ein 2:2 gegen den SV Schladen endgültig den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 4, da zur gleichen Zeit der TSV Salzgitter (1:5 gegen die FG Vienenburg) und der TSV Hallendorf (1:5 gegen den SV Rammelsberg) ihre Heimspiele verloren. An der Spitze büßte der SV Gebhardshagen durch die 1:2-Niederlage in Harlingerode auch die letzten Chancen ein, noch einmal in das Duell zwischen Ringelheim und Bündheim einzugreifen.

TSV Lengde – SV Schladen 2:2 (0:1). Beide Seiten boten eine insgesamt schwache Partie, in der die Gäste zuerst zu ihrem Spiel fanden und durch Markus Strebe (37.) und Carsten Künne (54.) mit 2:0 in Führung gingen. Erst danach fighteten die Lengder zurück, und durch Tore von Martin Wiechens (61.) und Andreas Dietrich (72.) gelang ihnen noch der letztlich verdiente Punktgewinn.

TSV Lengde: Jelitto – Schlimm, Unverhau, Hagemann, Düber, Bode, Pfannenschmidt, Vorlop, **Dietrich,** Rautmann, **M. Wiechens.**

SV Schladen: **Rieger** – Bertram, K. Wallat, M. Wallat, **Schubert,** Strebe, Hoffmann, **Meyer,** Künne, Brunke (70. Deutsch), Tomczak.

TSV Hallendorf – SV Rammelsberg 1:5 (0:3). Die Gäste boten eine wirklich erstklassige Leistung und hatten schon bis zur Pause durch die Tore von Peter Töpperwien (10. und 35.) und Frank Sturm (43.) alles klargemacht. Auch nach dem Wechsel ergaben sich die Hallendorfer praktisch kampflos in ihr Schicksal. Sturm (55. per Foulelfmeter) und Töpperwien (82.) erhöhten sogar auf 0:5, ehe den Gastgebern noch der Ehrentreffer gelang (83.).

SV Rammelsberg: Leier – Walter, Friebel, Heinemann, He. Weikert (76. Hoff), Krause, Prause, **Sturm,** W. Röttger, Wöllecke, **Töpperwien.**

SC 18 Harlingerode – SV Gebhardshagen 2:1 (1:0). Nach dem frühen Tor von Sascha Kohl (2.) entwickelte sich vor der Pause ein sehr gutes Spiel, das die Gastgeber schon vorzeitig zu ihren Gunsten hätten entscheiden können. Nach dem Wechsel wurden die Gäste stärker und kamen auch zum Ausgleich (83.). Als sie jedoch alles auf eine Karte setzten und auch noch den Sieg wollten, fiel durch einen von Bernd Röstel abgeschlossenen Konter eine Minute vor Schluß der Harlingeröder Siegtreffer.

SC Harlingerode: **Tost** – P. Rohrmann, Gaida, Krüger, Moesgaard, D. Röstel, Thoens, **Hartung,** Kohl (75. Sitzenstock), B. Röstel, K. Rohrmann.

BSV Bad Harzburg – VfR Dorstadt 8:3 (5:2). Die nur mit zehn Mann angetretenen Gäste gingen zwar in der 12. Minute durch einen Foulelfmeter in Führung, waren aber in der Folge ohne Chance und lediglich darauf bedacht, das Ergebnis in Grenzen zu halten. Die Tore für die Gastgeber schossen Hartmut Hiersemann, Peter Großhennig (je 2), Ulli Kramer, Henrik Langwald, Luigi Cellupica und Andreas Siermann.

BSV Bad Harzburg: Würger – **Schinke,** U. Kramer, Siermann, Sarne (46. Wagner), Cellupica, **Hiersemann,** Völker (77. Abel), Thorenz, Langwald, Großhennig.

TSV Salzgitter – FG Vienenburg 1:5 (0:1). Die Gastgeber leisteten kaum Gegenwehr, so daß die Vienenburger leichter als erwartet zu einem problemlosen Auswärtssieg kamen. Andreas Schubert traf allein dreimal ins Schwarze, je einmal waren Dirk Kiene und Peter Herold für die Gäste erfolgreich.

FG Vienenburg: Linde – Biehl, Lazogga, Flügge, **Pusch,** Trapp, **K. Möller,** Seifert, Kiene (75. Chrzanowski), **Schubert,** Herold.

BEZIRKSKLASSE HARZ

Bor. Salzgitter - Pfeil Broistedt	6:1
TSV Salzgitter - FG Vienenburg	1:5
STV Ringelheim - TSG Bündheim	2:0
TSV Hallendorf - SV Rammelsberg	1:5
TSV Lengde - SV Schladen	2:2
BSV Bad Harzburg - VfR Dorstadt	8:3
SC Harlingerode - SV Gebhardshagen	2:1
Vikt. Woltwiesche - SC Gitter	4:0

1. (1.)	**STV Ringelheim**	**29**	**20**	**5**	**4**	**76:37**	**45:13**
2. (2.)	**TSG Bündheim**	**29**	**20**	**3**	**6**	**66:34**	**43:15**
3. (3.)	**SV Gebhardshagen**	**29**	**17**	**7**	**5**	**63:36**	**41:17**
4. (4.)	**Bor. Salzgitter**	**29**	**15**	**7**	**7**	**61:44**	**37:21**
5. (5.)	**Vikt. Woltwiesche**	**29**	**16**	**4**	**9**	**74:47**	**36:22**
6. (6.)	**SC Harlingerode**	**29**	**14**	**6**	**9**	**58:45**	**34:24**
7. (7.)	**BSV Bad Harzburg**	**29**	**11**	**8**	**10**	**62:42**	**30:28**
8. (8.)	**FG Vienenburg**	**29**	**10**	**9**	**10**	**48:41**	**29:29**
9. (9.)	**SV Rammelsberg**	**29**	**11**	**4**	**14**	**51:69**	**26:32**
10. (12.)	**SV Schladen**	**29**	**8**	**7**	**14**	**44:61**	**23:35**
11. (10.)	**VfR Dorstadt**	**29**	**8**	**7**	**14**	**49:68**	**23:35**
12. (11.)	**Pfeil Broistedt**	**29**	**8**	**6**	**15**	**43:65**	**22:36**
13. (13.)	**SC Gitter**	**29**	**8**	**5**	**16**	**49:63**	**21:37**
14. (14.)	**TSV Lengde**	**29**	**6**	**9**	**14**	**38:58**	**21:37**
15. (15.)	**TSV Hallendorf**	**29**	**4**	**9**	**16**	**32:69**	**17:41**
16. (16.)	**TSV Salzgitter**	**29**	**5**	**6**	**18**	**27:62**	**16:42**

Torwart Hütten rettete Sieg

Eine hervorragende Leistung zeigte der SV Schladen III im Heimspiel gegen den Tabellenführer TSV Gielde III und gewann mit 2:1. Dabei sah es zunächst schlecht aus, denn die Rothosen mußten nicht weniger als 5 Stammspieler ersetzen. Nach verteiltem Spiel erzielten die Schladener nach 20 Minuten den Führungstreffer, als Frank Gudat mit einem Freistoß aus 20 m den Gästetorwart überwinden konnte. Die Gielder waren immer gefährlich und die SV-Abwehr mußte höllisch aufpassen. Auch nach dem Wechsel blieb die Partie ausgeglichen. In der 62. Minute besorgte dann Wirthig das 2:0 für die Hausherren. Nach diesem Treffer setzten die Gäste alles auf eine Karte und zwangen die SVer in die Defensive. Ab der 75. Minute drohte das Spiel zu kipppen, als der Schiedsrichter den Gieldern innerhalb von drei Minuten zwei umstrittene Elfmeter zusprach. Doch jetzt zeigte Torwart Hütten, daß er noch immer gute Reflexe hat und konnte den ersten Elfmeter abwehren, beim zweiten Elfmeter war er allerdings machtlos und die Gielder kamen zum 2:1 Anschlußtreffer. Danach hatten die Schladener noch einige gute Konterchancen doch es blieb am Ende beim 2:1 Sieg der SVer.

Im Nachholspiel bei der SG Achim/Börßum III verschenkte die Dritte einen Punkt und kam lediglich zu einem 2:2. Dabei fielen die Treffer erst nach der Pause. In der 65. Minute schoß U. Kolodziej die Schladener in Führung. Der Gegenzug der SGer brachte den 1:1 Ausgleich. Wenig später war dann F. Gudat zur Stelle und erhöhte für die Rothosen auf 2:1. In der 84. Minute beging ein SV-Abwehrspieler ein Foul im Strafraum und die Gastgeber nutzten den fälligen Strafstoß und besorgten das abschließende 2:2. Kurz vor dem Spielende erhielt zu allem Überfluß auch noch U. Kolodziej die „Rote Karte" wegen SR-Beleidigung.

Am Pfingstmontag kommt es in Schladen zum Spitzenspiel, dann empfangen die SVer den Tabellenführer FC Ohrum II. Anstoß 15 Uhr.

BEZIRKSKLASSE 4

33 Tore: Steinert (Viktoria Woltwiesche)



Matthias Steinert

22 Tore: Müller (Borussia Salzgitter)

18 Tore: Wilcken (SV Gebhardshagen), Möker (STV Ringelheim)

17 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim), Herold (FG Vienenburg)

15 Tore: Schwanecke (BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

14 Tore: Vollrodt (TSG Bündheim)

13 Tore: K. Rohrmann, B. Röstel (beide SC 18 Harlingerode), Kauffmann (Pfeil Broistedt)

2. KREISKLASSE SÜD/WF

TSV Gr. Dahlum - SV Schladen II	5:1
FC Watzum/B. II - TSV Schöppenst. III	0:4
SC Hornburg II - SG Kl. Biew./T./S. II	0:2
STV Werlaburgd. II - TSV Gr. Flöthe II	6:3
SG Gr. Denkte/Witt. - TSV Heiningen	2:2

1. (1.)	**TSV Heiningen**	21	14	6	1	76:25	34:8
2. (2.)	**TSV Gr. Dahlum**	20	14	2	4	92:35	30:10
3. (3.)	**SG Kl. Biew./T./S. II**	20	13	3	4	62:21	29:11
4. (4.)	**TSV Schöppenst. III**	21	12	5	4	55:42	29:13
5. (5.)	**SV Schladen II**	19	10	4	5	68:38	24:14
6. (7.)	**SG Roklum/W. II**	19	8	0	11	25:58	16:22
7. (6.)	**SC Hornburg II**	20	7	2	11	37:46	16:24
8. (8.)	**TSV Gr. Flöthe II**	21	6	4	11	48:74	16:26
9. (9.)	**SG Gr. Denkte/Witt.**	22	6	4	12	27:60	16:28
10. (10.)	**STV Werlaburgd. II**	18	5	4	9	24:36	14:22
11. (11.)	**SSV Remlingen II**	22	5	2	15	48:74	12:32
12. (12.)	**FC Watzum/B. II**	21	3	2	16	26:79	8:34

Sport

SV Schladen III gewann mit letztem Aufgebot

Durch eine klare Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche konnte der SV Schladen III sein Heimspiel gegen den MTV Hedeper II mit 4:2 gewinnen. In diesem Spiel trat die Dritte mit dem letzten Spieleraufgebot an und mußte sogar einen Feldspieler ins Tor stellen. Zunächst lief das Spiel sehr unglücklich für die SVer, denn durch zwei Torwartfehler lag man nach dem zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleich durch U. Kolodziej bei Halbzeit mit 2:1 im Rückstand. Glücklicherweise konnten die Rothosen direkt nach Wiederanpfiff durch U. Kolodziej den Ausgleich erzielen. Anschließend folgte ein einziger Sturmlauf der Schladener, die jedoch zunächst klare Einschußmöglichkeiten vergaben. Die Entscheidung fiel eine Viertelstunde vor Schluß, als die Gäste bei ihrer einzigen Torchance in der zweiten Halbzeit am Pfosten scheiterten und im Gegenzug U. Kolodziej im Strafraum gelegt wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte F. Gudat sicher. Bereits drei Minuten später war erneut F. Gudat nach einem Abpraller zur Stelle und sorgte für den 4:2 Endstand. Insgesamt konnte sich die Dritte vor allem kämpferisch gegenüber dem schwachen Spiel vor einer Woche steigern.

SV Schladen III siegte im Spitzenspiel

Glatter 3:0 Erfolg über den FC Ohrum II · Aufstieg in die 2. Kreisklasse winkt

Im vorentscheidenden Spiel um den Aufstieg in die 2. Kreisklasse konnte der SV Schladen III vor der Rekordkulisse von mehr als 200 Zuschauern einen überraschend klaren 3:0 Sieg über den FC Ohrum II feiern. In diesem Spiel waren die Schladener in Zugzwang, denn man mußte unbedingt gewinnen, um den angestrebten Aufstieg noch aus eigener Kraft zu schaffen.

In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Ohrumer leicht feldüberlegen wirkten, den SVern sich aber die besseren Einschußmöglichkeiten boten. Diese konnten jedoch nicht genutzt werden. Zu hektisch agierte man stellenweise, so daß die gute FC-Abwehr häufig klären konnte. Allerdings wirkten auch die Gäste nervös und zeigten im Angriff zu wenig, um die Schladener Hintermannschaft in Verlegenheit zu bringen. So ging es schließlich torlos in die Halbzeitpause.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit machten die Schladener mächtig Druck, doch wieder wurden hochkarätige Torchancen kläglich vergeben. Anschließend kamen die Gäste wieder besser ins Spiel und erspielten sich einige Chancen, die jedoch von der sicheren Schladener Abwehr vereitelt wurden. Mitten in die Ohrumer Drangperiode fiel dann plötzlich der vielumjubelte und fast nicht mehr erwartete Führungstreffer der Rothosen, als A. Homm nach einem Pfostenabpraller das Leder ins leere FC-Tor schob. Die Ohrumer waren vom Führungstreffer so geschockt, daß sie sich anschließend einen groben Abwehrfehler leisteten, den F. Gudat bereits eine Minute nach dem Führungstreffer zum vorentscheidenden 2:0 nutzte. Danach war das Spiel gelaufen und die „Dritte" konnte in der 89. Minute durch B. Wirthig noch einen Treffer zum 3:0 Endstand erzielen.

Insgesamt ein verdienter Sieg der „Dritten", denn man konnte sich viel mehr Torchancen als die Gäste erspielen. Die Ohrumer machten den Fehler, daß sie von vornherein auf ein torloses Unentschieden spielten, welches ihnen zum Aufstieg gereicht hätte. Die Rothosen machten ein sehr gutes Spiel und kämpften bis zum Umfallen. Einen Ausfall hatte man nicht zu verzeichnen und aus der guten SV-Mannschaft ragten Mittelfeldregisseur U. Bergsen, die brandgefährliche Sturmspitze T. Rademacher sowie F. Gudat, der als hängende Sturmspitze in der zweiten Halbzeit überragend aufspielte, heraus.

Für Schladen III spielten : J. Oppermann, K. Will, D. Lamberts (80. M. Plumenbohm), M. Fricke, U. Nitschke, U. Bergsen, W. Kolodziej (35. B. Wirthig), D. Holzheuer, F. Gudat, A. Homm, T. Rademacher.

Nach diesem beeindruckenden Sieg benötigt die „Dritte" im letzten Saisonspiel bei der SG Groß Biewende/Neindorf II aufgrund des besseren Torverhältnisses noch einen Punkt, um als Zweiter in die 2. Kreisklasse aufzusteigen und zwei Punkte, um Staffelsieger zu werden. Mit der Leistung wie gegen Ohrum II dürfte dies kein Problem werden, doch gerade gegen schwächere Mannschaften hatte die „Dritte" in letzter Zeit große Schwierigkeiten.

SV Schladen III wurde Staffelmeister

3:1 Auswärtssieg bei der SG Gr. Biewende/Neindorf II · Aufstieg in die 2. Kreisklasse

Durch einen 3:1 Sieg bei der SG Groß Biewende/Neindorf II errang der SV Schladen III die Staffelmeisterschaft in der 3. Kreisklasse Süd. Damit haben die SVer den angestrebten Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft. Zum Gewinn der Staffelmeisterschaft mußte die „Dritte" unbedingt das Spiel in Neindorf gewinnen. Die Rothosen waren sehr nervös und hatten in den ersten 30 Minuten fünf klare Torchancen, die jedoch entweder leichtsinnig vergeben wurden oder vom überragenden Torwart der Gastgeber vereitelt wurden. Als die Gastgeber das erste Mal vor das Schladener Tor kamen, konnten sie zur allgemeinen Überraschung mit 1:0 in Führung gehen. Zu diesem Zeitpunkt sah es schlecht aus, denn bei einer Niederlage wäre man sogar auf den 4. Tabellenplatz abgerutscht und hätte damit den Aufstieg verpaßt. Glücklicherweise konnte die „Dritte" jedoch durch F. Gudat in der 40. Minute ausgleichen und mit dem 1:1 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause blieben die Rothosen weiterhin klar überlegen und konnten in der 55. Minute durch den eingewechselten F. Gohlücke mit 2:1 in Führung gehen. Bereits fünf Minuten später fiel die endgültige Entscheidung, als U. Nitschke nach einem Eckball per Kopf den 3:1 Endstand erzielte. Damit war das Spiel gelaufen, denn die SGer konnten sich keine Torchancen mehr erarbeiten und die SV-Dritte blieb klar überlegen. In der letzten Minute vergab D. Lamberts in seinem letzten Spiel in der „Dritten" noch einen Foulelfmeter. Nach dem Schlußpfiff wurde der Meistertitel durch die Spieler und die zahlreich mitgereisten Fans mit einer Riesenflasche Sekt gefeiert. Insgesamt zeigten die Rothosen gegenüber dem Spiel gegen Ohrum II eine wesentlich schlechtere Leistung, aber wichtig war nur, daß man gewonnen hatte.

Entscheidend für den Meistertitel war, daß man in den Spielen gegen die anderen Spitzenmannschaften aus Gielde, Ohrum und Achim/Börßum immer eine gute Leistung zeigte und in diesen Spielen jeweils auswärts ein Unentschieden erreichte und zu Hause gewann. Dagegen leistete man sich gegen schwächere Mannschaften viele Punktverluste und verspielte damit den nach der Hinrunde bestehenden Vorsprung und hätte fast noch den Aufstieg verpaßt. am Ende war man mit Gielde punktgleich und wurde aufgrund des besseren Torverhältnisses Staffelmeister.

Den Sieg im letzten Spiel erkämpften: J. Oppermann, K. Will, J. Gudat, D. Lamberts, U. Nitschke, B. Wirthig, W. Kolodziej (ab 46. F. Gohlücke), D. Holzheuer (ab 70. F. Pelludat), A. Homm, T. Rademacher und F. Gudat.

SC Hornburg siegte im Nachbarschaftsderby

SSV Seinstedt hatte mit 5:2 das Nachsehen · Nach der Pause kam die Wende

Durch einen 5:2 (1:1) Sieg gegen den SSV Seinstedt nahm der SC Hornburg erfolgreich Revanche für den Punktverlust in Achim. Gegen den SSV Seinstedt gelang den SCern zunächst recht wenig, da man sich erst einmal von den „Folgen" des Schützenfrühstücks erholen mußte. So war es dann auch keine Überraschung, daß man Mitte der ersten Halbzeit den Führungstreffer der Gäste hinnehmen mußte. Einen höheren Rückstand verhinderte dann Thomas Kullik im Hornburger Tor, als er kurz darauf einen Foulelfmeter abwehren konnte. Nun wurden die Rotgrünen stärker und kamen kurz vor dem Seitenwechsel durch Michael Schwedt zum verdienten Ausgleich. Mit dem 1:1 Unentschieden wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause dominierten dann die Hornburger eindeutig auf dem Rasen und kamen durch M. Schwedt und ein Eigentor der Gäste zu einer 3:1 Führung. Eine Unaufmerksamkeit der Abwehr nutzten die Seinstedter dann zum 3:2 Anschlußtreffer, dem die Hornburger aber kurz darauf durch Stefan Wilkens das 4:2 entgegensetzten. Damit war die Entscheidung zugunsten der SCer gefallen und Henning Pape war es dann, der mit einem Kopfballtreffer den 5:2 Endstand besorgte. Damit blieben die Hornburger auf eigenem Platz weiter ohne doppelten Punktverlust und diese Serie soll auch am kommenden Sonntag nicht abreißen.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 2. Juni, empfangen die Hornburger zum letzten Punktspiel der Saison den TSV Uehrde. Gegen den TSV wollen die SCer den Zuschauern noch einmal ein gutes Spiel bieten, zumal man sich für den Punktverlust aus dem „Skandalspiel" in Uehrde rehabilitieren will. Spielbeginn auf dem Schulsportplatz ist um 15 Uhr.

Am Mittwoch, dem 5. Juni, nehmen die Hornburger dann an der Sportwoche in Groß Vahlberg teil und treffen am Mittwochabend auf den MTV Hedeper.

SV Schladen III wurde Staffelmeister

3:1 Auswärtssieg bei der SG Gr. Biewende/Neindorf II · Aufstieg in die 2. Kreisklasse

Durch einen 3:1 Sieg bei der SG Groß Biewende/Neindorf II errang der SV Schladen III die Staffelmeisterschaft in der 3. Kreisklasse Süd. Damit haben die SVer den angestrebten Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft. Zum Gewinn der Staffelmeisterschaft mußte die „Dritte" unbedingt das Spiel in Neindorf gewinnen. Die Rothosen waren sehr nervös und hatten in den ersten 30 Minuten fünf klare Torchancen, die jedoch entweder leichtsinnig vergeben wurden oder vom überragenden Torwart der Gastgeber vereitelt wurden. Als die Gastgeber das erste Mal vor das Schladener Tor kamen, konnten sie zur allgemeinen Überraschung mit 1:0 in Führung gehen. Zu diesem Zeitpunkt sah es schlecht aus, denn bei einer Niederlage wäre man sogar auf den 4. Tabellenplatz abgerutscht und hätte damit den Aufstieg verpaßt. Glücklicherweise konnte die „Dritte" jedoch durch F. Gudat in der 40. Minute ausgleichen und mit dem 1:1 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause blieben die Rothosen weiterhin klar überlegen und konnten in der 55. Minute durch den eingewechselten F. Gohlücke mit 2:1 in Führung gehen. Bereits fünf Minuten später fiel die endgültige Entscheidung, als U. Nitschke nach einem Eckball per Kopf den 3:1 Endstand erzielte. Damit war das Spiel gelaufen, denn die SGer konnten sich keine Torchancen mehr erarbeiten und die SV-Dritte blieb klar überlegen. In der letzten Minute vergab D. Lamberts in seinem letzten Spiel in der „Dritten" noch einen Foulelfmeter. Nach dem Schlußpfiff wurde der Meistertitel durch die Spieler und die zahlreich mitgereisten Fans mit einer Riesenflasche Sekt gefeiert. Insgesamt zeigten die Rothosen gegenüber dem Spiel gegen Ohrum II eine wesentlich schlechtere Leistung, aber wichtig war nur, daß man gewonnen hatte.

Entscheidend für den Meistertitel war, daß man in den Spielen gegen die anderen Spitzenmannschaften aus Gielde, Ohrum und Achim/Börßum immer eine gute Leistung zeigte und in diesen Spielen jeweils auswärts ein Unentschieden erreichte und zu Hause gewann. Dagegen leistete man sich gegen schwächere Mannschaften viele Punktverluste und verspielte damit den nach der Hinrunde bestehenden Vorsprung und hätte fast noch den Aufstieg verpaßt. am Ende war man mit Gielde punktgleich und wurde aufgrund des besseren Torverhältnisses Staffelmeister.

Den Sieg im letzten Spiel erkämpften: J. Oppermann, K. Will, J. Gudat, D. Lamberts, U. Nitschke, B. Wirthig, W. Kolodziej (ab 46. F. Gohlücke), D. Holzheuer (ab 70. F. Pelludat), A. Homm, T. Rademacher und F. Gudat.

Saisonabschluß in der Bezirksklasse 4

Schladener machten noch Boden gut

Mit dem 2:1 des STV Ringelheim in Bündheim fiel die letzte Entscheidung in der Bezirksklasse 4 zugunsten der Salzgitteraner, die nun in die Bezirksliga aufsteigen. Die Absteiger standen mit dem TSV Salzgitter und dem TSV Hallendorf schon seit längerem fest. Einen Platz gut machte noch einmal der SV Schladen, der den SV Rammelsberg in der Abschlußtabelle überholte.

SC Gitter – BSV Bad Harzburg 2:8 (0:5). Die Gastgeber entwickelten nur wenig Ehrgeiz, so daß das Ergebnis leicht zweistellig hätte ausfallen können. Erst beim 0:7 kam Gitter zu seinen beiden Ehrentoren. Für den BSV trafen Hartmut Hiersemann (3), Peter Großhennig (2), Ulli Kramer, Andreas Siermann und Andreas Diosegi ins Schwarze.

BSV Bad Harzburg: Würger – Schinke, Sibbe, Siermann, Kramer, Spyra (72. Dahms), Cellupica, **Hiersemann, Großhennig,** Völker, Diosegi.

Pfeil Broistedt – FG Vienenburg 4:3 (1:0). Die Gäste wurden erst in der Schlußphase munter, als sie bereits mit 1:4 in Rückstand lagen. Der Endspurt mit Toren von Kai Flügge (75.) und Klaus Möller (86.) kam jedoch zu spät, um wenigstens einen Punkt zu retten. Zuvor hatte Möller schon zum zwischenzeitlichen 1:1 getroffen (50.).

FG Vienenburg: Tietze – Biehl, Flügge, Pusch, Kuczynski, Mai, K. Möller, Lazogga, Seifert, Schubert (80. Schmidt), Schrader (46. Lerchenberger).

SV Rammelsberg – SV Gebhardshagen 0:2 (0:1). Die stark ersatzgeschwächten Gastgeber spielten zu verhalten und konnten die sichere Abwehr der Gebhardshagener nicht aus dem Sattel heben. So kamen die Gebhardshagener zu einem relativ ungefährdeten Erfolg.

SV Rammelsberg: Bergsen – Malko, Friebel, Heinemann, W. Röttger, Meyer (46. Popp), Prause, **Sturm,** Lingner (61. Bode), Wöllecke, Töpperwien.

Borussia Salzgitter – SV Schladen 2:2 (0:2). Die Schladener boten vor dem Wechsel eine sehr gute Leistung und gingen durch zwei Tore von Carsten Künne (31. und 35.) auch verdientermaßen in Führung. Nach dem Wechsel drängten die Borussen mit Mann und Maus auf den Ausgleich und kamen, da die Gäste erstklassige Konterchancen nicht zu nutzen vermochten, durch einen umstrittenen Elfmeter (81.) und ein weiteres Tor (86.) noch zum schmeichelhaften Ausgleich.

SV Schladen: Rieger – Siwica, Tomczak, **Schubert,** K. Wallat, Bertram, M. Wallat, **Hoffmann,** Strebe, **Künne** (70. Beeri), Meyer.

VfR Dorstadt – SC Harlingerode 2:2 (2:1). Der SC 18 startete furios, ging durch Oliver Dieber in Führung (2.), ließ sich aber in der Folge das Spiel aus der Hand nehmen. Nach zwei Dorstädter Toren (27. und 32.) übernahm der SC 18 wieder die Initiative, aber trotz aller Überlegenheit gelang erst in der 89. Minute durch Thomas Gaida das 2:2.

SC Harlingerode: Tost – **Krüger,** Gaida, Sitzenstock, Moesgaard, D. Röstel, Hartung, **Thoens,** Kühne, B. Röstel, Dieber (56. Falkenberg).

Viktoria Woltwiesche – TSV lengde 6:0. Trotz intensiver Bemühungen waren keine näheren Angaben zu diesem Spiel erhältlich.

BEZIRKSKLASSE 4

36 Tore: Steinert (Viktoria Woltwiesche)

22 Tore: Müller (Borussia Salzgitter)

19 Tore: Wilcken (SV Gebhardshagen)

18 Tore: Möker (STV Ringelheim)

17 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim), Herold (FG Vienenburg)

15 Tore: Schwanecke, Hiersemann (beide BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

14 Tore: Vollrodt (TSG Bündheim), Kauffmann (Pfeil Broistedt)

13 Tore: K. Rohrmann, B. Röstel (beide SC 18 Harlingerode), Spöttel (VfR Dorstadt)

12 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Sturm (SV Rammelsberg), K. Möller (FG Vienenburg), Schneider (STV Ringelheim)

11Tore: F. Meyer, Scarale (beide SC Gitter), Stensbeck (STV Ringelheim), Wissmann (Viktoria Woltwiesche)

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Bündheim - STV Ringelheim	1:2
VfR Dorstadt - SC Harlingerode	2:2
Vikt. Woltwiesche - TSV Lengde	6:0
TSV Salzgitter - TSV Hallendorf	1:2
SV Rammelsberg - SV Gebhardshagen	0:2
SC Gitter - BSV Bad Harzburg	2:8
Pfeil Broistedt - FG Vienenburg	4:3
Bor. Salzgitter - SV Schladen	2:2

1. (1.) STV Ringelheim	**30**	**21**	**5**	**4**	**78:38**	**47:13**
2. (2.) TSG Bündheim	**30**	**20**	**3**	**7**	**67:36**	**43:17**
3. (3.) SV Gebhardshagen	**30**	**18**	**7**	**5**	**65:36**	**43:17**
4. (5.) Vikt. Woltwiesche	**30**	**17**	**4**	**9**	**80:47**	**38:22**
5. (4.) Bor. Salzgitter	**30**	**15**	**8**	**7**	**63:46**	**38:22**
6. (6.) SC Harlingerode	**30**	**14**	**7**	**9**	**60:47**	**35:25**
7. (7.) BSV Bad Harzburg	**30**	**12**	**8**	**10**	**70:44**	**32:28**
8. (8.) FG Vienenburg	**30**	**10**	**9**	**11**	**51:45**	**29:31**
9. (9.) SV Rammelsberg	**30**	**11**	**4**	**15**	**51:71**	**26:34**
10. (10.) SV Schladen	**30**	**8**	**8**	**14**	**46:63**	**24:36**
11. (11.) VfR Dorstadt	**30**	**8**	**8**	**14**	**51:70**	**24:36**
12. (12.) Pfeil Broistedt	**30**	**9**	**6**	**15**	**47:68**	**24:36**
13. (13.) SC Gitter	**30**	**8**	**5**	**17**	**51:71**	**21:39**
14. (14.) TSV Lengde	**30**	**6**	**9**	**15**	**38:64**	**21:39**
15. (15.) TSV Hallendorf	**30**	**5**	**9**	**16**	**34:70**	**19:41**
16. (16.) TSV Salzgitter	**30**	**5**	**6**	**19**	**28:64**	**16:44**

Sport

Fußball-Abschlußtabellen

Bezirksliga

1. Viktoria Ölsburg	30	22	5	3	82:26	49:11
2. TSV Wendezelle	30	20	8	2	71:28	48:12
3. RW Braunschweig	30	14	10	6	57:42	38:22
4. Germ. Wolfenbüttel	30	15	6	9	72:54	36:24
5. TV Mascherode	30	13	8	9	76:77	34:26
6. VfL Salder	30	13	7	10	64:44	33:27
7. MTV Salzdahlum	30	9	12	9	41:37	30:30
8. Süd Braunschweig	30	10	9	11	44:56	29:31
9. Victoria Braunschweig	30	11	5	14	60:61	27:33
10. VfR Osterode II	30	10	7	13	49:59	27:33
11. TSV Gielde	30	10	4	16	44:57	24:36
12. VfL Seesen	30	6	12	12	42:62	24:36
13. TSG Jerstedt	30	6	10	14	34:53	22:38
14. TSV Beinum	30	7	7	16	45:60	21:39
15. FC Othfresen	30	9	3	18	41:60	21:39
16. SV Innerstetal	30	4	9	17	22:68	17:43

Bezirksklasse 4

1. STV Ringelheim	30	21	5	4	78:38	47:13
2. TSG Bündheim	30	20	3	7	67:36	43:17
3. SV Gebhardshagen	30	18	7	5	65:36	43:17
4. Vikt. Woltwiesche	30	17	4	9	80:47	38:22
5. Bor. Salzgitter	30	15	8	7	63:46	38:22
6. SC Harlingerode	30	14	7	9	60:47	35:25
7. BSV Bad Harzburg	30	12	8	10	70:44	32:28
8. FG Vienenburg	30	10	9	11	51:45	29:31
9. SV Rammelsberg	30	11	4	15	51:71	26:34
10. SV Schladen	30	8	8	14	46:63	24:36
11. VfR Dorstadt	30	8	8	14	51:70	24:36
12. Pfeil Broistedt	30	9	6	15	47:68	24:36
13. SC Gitter	30	8	5	17	51:71	21:39
14. TSV Lengde	30	6	9	15	38:64	21:39
15. TSV Hallendorf	30	5	9	16	34:70	19:41
16. TSV Salzgitter	30	5	6	19	28:64	16:44

Schladens „Altstars" setzten sich durch

Jubiläumsspiel hervorragend vom „Altschiri" Wolfgang Laas geleitet

Ein Jubiläum besonderer Art wurde am Wochenende von den Fußballern des SV Schladen gefeiert, denn fast auf den Tag genau konnte vor nunmehr 10 Jahren die „Erste" den Aufstieg in die Bezirksklasse feiern. Seit dieser Zeit stürzte das Team seine Anhänger des öfteren in ein „Wechselbad der Gefühle". Oftmals war die Mannschaft „wie die Weltmeister" gestartet und man träumte schon vom Aufstieg, dann wieder mußte man um den Klassenerhalt bangen. Am Ende reichte es immmer zum Klassenerhalt aus.

Am Sonnabend wurde des Aufstieges gedacht und in einem Spiel stand sich das „Aufstiegsteam" von 1981 und die „aktuelle Mannschaft" des Jahres 1991 gegenüber. Die „Aufsteiger" mit Bernd Hütten und Gert Chrost im Tor sowie „Schimmel" Bracke, Jürgen Hoffmann und Gisbert Laas und weitere „Größen" vergangener Jahre spielten im ersten Spielabschnitt groß auf und gingen verdient mit 1:0 in Führung.

Obwohl die jungen Spieler des „Teams 91" läuferisch überlegen waren, hatten sie den gekonnten Kombinationen der Routiniers kaum etwas Gleichwertiges entgegenzusetzen. Erst als im zweiten Spielabschnitt beim „Team 81" etwas die „Puste" ausging entwickelte sich ein Spiel auf das von Gert Chrost gehütete Tor. Nur durch gelegentliche Konter konnten die Mannen um „Teifi" Mendel den Torhüter der „Aktuellen", Dieter Rieger, prüfen. Einer dieser Konter führte dann auch zum 2:0, wobei sich als Torschützen Dieter Volkmer und Thomas Meier feiern lassen konnten. Trotz aller Bemühungen reichte es für das „Team 91" nur noch zu einer „Ergebniskosmetik" und man trennte sich schließlich 2:1.

Am Ende war das Ergebnis in diesem von dem SV-Vorsitzenden und „Altschiri" Wolfgang Laas bestens geleiteten Spiel nur zweitrangig. Im Vordergrund stand das Feiern, was dann auch gründlich von beiden Teams getan wurde. Wie.



Nach dem Spiel präsentierten sich beide Mannschaften unserem Fotografen freundschaftlich vereint.

Hornburg setzte folgende Spieler ein: N. Kosel, A. Berkemeyer, W. Heindl, E. Platzek, P. Hinsdorf, W. Mier, W. Hoch.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 16. Juni, ab 9 Uhr haben die Damen gegen den möglichen Aufsteiger TV Vienenburg auf eigener Anlage ihr letztes Punktspiel. Bereits am Sonnabend, 15. Juni, ab 14 Uhr, spielt die Herrenmannschaft ihr letztes Punktspiel beim SV Kissenbrück. Das letzte Spiel der Jungsenioren findet am Sonntag, 16. Juni, ab 9 Uhr beim TCTP Bad Harzburg statt.

An dieser Stelle soll schon vor den abschließenden Punktspielen allen eingesetzten Spielern aller Mannschaften einen herzlichen Glückwunsch für die erreichten Erfolge ausgesprochen werden. Besonders in diesem Jahr war es durch viele Verletzungen und persönliche Umstände selten möglich, mit den stärksten Mannschaften anzutreten. Um so erfreulicher war es, daß aus der Not eine Tugend gemacht wurde und man die gesteckten Ziele gemeinsam anpackte und meisterte.